PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
✆ 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
34. Jahrgang • Nr. 14 • Mittwoch, 15. Mai 2019

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

„Chill Out“ in der Schwarzwaldhalle

St. Märgen *(dt.)* Das Frühlingskonzert des Akkordeonorchester „Chill Out“ e.V. St. Märgen findet am Samstag, dem 18. Mai um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle, St. Märgen statt.

Der Konzertabend wird traditionell vom Schülerorchester des Vereins eröffnet. Die Kinder im Alter von 8 - 15 Jahren möchten ihr bereits erlerntes Können zeigen und haben dazu wieder besondere Lieder vorbereitet.

Das Hauptorchester unter Leitung von Axel Traub hat auch in diesem Jahr ein unterhaltsames Programm vorbereitet. Von der berühmten Melodie „Pink Panther“, über den rhythmischen irischen Stepptanz „Lord of the Dance“ bis hin zum volkstümlichen Klassiker „Auf der Autobahn“ – freuen darf man sich auf das "Abenteuer Akkordeon".

Dreisamtäler

Unterimmi-Hock

Oberried *(dt.)* Die Freiwillige Feuerwehr Oberried lädt am Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt) zum beliebten „Unterimmi-Hock“ auf dem Winterberg oberhalb Oberrieds ein.

Auf die Besucher wartet ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot bei zünftiger, unterhaltsamer Musik. Wie in den Jahren zuvor, wird ein reichhaltiges Angebot an Kuchen geben. Die kleinen Besucher erwartet Stockbrot grillen am Lagerfeuer und interessante Bauernspiele. Ein Pendelbus bringt die Gäste zum Festplatz. Näheres dazu in unserer Ausgabe am 29. Mai.

Kurhaus Hinterzarten„Hoch leben die Wälder“

Eine Ausstellung als Hommage an die ältesten Hochschwarzwälder

Die Protagonisten bei der Vernissage. *Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH*

Hinterzarten *(dt.)* Eine Region würdigt ihre ältesten Einwohner: 15 Hochschwarzwälder im Alter von 81 bis 96 Jahren sind seit 10. Mai bis 10. Juni 2019 in der Fotoausstellung „Hoch leben die Wälder“ im Kurhaus Hinterzarten zu sehen. Die sehr persönlichen Porträtbilder stammen von dem österreichischen Starfotografen Manfred Baumann, ergänzt werden sie durch Tonaufnahmen, einen Film und Texte, die Einblicke in die bewegten Lebensgeschichten der Frauen und Männer gestatten. Umrahmt wird die Ausstellung durch Waldgemälde von Angelika Khan-Leonhard.

Ob Höhenklima oder Naturverbundenheit, ob Gemeinschaftssinn oder unaufgeregte Lebensart – was genau der Grund dafür ist, dass die Menschen im Hochschwarzwald besonders alt werden, lässt sich nicht zweifelsfrei sagen. Fest steht: Nirgendwo in Deutschland ist die durchschnittliche Lebenserwartung höher als im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. Männliche Einwohner des Landkreises können im Durchschnitt auf 80,9 Lebensjahre hoffen, weibliche sogar auf 84,9 Jahre. Diesen Befund des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH zum Anlass genommen für die Ausstellung „Hoch leben die Wälder“ im Kurhaus Hinterzarten. Porträtiert werden darin 15 Hochschwarzwälder Frauen und Männer, die diese durchschnittliche Lebenserwartung bereits übertroffen haben und trotz ihres hohen Alters noch aktiv und bei guter Gesundheit sind.

Großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen die Gesichter der Menschen im Alter von 81 bis 96 Jahren, in denen sich all die Freude und das Glück, aber auch die Arbeit und die Entbehrungen ihres Lebens widerspiegeln. Ergänzt werden die Porträtfotos durch Aufnahmen, die Einblicke in den Alltag der Einheimischen geben – ob beim Schindelmachen in der Werkstatt oder beim Stricken auf der Kachelofenbank. Auf Tonaufnahmen sind die Stimmen der Porträtierten zu hören, auf Texttafeln werden ihre Geschichten erzählt. In einem separaten Raum führt ein Making-of-Video hinter die Kulissen der Fotoshootings, für die Manfred Baumann die 15 Hochschwarzwälder zu Hause besuchte – auf einem historischen Schwarzwaldhof, in einer alten Schuhmacherwerkstatt oder einer restaurierten Getreidemühle. Mit seinen Bildern hat Baumann eine einzigartige Hommage geschaffen an das Alter, an eine ganze Region – und nicht zuletzt an das Leben.

Den passenden Schwarzwälder Rahmen verleihen der Ausstellung die Waldgemälde der Künstlerin Angelika Khan-Leonhard aus Schluchsee, die den Hochschwarzwald in den verschiedenen Jahreszeiten darstellen.

Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Freitag: 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de/originale

Bildband zur Ausstellung

Zur Ausstellung ist ein begleitender Bildband erschienen mit dem Titel „Hoch leben die Wälder – 15 Hochschwarzwälder Originale fotografiert von Manfred Baumann“. Dieser

enthält neben sämtlichen Fotografien aus der Ausstellung auch ausführlichere Texte, welche die Lebensgeschichten der Porträtierten skizzieren, ISBN: 978-3-95840-894-4, **Preis: EUR 24,90**

Dessous & Wäsche MODE STUDIO
NEUE BADEMODEN EINGETROFFEN
Sport-BHs von Größe A-H
D-H
PRIMA DONNA
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Flohmarkt in Buchenbach

Buchenbach *(es.)* Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Samstag, dem 25. Mai, von 8.00 bis 16.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Agatha einen Flohmarkt. Schnäppchenjäger kommen voll auf ihre Kosten. Es werden Haushaltsgeräte, Geschirr, Kleider, Bettwäsche, Spielsachen und auch Bücher angeboten. Dazu gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen, auch zum Mitnehmen. Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein.

Riesenflohmarkt am Wochenende

Messehalle Freiburg

Freiburg *(dt.)* Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Mai findet in der Freiburger Messehalle der beliebte Riesenflohmarkt parallel zur Freiburger Frühjahrsmesse statt. Über 250 Aussteller bieten mit Edeltrödel, Möbeln, Schmuck, Second-Hand, Briefmarken, bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten ein abwechslungsreiches Sortiment an.

Geöffnet ist am Samstag, 18. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr; Sonntag den 19. Mai von 11.00 – 18.00 Uhr.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

Neophyten-Aktion am Welchentalbach

Ebnet *(dt.)* Der NABU Freiburg lädt am Samstag, dem 18. Mai, von 10.45 - 13.00 Uhr zu einer Neophyten-Aktion am Welchentalbach in Ebnet ein. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Langmatten in Ebnet.

Im Frühjahr und Sommer entfernt der NABU mehrmals aufkommende invasive Neophyten (Japanischer Staudenknöterich, Indisches Springkraut) am Patenbach, dem Welchentalbach in Ebnet. Bei diesem Termin geht es darum, die nach der letzten Aktion nachgewachsenen Triebe wieder auszureißen und/oder zu zertrampeln (macht auch Spaß!).

Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Robustes Schuhwerk und robuste Kleidung sind von Vorteil. Im Anschluss an die Aktion gibt es ein kleines gemeinsames Vesper.

Anmeldung und weitere Informationen bei Birgit Frosch, Tel.: 0761 / 29 27 392, E-Mail: naturschutz@bund-in-freiburg.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Golf - Einsteigerkurs (Darren Hillier) Sa, 15.6. und So, 16.6. jeweils von 10 - 12 Uhr, 2 Termine, 89 €
Golf - Schnupperkurs (Darren Hillier) Sa, 22.6., So, 30.6., Sa, 6.7. und So, 14.7. jeweils von 14 - 15.30 Uhr, 4 Termine, 156 €
Afrikanischer Tanz (Henry Motra) Sa, ab 29.6., 16:15 - 17:45 Uhr, 5 Termine, 37 €
Den Landkreis-Breisgau-Hochschwarzwald genießen - „Königlicher Genuss“ - Spargel (Regina Steinebrunner) Do, 23.5., 18 - 21 Uhr, 1 Termin, 17 €
Fotografie für Fortgeschrittene - Vom Schnappschuss zum Kunstwerk (Dominik Sackmann) Mo, 3.6., Fr, 7.6., Mo, 24.6. und Fr, 28.6. jeweils von 17.30 - 20 Uhr, 4 Termine
Adobe Lightroom - mehr als nur Bildbearbeitung - Vorstellung des Programms (Dominik Sackmann) Di, 4.6., 19:30 - 21 Uhr, 1 Termin, 7 €
Grundlagen Internet für Senioren (Andreas Reinhardt) Do, ab 27.6., 15 - 17:15 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Windows Explorer - Dateimanagement (Andreas Reinhardt) Do, ab 4.7., 9 - 12 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
Excel (Uwe Kuzmenko) Di, ab 25.6., 18 - 21 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
Word und Excel fürs Büro (Andreas Reinhardt) Mo, 1.7., Do, 4.7., Do, 11.7., Do, 18.7., Do, 25.7.und Do, 1.8., jeweils von 18 - 21 Uhr, 6 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
Qi Gong -Taoistische Gesundheitsübungen, Entspannung und Energieaufbau (Regina Sagmeister) Do, ab 23.5., 8:45 - 9:45 Uhr, 8 Termine, 64 €
Do, ab 23.5., 10 - 11 Uhr, 8 Termine, 64 €
Qi Gong - die 18 Harmonien (Werner Rückel)Fr, ab 7.6., 17:30 - 19 Uhr, 6 Termine, 61 € (Anmeldeschluss: 28.5.)
Tai-Chi Chuan - für Fortgeschrittene (Werner Rückel) Do, ab 27.6., 18:15 - 19:45 Uhr,

Todtnauberg *(hs.)* **Die "Wanderung zum Erhalt der Natur" am vergangenen Sonntag, zu der die „Bürgerinitiative Todtnauberg“ eingeladen hatte, war trotz der anfänglichen heftigen Graupelschauer eine gelungene Veranstaltung. Etwa 140 Unterstützer, die gegen eine Bebauung des Radschert mit einem Hotelkomplex sind, folgten der Einladung, um zu zeigen, dass die Natur und die wundervolle Landschaft ein wertvolles Gut ist, das es zu schützen gilt. Um dies zu symbolisieren, bildeten alle Teilnehmer die Buchstaben FFH (Flora Fauna Habitat) in einer Menschenkette. Angeleitet wurde die Veranstaltung von Andrea Kenk, deren Gedankenimpulse und Liederauswahl die Natur- und Heimatverbundenheit der Menschen ausdrückten.** *Foto: privat*

Handwerker im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Bürgerinitiative informiert

Todtnau/Todtnauberg *(dt.)* Am Samstag, 18. Mai, gibt es von 10 bis 12 Uhr nochmals einen Infostand der Bürgerinitiative auf dem Todtnauer Marktplatz. Außerdem werden die Landwirte aus der Region ihre Haltung zu dem geplanten Hotelprojekt auf dem Radschert in einem Demonstrationszug durch das Todtnauer Zentrum kundtun. Treffpunkt und Beginn des Zuges ist um 10.30 beim Stadtgarten Todtnau.

Leserzuschriften

Zu unseren Veröffentlichungen zum geplanten Hotel auf dem Radschert in Todtnauberg erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Ja heißt Nein- und Nein heißt Ja

Mit der Plakatoffensive der Befürworter des Hotelresort auf dem Radschert in Todtnauberg geht der Kampf nun wohl in die „heiße „Phase vor dem Bürgerentscheid am 26. Mai.

Der mit Reimen werbende Wortlaut der Befürworter „Nein, ein Ja für den ersten Stein“ könnte mnemotechnisch eher folgendermaßen im Gedächtnis fixiert werden: „Nein bloß keinen ersten Stein“!

So würde ich es mir jedenfalls erhoffen, kein erster Stein für weitere 63, bald leerstehende Eigentumswohnungen! Nein zum blauäugigen Glauben an eine Belebung des Tourismus durch das Prinzip: „Immer mehr vom Selben, immer größer immer teurer… noch mehr Quantität statt Qualität! Immer noch mehr Zimmer, die nur ganz kurzfristig bewohnt und belebt sind, aber die meiste Zeit des Jahres die „Rollladenbunkerwelt-Todtnauberg“ perfekt machen!

Zeitgleich mit den dramatischen Berichten über das Artensterben durch die Übergriffe des Menschen in die Natur, wird hier ein Stück intakte Natur zerstört!

Also noch einmal mein Aufruf an alle Todtnauer Wahlberechtigten am 26. Mai: Sagen Sie: Ja zum Erhalt eines Stückes intakter Natur auf dem Radschert! Denken und handeln Sie nachhaltig, für den Erhalt der Natur und gegen die Steine!

Gabi Avot-Rummel

Zu unserer Veröffentlichung über die Info-Veranstaltung zum Hotelprojekt in Todtnauberg am 5. Mai 2019, erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Wenn man den Bericht liest, kommen doch einige Zweifel. Schon der Name „Pro Naturresort“ ist fraglich, wenn damit ein FFH-Gebiet zubetoniert werden soll. Es gibt aber noch mehr Fragen. Wieso kann ein Bebauungsplan nicht genehmigt werden ohne das Hotelgrundstück? Wird da nicht ein Köder ausgelegt? Es wird immer nur von „sollte – könnte – würde“ gesprochen, aber ob das eintrifft, ist nirgends gesichert, so dass z.B. bei der Straßenherrichtung.

Für die Straße ist alleine die Gemeinde zuständig (Gemeindeordnung § 10 Abs. II). Auch da bleibt es beim „könnte“! Die Anlieger sind nicht verpflichtet. Was die rückläufigen Übernachtungszahlen betrifft, ist die angegebene Bettenzahl entscheidend. In dem Ort, in dem fast nichts mehr geht, laut einer Aussage, haben viele Pensionen ihre Zimmer auf Ferienwohnungen umgestellt. Das braucht mehr Platz und gibt weniger Betten. Einige haben auch aufgehört, da sie außerorts berufstätig sind. aber mit ihrem Lohnsteueranteil auf diese Weise Geld in die Stadtkasse bringen.

Dass der Ort deshalb nicht ausgestorben ist, sieht man an den vielen zugezogenen Familien, die Ruhe und eine schöne Gegend gesucht haben. Wenn die Übernachtungszahlen steigen, weil 300 weitere Betten dazu gekommen sind, hat sich in dem Ort nichts geändert.

Was die Werbung betrifft: Landal wirbt für sich und bietet seine Häuser an anderen Orten an. Sie wollen nur einen der schönsten Plätze für sich, alles andere interessiert sie nicht. Was hier einen Aufschwung für Handel, Gewerbe und Arbeitsplätze bringen soll, ist fraglich. Die Handwerker sind für vielleicht ein halbes Jahr ausgebucht, und es werden mehr Bildzeitungen verkauft (denn Bildung muss auch im Urlaub sein).

Und was die Arbeitsplätze betrifft: Wo werden mehr Leute gesucht als im Gastgewerbe? Dass immer mehr Wirte zumachen, liegt oft auch an der schwierige Personallage, die sich durch ein neues Hotel nur noch verschärft. Sicher ist, dass wenn ein solches Hotel gebaut wird, einer der schönsten Orte für immer zubetoniert und verloren sein wird. Dürfen wir das unseren Nachkommen antun?

Wendelin Schubnell, Todtnauberg

Neue Wohnformen für alte Menschen

Kirchzarten *(dt.)* Die Kommunalwahlliste „Sozialoekologischer Wandel“ lädt am heutigen Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr zu einer Veranstaltung „Neue Wohnformen für alte Menschen in Kirchzarten: Der Aufbau einer Pflegewohngruppe am Beispiel der Bürgergemeinschaft Oberried“ in den Quartierstreff 20 am Bahnhof Kirchzarten ein. MitinitiatorInnen des Ursulinenhof Oberried berichten.

Abendzug jetzt ab Gleis 5

(wfi.) Fast unbemerkt hat DB Regio ab 29. April den abendlichen Einsatz einiger Zuggarnituren geändert. Dies hat zur Folge, dass der vorletzte Zug nach Neustadt, der Freiburg Hbf um 22:28 Uhr verlässt, jetzt montags bis freitags am Gleis 5 statt wie bisher am Gleis 7 abfährt (dort auch weiterhin am Wochenende und an Feiertagen).

Diese Änderung erfährt man zwar aus dem elektronischen Fahrplan sowie durch einen Aushangzettel und auf dem Zielanzeiger am Bahnsteig 7. Wer aber um diese Zeit von Veranstaltungen kommend über die Stadtbahnbrücke eilt, sieht auf Gleis 7 wie bisher üblich einen Höllentalzug stehen; dieser fährt aber erst eine Stunde später ab.

So war auch in der vergangenen Woche noch zu beobachten, wie zahlreiche Konzertbesucher und ICE-Umsteiger gewohnheitsmäßig Gleis 7 ansteuerten und teilweise ihren auf Gleis 5 stehenden Zug verpassten. Die gelben Aushangfahrpläne im Hauptbahnhof wurden bisher nicht korrigiert. Sie werden aber am 9. Juni durch eine aktualisierte Version ersetzt.

SUDOKU

	1			2			7	
8		2				3		1
	9		1		5		6	
		5	4		6	1		
7								6
		1	3		7	2		
	7		8		9		1	
1		9				5		8
	3			6			4	

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 28.350 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)* Claudia Wandres *(cw.)*

Layout: Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 29. Mai
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Fahrradverleihsystem Frelo startet am 17. Mai

Freiburg *(sf.)* Am 17. Mai startet Freiburgs neues Fahrradverleihsystem Frelo mit zunächst 40 über das gesamte Stadtgebiet verteilten Fahrradausleih-Stationen. Innerhalb der darauffolgenden Wochen wird das von der Freiburger Verkehrs AG (VAG) in Kooperation mit der Stadt Freiburg initiierte und vom Betreiber nextbike betriebene Angebot dann noch auf insgesamt 55 Stationen ausgebaut.

Frelo ist ein stationsbasiertes Verleihsystem. Die Räder können an einer Station ausgeliehen und an derselben oder einer anderen Frelo-Station wieder zurückgegeben werden. Eine Station besteht immer aus einem Terminal oder einer Stele, auf denen die Nutzung von Frelo erklärt wird, sowie Andockplätzen. Die Standorte wurden von den Planern des Garten- und Tiefbauamtes, der Freiburger Verkehrs AG sowie vom Betreiber nextbike so ausgewählt, dass diese möglichst in der Nähe von Bus- oder Stadtbahnhaltestellen, in bevölkerungsreichen Gebieten, nahe an vielen Arbeitsplätzen oder universitären Einrichtungen und im Bereich touristisch attraktiver Punkte liegen. Acht Standorte sollen in der Innenstadt Freiburgs liegen.

Wenn das Verleihsystem angelaufen ist, wird geprüft, ob und wo weitere Standorte sinnvoll und möglich wären. Auch die Anzahl der an den jeweiligen Stationen vorhandenen Räder kann dann entsprechend der tatsächlichen Bedürfnisse nachjustiert werden.

Die Ausleihe der Räder kann mittels Smartphone-App, Telefonhotline oder Kundenkarte sowie – an zehn ausgewählten Stationen – direkt vor Ort an einem Terminal erfolgen.

Studierende der Albert-Ludwigs-Universität und der Hochschule für Musik sowie Inhaber eines RVF-Abos können die erste halbe Stunde jeder Fahrt umsonst radeln.

Der Start des Verleihsystems wird am Freitag, dem 17. Mai, von 14 bis 17 Uhr mit einem Frelo-Fest auf dem Platz der Alten Synagoge in Freiburg gefeiert.

Diebe brechen Baucontainer auf

Zeugenaufruf

Kirchzarten *(pl.)* In der Zeit vom 27. April bis 13. Mai 2019 kam es im Bereich des Neubaugebiets am Kurhaus in Kirchzarten zu verschiedenen Container- und Hausaufbrüchen.

Aufgrund der Spurenlage gehen die Ermittler derzeit davon aus, dass es sich um mehrere Täter handelte, die gezielt und gut vorbereitet die besonders gesicherten Container der verschiedenen Baufirmen aufhebelten. Das dazu notwendige Werkzeug wurde offensichtlich mitgebracht.

Die Beute wurde sowohl über die neuen Zufahrtswege als auch über den Erdwall zur L126 mit Fahrzeugen abtransportiert. Entwendet wurden vornehmlich hochwertige Baumaschinen.

Hinweise auf mögliche Täter oder Tatfahrzeuge bitte an die sachbearbeitende Dienststelle, Polizeiposten Kirchzarten, unter kirchzarten.pw@polizei.bwl.de oder Tel.: 07661 / 97 91 90.

Tanztee am 19. Mai

im Evangelischen Stift

Freiburg *(dt.)* Am Sonntag, dem 19. Mai, um 15.00 Uhr lädt die Begegnungsstätte Altstadt im Haus Schloßberg in der Hermannstraße 14 wieder zum monatlichen Tanztee ein. "Ob Sie das Tanzbein schwingen, mitsingen oder einfach nur zuhören – für jeden ist etwas dabei". Martin Glönkler spielt an diesem Sonntagnachmittag deutsche Schlager und bekannte Melodien am Piano. Der Eintritt ist frei.

Freiburger Straße 15

Was war – was kommt …

Vor einigen Tagen stand das Haus noch, inzwischen rückten die Bagger an … *Fotos: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* Vor wenigen Tagen stand dieses Gebäude an der Freiburger Straße noch, jetzt fiel es den Baggern zum Opfer.

Schon im vergangenen Jahr stimmte der Gemeinderat dem Abriss und Antrag für einen Neubau zu. Das alte Gebäude wird durch ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten ersetzt. Das Dach wird als Satteldach mit ungleicher Neigung erstellt, zu einer Seite mit 35 Grad, zur anderen 70, was nach Bebauungsplan zulässig ist. Nach Süden hin ist das Dach abgestuft und weist drei verschiedene Firsthöhen auf.

Für die fünf Wohneinheiten müssen acht Stellplätze nachgewiesen werden. Sechs davon werden im Gebäude auf Erdgeschoss-Höhe ausgewiesen, zwei weitere zwischen Gebäude und Gehweg.

Das Freiburger Immobilien-Zentrum als Projektentwickler möchte das Projekt in Holzbauweise erstellen. Seit dieser Woche steht ein Infowagen auf der Baustelle, der über die das Projekt informiert, außerdem sind Informationen über das Internet abrufbar: https://freiburger-immobilien-zentrum.de/

Tag der offenen Tür

Wohnanlagen Laubenhof, Kreuzsteinäcker und Pflegehaus Haus Marga Sauter

Littenweiler/Waldsee *(hr.)* Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Heiliggeistspitalstiftung am Freitag, dem 17. Mai, von 14.00 – 17.00 Uhr in die Wohnanlagen Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10; Wohnanlage Laubenhof, Weismannstraße 3 und Pflegehaus Haus Marga Sauter, Heinrich-Heine-Straße 2 ein.

An diesem Tag besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Wohnanlagen Laubenhof und Kreuzsteinäcker mit ihren Begegnungszentren und das Pflegehaus Haus Marga Sauter kennen zu lernen. In den Wohnanlagen gibt es Führungen mit Besichtigung einzelner Wohnungen. Treffpunkt ist in den jeweiligen Begegnungszentren bei Kaffee und Tee. Für Führungen durch das Haus Marga Sauter ist der Treffpunkt direkt im Pflegehaus.

Das Burger Fest 2019 steht vor der Tür

Vom 28. bis 30. Juni 2019 gibt es viele Möglichkeiten der Begegnung und Unterhaltung

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Das Burger Fest ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bürgervereins Kirchzarten-Burg und der Freiwilligen Feuerwehr Burg. Es findet bereits zum 14. Mal rund um den Burger Platz statt. Diesmal darf umso mehr gefeiert werden, da der Bürgerverein bereits auf 40 Jahre erfolgreiches Engagement für seine Bürger zurückblicken kann und dies mit besonders vielen Attraktionen und einer Vereinsausstellung während der drei Festtage unterstreicht.

Die Besucher erwartet an diesen drei Tagen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, bei dem Spaß, Spiel, Kultur, Unterhaltung und auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Das Fest beginnt am Freitag um 18 Uhr mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Hall, musikalisch umrahmt zur Festeinstimmung. Der Burger Ratefuchs kommt um 19:30 mit einem spannenden Ratequiz für Kinder ins Festzelt und ab 20:30 dürfen dann alle beim Familien- und Erwachsenenquiz mitraten. Zur 80er Party lädt ab 20 Uhr die Feuerwehr.

Am Samstagvormittag findet von 9:30 bis 13 Uhr ein Flohmarkt für Jedermann, sowie ab 10 Uhr das Familienfußballturnier, „Kaffee und Musik“ und ein Bücherverkauf der Bubli statt. Danach stehen verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein auf dem Programm. Am Abend spielt „Dr. Funhouse“ im Zelt. Der Sonntag startet um 10:30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst im Zelt. Im Anschluss lädt der Burger Platz mit Familientreff zum geselligen Beisammensein ein. Weiter geht es dann musikalisch ab 12 Uhr mit dem Frühschoppen. Der Nachmittag bietet allerlei für kleine und große Kinder – bis das Fest um 17 Uhr mit dem Burger Lied endet. Während des Festes erwartet die Besucher an allen drei Tagen ein vielseitiges Speisen- und Getränkeangebot.

Das gab’s noch nie: Der alljährliche Termin an der Spendensäule der Bürgerstiftung, bei dem die Spender des letzten Jahres Ringe als Zeichen ihrer Spende an der Säule auffüllten, wurde mit dem Jagdhornruf „Begrüßung“ durch Peter Bank geadelt. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Sigmund Lehmann nutzte das muntere Treffen, um allen Spendern für ihre Unterstützung zu danken: „Sie helfen uns, damit wir helfen können.“ Die Bürgerstiftung habe sich inzwischen in der Gemeinde etabliert. „Die Bürger wissen, dass wir Gutes tun und helfen.“ Diese Säule im Innerort solle immer wieder darin erinnern, sich ebenfalls mit einer Spende – z.B. bei einem runden Geburtstag – an der Hilfe der Bürgerstiftung zu beteiligen. Lehmann machte auch deutlich, dass sich die Bürgerstiftung alljährlich einer Rechenschaftsprüfung unterziehen müsse: „Das gibt Ihnen als Spender ein sicheres Gefühl.“ *glü/Foto: Gerhard Lück*

Kleidungsmarkt im ZO

Wiehre *(hr.)* Am Samstag, dem 18. Mai, findet bereits zum fünften Mal der beliebte Kleidungsmarkt im ZO – Zentrum Oberwiehre statt. In der Zeit von 10 – 18 Uhr treffen hier wieder jene, die gut erhaltene Kleidung verkaufen möchten, mit denen zusammen, die Interesse an gepflegten, tragbaren Stücken haben.

Das Angebot reicht vom eleganten Kleid bis zur gut erhaltenen Handtasche. Der Markt beschränkt sich gezielt auf Kleidung von Erwachsenen und Teens/Twens. Kinderkleidung wird nicht angeboten. Der Kleidungsmarkt im ZO steht allen Privatpersonen, die gute Qualität anbieten möchten, offen.

Verkauft werden kann ausschließlich Kleidung, inklusive Schuhe und Taschen (keine anderweitigen Gegenstände). Dabei gilt: Je besser die Qualität, desto größer das Interesse bei den Marktbesuchern. Ausgeschlossen vom Verkauf sind Unterwäsche, Taschentücher, Strümpfe oder Socken.

Für die Teilnahme am Markt ist eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2 38 06 notwendig, hier gibt es auch weitere Infos.

Klavierkonzert

Kappel *(dt.)* Der Junghof Kappel e.V. in Kappel lädt am Sonntag, dem 19. Mai, um 16.00 Uhr zu einem Klavierkonzert mit dem Pianisten und Preisträger Tilman Krämer ein. Bach und Beethoven wird auf dem Hof erklingen. Kinder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber trotzdem hilfreich, Tel.: 0761 / 69 67 05 99, www.junghof-kappel.de. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Bei uns im Kühlregal:
- luftgetrocknete Schinken
- raffinierte Salami...
...aus Endingen von
Metzgerei & Wursterei Peter Dirr seit 1897
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Die Staudenvielfalt für Ihren Garten!
Kräftige Pflanzen für Sonne und Schatten. Taglilien, Pfingstrosen, Funkien, Duftnesseln u.v.m. Außerdem EM-Produkte und Naturdünger. Verkauf und Beratung in Burg am Wald.
Freitags 15.00 – 18.00 Uhr und Samstags 9.30 – 14.30 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

VIELE MÖBEL & KÜCHEN AUS DER AUSSTELLUNG ZUM HALBEN PREIS!
REINKOMMEN, ZUSCHLAGEN, MITNEHMEN!
10% AKTIONS-RABATT auf fast alle Neubestellungen*
ab sofort bis 25. Mai 2019
• Wohnmöbel, Polster, Fernsehsessel, Couchtische, Matratzen und Musterküchen knallhart reduziert!
• Hochwertige Markenmöbel aus allen Wohnbereichen!
• Alles sofort lieferbar – keine Wartezeiten!
*nur bei Vorlage dieser Anzeige. Ausgenommen bereits erteilte Aufträge, Küchen, Eigenanfertigungen und laufende Angebote und bereits reduzierte Ware. Aktion nur bis 25.05.2019 gültig. Aktionen nicht miteinander kombinierbar.
Möbel Gollrad GmbH & Co. KG
Möbelhaus Gollrad GmbH&Co.KG · Titiseestr. 96 · 79822 Titisee-Neustadt · Tel.: 07651/1017-0 · info@moebel-gollrad.de
www.moebel-gollrad.de · Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

WIR LAUFEN FÜR EUROPA
FÜR FRIEDEN & FREIHEIT!
DAGMAR UND BERND ENGESSER
19.5.2019, 11:00 UHR
Breisach Marktplatz
komm lauf mit
Anmeldung:
www.run-for-europe.eu

Frühjahrskonzert der Chöre aus Zarten am 18. Mai 2019

C. Smaczny & T. Hauser
Steuerberater
zuverlässig
kompetent
vorausschauend
79194 Gundelfingen, Alte Bundesstraße 94, Tel.: 0761/59299-0

Baldenwegerhof
Der Baldenwegerhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb. Wir produzieren und verkaufen Grundnahrungsmittel.
Bei uns im Hofladen erhalten Sie frische eigene Fleisch- und Wurstwaren, täglich frische Brot- und Backwaren aus unserer Hofbäckerei, saisonales Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und der Region sowie weitere Grundnahrungsmittel.
Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental
Telefon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72
Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

AUTO ECKERT
SEIT 1927
&
Beiwerk

Geschenke, Accessoires, Regionales

Klimaschutz mit Rebellenkraft!
www.ews-schoenau.de
EWS ElektrizitätsWerke Schönau
atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

FRÜHJAHRS-SINGEN DER CHÖRE AUS ZARTEN
mit Uli Führe

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* **Warum singen die Menschen?** Sicher ist, dass Gesang bereits in den frühen Stunden der Menschheit eine zentrale Rolle spielte: zur Abschreckung von Raubtieren, im Wettbewerb innerhalb der Art und für die Stärkung des Zusammenhalts in der Gesellschaft mit den Mitmenschen – zum Beispiel wenn man arbeitete oder gemeinsam ums Lagerfeuer saß.

Der berühmte Naturforscher Charles Darwin beobachtete, dass bei den Vögeln die guten Sänger gegenüber ihren weniger begabten Artgenossen deutliche Vorteile bei der Partnerwahl hatten. Er vermutete daraufhin, dass es bei den frühen Menschen ähnlich gewesen sein musste. Darwin zufolge fingen die urzeitlichen Männer somit an zu singen, um besser bei ihren Frauen anzukommen. Aktuelle Beobachtungen in Zarten belegen: auch im 21. Jahrhundert funktioniert die Methode.

Singen spielt somit in vielerlei Hinsicht eine wichtige Rolle. Nicht ohne Grund gibt es selbst in kleinen Gemeinden wie Zarten oftmals verschiedene Chöre, in denen sich Menschen zusammenfinden, um gemeinsam zu singen. Gemeinsames Singen macht eben einfach Spaß!

Was wird beim Konzert gesungen?

Diesmal ist mit dem Komponisten und Musiker **Uli Führe** aus Buchenbach ein prominenter Gast zu hören, der nicht nur Lieder von seiner neuen CD „Muul Uf!“ vorstellen wird, sondern auch als Chorkomponist in Erscheinung treten wird. Seit Anfang des Jahres probt der **Männerchor Zarten** mit Verstärkung von 10 Projektsängern Lieder aus Führes neuem Männerchorheft „Tango animato“, in dem er Literatur von Fontane, Herwegh u.a. stimmungsvoll und augenzwinkernd vertont hat. Christian Nagel hat die Einstudierung übernommen und begleitet die Lieder am Klavier.

Frühjahrslieder aus Klassik und Pop steht auf dem Programm des **Gemischten Chor Zarten**. Das sind humorvolle Liebeslieder von Johannes Brahms und Joseph Haydn sowie eine großartige Hymne von John Rutters mit dem Titel „Schau auf die Welt“. Die Leitung hat ebenfalls Christian Nagel.

Der Gospelchor „Zarduna Sing and Swing“, unter Leitung von Heinz Tränkle, präsentiert beliebte Gospels und Spirituals aus aller Welt. Die Gospelmusik hat sich im Laufe des 20. Jahrhunderts zu einer lebendigen christlichen Musik entwickelt. Sie steht für die gute Nachricht von Jesus Christus und die Liebe Gottes an die Menschen.

Der Abend wird auch noch einige musikalische Überraschungen bieten, zum Beispiel echte Dreisamtäler Volksgesänge.

Datum: Samstag 18. Mai 2019
Ort: Zardunahalle in Zarten
Beginn: 19.30 Uhr.
Eintritt: 10.- € im Vorverkauf, 12.- € Abendkasse.
Vorverkauf: Strudel`s Scheunenlädele, Bundesstraße 9, Kirchzarten-Zarten sowie bei allen Sängerinnen und Sänger des MGV Zarten e.V.

Rechts: Der alemannische Liedermacher Uli Führe
oben: eines der vielen erfolgreichen Chorkonzerte
unten: Der Verein bei der Chorprobe *Fotos: Veranstalter*

Kunstscheune Freiburg

Freiburg *(de.)* Die Kunstscheune Freiburg ist ein Start-up für mehr Kunst in der Region und badische Küche. Es ist ein Projekt, das kulturelle Arbeit und ein vielseitiges Künstlernetzwerk fördern will. Am 25. Mai 2019 findet dort ein Marktplatz der schönen Dinge des Lebens statt.

Gesucht werden noch Aussteller, die Künstlerisches, Handgemachtes und lokale Produkte aus dem Schwarzwald anbieten können.

Natürlich kann man sich den Termin auch als Besucher des Markts vormerken. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Die Kunstscheune unterstützt mit dieser Veranstaltung auch die Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.

Der Markt findet mit Life-Musik auf dem Güterbahnhofareal Freiburg, Berta-Ottensteinstraße 3, am Samstag, den 25. Mai 2019, von 10 – 16 Uhr statt. Die Standmiete beläuft sich auf 20,- Euro. Nähere Infos über kunstscheunefreiburg@gmail.com

Eiscafé Orangerie lädt zum Konzert

Freiburger Band „ZunnyZideUp“ kommt mit Folk, Pop und Rock

Freiburger Band „ZunnyZideUp“ kommt mit Folk, Pop und Rock ins Eiscafé Orangerie. *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Das sind schöne Aussichten: Ein leckeres Eis verzehren und schöner Musik lauschen. Das Kirchzartener Eiscafé Orangerie macht's möglich. Am Samstag, dem 25. Mai kommt um 20 Uhr die Freiburger Band „ZunnyZideUp“ in die Freiburger Straße – open air, bei schlechtem Wetter „indoor unplugged“. Sie präsentieren ein Konzert mit ausschließlich selbstgeschriebenen Songs aus den Musikrichtungen Folk, Pop und Rock.

Der Gitarrist und Singer/Songwriter der Band, Christian Faul, ist ein langjähriger Stammkunde. Das Eiscafé ist für ihn über die Jahre zum zweiten Wohnzimmer geworden, und einige Lieder sind nach einem Espresso entstanden. So hatte er der Orangerie schon öfter angeboten, dort einmal zu musizieren. Nachdem er im Frühjahr die Mitarbeiter der Orangerie zu einem Konzert seiner Band eingeladen hatte, waren die von der Musik seiner Band so begeistert, dass sie ein Konzert mit ihm vereinbarten, um so auch das kulturelle Angebot im Dreisamtal um ein weiteres Highlight zu erweitern.

Kulturkreis Dreisamtal

Konzert-Matinee mit den Uhdes

Buchenbach *(dt.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 19. Mai, 11 - 12 Uhr, zu einer „Konzert-Matinee mit den Uhdes“ in die Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein.

Seit Studentenzeiten, seit über 40 Jahren, kommen die Uhdes alljährlich in die Friedrich-Husemann-Klinik und bringen die Musik großer Meister mit. Jahrelang musizierten alle vier Kinder nach und nach mit, bis sie sich – drei davon selbst nun erfolgreiche Musiker – in alle Welt verstreuten. Obgleich auch die Eltern längst vielgefragte Konzertreisende und Dozenten an der Musikhochschule Karlsruhe sind, bleiben sie der Klinik treu. Diesmal bringen sie den Geiger Tigran Harutjunjan aus Armenien mit.

Gespielt werden zwei Sätze von Franz Schuberts Klaviertrio B-Dur und Fantasiestücke von Robert Schumann. Es konzertieren Sanja Uhde, Violoncello; Michael Uhde, Klavier und Tigran Harutjunjan, Violine. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ausstellung

Werke von Ilse Altrogge-Jung

Stegen *(dt.)* Vom 24. bis 26. Mai findet eine Verkaufsausstellung im ökumenischen Zentrum in Stegen mit Werken der Künstlerin Ilse Altrogge-Jung statt. Bereits vom 8. bis 25. März hatte sie in der Sparkasse Kirchzarten Collagen gezeigt, nachdem sie auch in Freiburg und anderen Orten viele Ausstellungen hatte, die jedes Mal sehr gut besucht waren. In Stegen handelt es sich um Handpuppen, die sie mit großem Können, Fantasie und Liebe gefertigt hat. Der Erlös der verkauften Handpuppen ist für herzkranke Kinder bestimmt. Die Ausstellung ist jeweils von 11.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bald ist es soweit!

15 Jahre KulturSommer in Ebnet

Start am 29. Mai mit einer Hommage an Heinz Erhard

Ebnet *(ch.)* In diesem Jahr darf der Ebneter Kultursommer (EKS) stolz auf 15 Jahre abwechslungsreiche und spannende Events zurück blicken. Auch 2019 lässt sich beim Durchstöbern des bunt gemischten Programms für wirklich jeden Kulturgeschmack etwas entdecken. So eröffnet das „Regionentheater“ am Mittwoch, 29. Mai, das Kulturprogramm mit einer Hommage an den unvergesslichen Komiker „Heinz Erhardt – Noch'n Gedicht“. Er war der Schelm der Nation. Augenscheinlich die Harmlosigkeit in Person, sprudelten Bonmots, Nonsens, höherer und tieferer Blödsinn geradezu aus ihm heraus. Die Inszenierung des Regionentheater erzählt die bewegte Lebensgeschichte des deutschen Komikers der 1950er und 1960er Jahre. Statt der bloßen Aneinanderreihung Erhardts Bühnennummern, hält Regisseur und Autor Andreas Jendrusch die Lupe auch auf den Menschen Heinz Erhardt. Höhenflüge und Tiefen, charmante Anekdoten, wie die Angst vor Publikum, werden erzählt. Die spannende Mischung aus Werk und Leben Heinz Erhardts macht den Abend zu etwas Besonderem. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Kulturscheune Schloss Ebnet. Karten im VVK € 15,- €/10,- bzw. € 19,-€/14,- an der Abendkasse.

Am Freitag, 31. Mai erfreut Anne Folger mit „Selbstläufer“ ihr Publikum. Sie verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. In ihrer Musik und ihren Moderationen erzählt sie von der Verwandtschaft zwischen Beatles und Bach; Debussy, der in Fernost mit Apple fusioniert, von Schlagertexten mit versteckten Krankheitsbotschaften und ICE-Fahrten mit schlechtem Empfang. Fein beobachtet und in Komik verpackt. Und eines muss man wissen: Frau Folger kann Klavier spielen. Neben vielen Preisen gewinnt sie sicher auch die Gunst ihrer Zuschauer. Zu genießen ab 20.00 in der Kulturscheune Schloss Ebnet. Karten im VVK € 19,-/15,- bzw. € 23,-/19,- an der Abendkasse.

Am Samstag, 01. Juni geistert es im Schloss – und zwar zusammen mit dem SWR Experimentalstudio! Helikopter kreisen, Gespenster fliegen, Türen knarzen. Klänge im Raum darzustellen ist die Spezialität des Studios. Im Zusammenarbeit des Freiburger Komponisten Christian Billian mit der 3. Klasse der FT Sportgrundschule der Musikschulband „First Step“ wird die Geschichte vom Gespenst Alfred Wusel, das den Gangstern Jack, Jenny und Jo das Fürchten lehrt, für kleine und große Geisterfans lustig und spannend auf szenische und akustische Weise erzählt. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Kulturscheune Schloss Ebnet. Karten im VVK € 7,-/5,- bzw. € 9,-/7,- an der Abendkasse.

Am Abend des 01. Juni erfreut das SWR Experimentalstudio dann mit einem ganz besonderen Schmankerl die Freunde der frühen „klassischen“. Das Ensemble Concert de L'Isle spielt ein „Marienkonzert“ mit Liedern und auch weltlicher Musik aus dem Mittelalter, der Rennaissance und dem Frühbarock. Zu genießen sind Werke zum Beispiel von Jacob van Eyck, Hildegard von Bingen, Christopher Simpson, Orlando die Lasso oder Claudio Monteverdi, um nur einige zu nennen. Diese Musik hat bis heute nichts von ihrer Frische und Lebendigkeit eingebüßt. Beginn ist um 20.15 Uhr in der Schlosskapelle Schloss Ebnet. Karten im VVK € 12,-/9,- bzw. € 15,-/13,- an der Abendkasse.

Am Sonntag, 02. Juni, verhilft Bogdan Vaida seinem lauschenden Publikum mit wunderbaren Werken u.a. von Enescu, Debussy, Schubert und Rachmaninov zu einem schönen Abend des Genusses. Der Pianist lebt und arbeitet seit seinem Studium an der Freiburger Musikhochschule im Freiburger Raum. Sein Repertoire umfasst Werke vom Barock bis hin zu Neuer Musik. Beginn ist ab 20.15 Uhr im Schloss Ebnet. Karten im VVK € 12,-/9,- bzw. € 15,-/12,- an der Abendkasse.

Der große Wald ist voller Gefahren. Gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn nicht, erfindet man sich eben einen. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen „Grüffelo“ droht. Dabei gibt's den gar nicht. Oder doch? Am Montag, 03. Juni erzählt das „Marotte Figurentheater“ aus Karlsruhe neugierigen Theatergängern ab 4 Jahren die wunderbare Geschichte vom „Grüffelo“. Beginn ist um 16.00 Uhr im Schloss Ebnet, Spieldauer: 45 Minuten. Karten im VVK € 7,-/5,-€ bzw. € 9,-/7,- an der Abendkasse. Karten für alle Veranstaltungen sind erhältlich unter www.reservix.de, BZ-Kartenservice und bei Ad Autodienst Walter Hätti. Weitere Infos www.ebneter-kultursommer.de

Der Buchtipp

Impressionen, z.B. Muggenbrunn

Kürzlich ist ein hübsches Büchlein über Muggenbrunn erschienen. Es zeigt Skizzen und Aquarelle des Dorfes zwischen Notschrei und Todtnau, ergänzt durch literarische Texte und Gedichte – alles aus der Feder von Georg Fox, und alles äußerst liebevoll ausgearbeitet.

Georg Fox ist ein saarländischer Künstler und Schriftsteller. In seiner Heimatregion hat er inzwischen über 20 Bücher publiziert. In den 90er Jahren wurden seine Zeichnungen und Aquarelle auf örtlichen Telefonbüchern zwischen Koblenz und Saarbrücken veröffentlicht. Gleichzeitig zeichnete er in Tageszeitungen und Zeitschriften sowie für verschiedene Kalender-Veröffentlichungen. Bei seinen schriftstellerischen Tätigkeiten blieb das Zeichnen und Malen nie eine Nebensache. In kleinen Skizzen hält er fest, was ihm bemerkenswert erscheint. So entstehen auch seine Gedichte aus einer persönlichen Erfahrung. Er nimmt den Betrachter mit auf die Streifzüge durch diesen kleinen Ort am Südhang des Schauinsland. Einem Ort, der publizistisch kaum in Erscheinung getreten ist. Auch deshalb sollten alle Freunde des sonnigen Bergdorfes dieses Büchlein unbedingt haben.

Impressionen z.B. Muggenbrunn Im Schwarzwald unterwegs mit Zeichenstift und Aquarellpinsel 80 Seiten • ISBN: 9783749 409563 EUR 12,80, erhältlich in Thoma's Lädele in Muggenbrunn.

Dancing Littenweiler! Aufforderung zum Tanz am 25. Mai

Littenweiler *(dt.)* Der Musikverein Littenweiler macht's noch einmal. Denn weil es im letzten Jahr so schön war, bittet das Orchester auch in diesem Mai wieder zum Tanz. Der Dirigent Nikolaus Reinke formt seine Musiker zum swingenden Tanzorchester. „Uh, das geht in jedes Bein. So muss ein Tango sein!“ (Udo Lindenberg)

An diesem Abend kommt bestimmt keiner zu kurz. Nicht nur Tänzer, auch Musikliebhaber werden auf ihre Kosten kommen. Zu lateinamerikanischen Klassikern, Jazz-Standards, Balladen, Walzern und absoluten Evergreens gleiten die Füße wie von selbst übers Parkett. Und bei denjenigen, die lieber nur still zuhören, wippen die Füße zumindest heimlich unter dem Stuhl.

Alle aber werden dann gemeinsam staunen, wenn die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzsportclub Dreisamtal durch den Saal wirbelnd eine Probe ihres Könnens geben. Damit ist der Abend aber noch lange nicht zu Ende. Das „Triomioquartett“ (Ruth Mader-Koltay, Peter Koltay, Andreas Baschnagel, Reinhard Sohn) löst dann das Orchester ab und spielt weiter, bis die letzten Lichter ausgehen.

„Für Musik, Tanz-Show, Getränke und Imbiss ist gesorgt – nur gute Laune müssen Sie noch mitbringen!“, so Luitgard Heitzler, Vorsitzende des MV Littenweiler.

Zu erleben am Samstag, 25. Mai, im Bürgersaal in Littenweiler. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Nähere Infos bei Luitgard Heitzler, Tel.: 0761 / 6 02 94, E-Mail: info@musikverein-littenweiler.de

Im Mittelpunkt ste

„Fiesta" blickt auf zwanzig erfolgreiche Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum 20jährigen Jubiläum!
GÜNTER Fellner
Schankanlagen-Service
Wartung - Reparatur - Reinigung
CO2-Gaswarnsysteme
Tafelwasseranlagen
Tel. 0170 2 91 43 59

WALTER Tritschler Elektrotechnik
JÜRGEN MÄDER
Planung + Ausführung
Smart Home
KNX Partner
Netzwerktechnik
Erneuerbare Energien
Hausgeräte + Kundendienst
Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Firmenjubiläum und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
Walter Tritschler e.K · Inh. Jürgen Mäder · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 07661/61048 · mail@walter-tritschler.de · www.walter-tritschler.de

Kirchzarten *(glü.)* „Bei uns wird der Gast verwöhnt", stellt Jan Klein, Inhaber der Gaststätte „Fiesta" an Kirchzartens Freiburger Straße, mit einem Lächeln fest, „und das nun schon seit zwanzig Jahren." Im Frühjahr 1999 übernahm er von Toni Scheuring das „Bistro", das er in zwei Monaten umbaute und renovierte. Als fürs „Fiesta" einmaliges Markenzeichen kam im Sommer 1999 der Biergarten hinzu. „Das ist ein richtiger Bier-Garten", meint Jan Klein, „mit Bäumen, Büschen und einem großen Spielplatz für die Kinder."

Im Jahr 2007 gab es einen Durchbruch in die Räume eines nebenan freigewordenen Ladens. Hier entstand die „Fiesta Raucherlounge", die dann 2014 nach einer großzügigen Renovierung rauchfrei wurde. Sie bietet sich heute nicht nur fürs ungestörte Sky-Fußballschauen an, sondern ist eine wunderschöne Lounge für Veranstaltungen wie Geburtstage oder Betriebs- und Familienfeiern. Hier sind auch ungestörte Seminare und Tagungen möglich. 2017 erfolgte dann der Küchenumbau, der u.a. mehr Platz und eine Flammkuchenstation bescherte. Und zum Zwanzigjährigen wurde das Küchenteam erweitert, in dem auch Herbert Schmid, der ehemalige Schülerhaus-Koch, sich besonders um vegetarische und vegane Speisen kümmert. Es gibt nun eine neue Speisekarte, die extra für die vielen ausländischen Gäste auch in Holländisch oder Englisch gedruckt wurde.

Neue Speiseteller und hochwertiges Besteck erhöhen den Essgenuss und für die Kommunikation mit dem Servicepersonal stehen auf jedem Tisch – in Zukunft auch im Biergarten – sogenannte „Ordercubes", mit denen der Gast seinen Bestell- oder Bezahlwunsch signalisieren kann. Nach wie vor sind täglich drei Tagesessen im Angebot sowie zusätzlich das neue Vegane-Wochengericht – und jeder Tag im „Fiesta" ist ein besonderer Tag: Montag: Burger-Day; Dienstag: Schnitzel-Tag; Mittwoch: Pasta- und Salatbuffet; Donnerstag: Steak-Day und Männer-Abend; Freitagabend: „2 für 1-Aktion"; Samstag: Happy Hour und Sonntag: Dreisamtäler Frühstücksbuffet. Zahlreiche Flyer informieren über die umfangreichen Angebote – wie z.B. über den von Mai bis August jeden Samstag ab 18 Uhr stattfindenden „BBQ-Abend".

Der äußerst beliebte Biergarten habe auch dazu geführt, dass sich das „Fiesta" besonders auf Familien mit Kindern spezialisierte. Es gibt für Kids eine Extra-Speisekarte

„Salve Regina"

Barocke Musik zum Marienmonat Mai

Kirchzarten *(dt.)* Der Monat Mai gilt als der Marienmonat überhaupt, symbolisiert er doch wie kein anderer im Aufblühen der Natur Maria, die „schönste aller Frauen". Im Barock entstand die Frömmigkeitsform der Maiandacht, die vielerorts bis heute fortgeführt wird.

Das Barockensemble Hyriopsis Musicae Marie Christine Köberlein (Sopran), Leonore Gäbel (Violine) und Victoria Gäbel (Violoncello) um den Organisten Stefan Pöll gestalten vor diesem Hintergrund am Samstag, dem 25. Mai, 20.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Gallus in Kirchzarten ihr Konzert mit dem Titel „Salve Regina", wobei musikalische Blüten verschiedener Phasen des Barock zum Thema Marienverehrung erklingen. Spenden am Ausgang erbeten.

Dreisamtäler

Ein Hochgenuss des Chorgesangs fürs Dreisamtal

Zum internationalen Vokal-Festival „Black Forest Voices" unbedingt jetzt Karten sichern

Kirchzarten *(glü.)* Das Festival „Black Forest Voices" findet erstmals vom 27. bis 30. Juni 2019 in Kirchzarten statt. In der Talvogtei treffen Festival- und Konzertpublikum sowie Sänger in fünf Konzerten, auf drei Offenen Bühnen, bei zahlreichen Mitsingaktionen, Workshops, sechs Coaching-Camps auf Chöre, Vokal-Ensembles, Vocalbands sowie Sänger aus der Region, aus Deutschland, aus Europa und den USA – unter ihnen das berühmte Vokalensemble „The Swingles" aus London.

Der künstlerische Leiter des Festivals ist Tobias Hug. Er ist Kirchzartener und ehemaliger Sänger bei den „The Swingles" und organisiert das Festival zusammen mit Sängern der Vocalband Unduzo und zwei mit der Chor- und Vokalszene vertrauten Kulturmanagerinnen. Unterstützt werden sie – neben zahlreichen Sponsoren und Förderern – insbesondere durch die Gemeinde Kirchzarten. „Es ist großartig, dass uns Tobias Hug mit seinen Kontakten dieses internationale Festival beschert", freut sich Bürgermeister Andreas Hall. „Die Bürgerinnen und Bürger im Dreisamtal sind chor- und musikbegeistert – ich bin mir sicher, es wird eine große Bereicherung nicht nur für die Gemeinde, sondern für die ganze Region!"

Tobias Hug freut sich, dass die Gemeinde Kirchzarten in ihrem „Gemeindeblättle" bereits die Werbetrommel für „Black Forest Voices" rührt. Plakate und Flyer sind noch im Druck.
Foto: Gerhard Lück

Am Donnerstagabend, dem 27. Juni, beginnt das Festival im Innenhof der Talvogtei mit dem Konzert „Stimmen des Dreisamtals". Mit dabei sind Uli Führe, die Ohrwürmer, Theresa Dold und Voice Event unter Leitung von Christian Geugelin. „Mitsingen ist dabei erwünscht", erhofft sich Tobias Hug. Die Vocalband Unduzo, u.a. mit 40 Schülerinnen und Schülern des Marie-Curie-Gymnasiums, ist am Freitagabend auf der Talvogteibühne ebenso zu hören wie „Elephant Claps" aus Italien. Das Highlight des Festivals startet am Samstagabend mit dem Konzert von „The Swingles" im „Volante". Mit dabei sind an diesem Abend auch „Twäng!", „Acoustic Instinct" und die finnische Gesangskünstlerin Merzi Rajala. Beim Sonntags-Matinee-Konzert singen das Leipziger Frauenensemble Sjaella in der St. Gallus-Kirche zusammen mit der Oberton-Sängerin Anna-Maria Hefele. Zum Abschlusskonzert am Sonntagabend werden das Vokalduo FreePlay, der Junior Jazzchor aus Freiburg und „Muttis Kinder" mit ihren „akustischen Überraschungsangriffen" erwartet.

„Black Forest Voices" will mit seinen Konzerten, der VokalACAdemie mit zahlreichen Workshops sowie dem Coaching-Camp für sechs Vocal-Ensembles und einem Rahmenprogramm mit Kinderkonzert, Open Stage und Mitsingaktionen wie „Kirchzarten singt!" lokale Verbundenheit und globale Verbindungen kombinieren. Es will Profis und Amateure, die miteinander musizieren und mit- und voneinander lernen, zusammenbringen. Wie Tobias Hug erklärt, gibt es bereits Anmeldungen von Besuchern aus den USA, aus Singapur, Paraguay und Europa. Ein umfangreiches Cateringangebot begleitet das Festival.

Tickets gibt es unter http://blackforestvoices.com/tickets.html - das Festivalticket für alle Konzerte und Workshops kostet 195.- Euro, Abendtickets liegen zwischen 23.- und 34.- Euro. Weitere und ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen an den jeweiligen Festivaltagen sowie den teilnehmenden Chören, Vokal-Ensembles, Vocalbands und Sängern sind unter www.blackforestvoices.com zu finden.

Tiefe Musikeinblicke vom Grammy-Preisträger

Die Workshop-Teilnehmenden der Jugendmusikschule waren von Steffen Kühn begeistert

Kirchzarten *(glü.)* Vor einem Jahr war Startrompeter Steffen Kühn auf Heimatbesuch in Kirchzarten. Der 54-Jährige ist in den USA ein Musikstar. 2014 hatte er mit seinem „Pacific Mambo Orchestra" den Grammy, einen der weltbesten Musikpreise, in der Kategorie „Best Tropical Latin Album" gewonnen. Klar, dass Bürgermeister Andreas Hall 2018 die Chance nutzte, Kühn ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen zu lassen. Dabei versprach der seit 1988 in den USA lebende Musiker und ehemalige Schüler vom Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten und St. Sebastian-Kolleg Stegen, bei der nächsten Heimatvisite in der Jugendmusikschule Dreisamtal einen Workshop anzubieten.

Kühn war jetzt wieder „daheim" und präsentierte sich bei zwei Workshop-Abenden als ein Lehrer, den Max Joos, der Musikschulleiter voller Hochachtung als „großen Musiker und exzellenten Lehrer" bezeichnete. Beim ersten Termin ging es um „Ansatz-Tipps für Blechbläser/Trompeter". Steffen Kühn gab sehr eindrücklich praktische Tipps zur richtigen Technik des Blasinstrumente-Spiels. Dabei ging es auch um Fragen der Anatomie und den optimalen Ansatz, die Tonerzeugung und ums Blasen der Luft. Er vermittelte wichtige Grundlagen, führte in die Harmonielehre ein. Mit konkreten Übungen konnten die Workshop-Teilnehmer die Umsetzung erproben.

Das Thema „Jazz für Anfänger" stand beim zweiten Workshop im Mittelpunkt. Dabei erlebten die Teilnehmenden, wie schwierig das musikalische Improvisieren ist. Steffen Kühn präsentierte als Hilfe für die täglichen Übungen sein neues Buch „Stef's Trumpet Method", das über Amazon.de zu beziehen ist und wies auf hilfreiche Übungsstücke bei YouTube hin. „Ihr müsst üben, üben und nochmals üben", gab der Grammy-Gewinner als wichtigsten Tipp für den Trompetenerfolg mit. „Nur Übung macht den Meister." Die teilnehmenden Trompeter, Querflötenspieler sowie eine Pianistin, teilweise als Lehrende an der Jugendmusikschule oder in Musikvereinen des Dreisamtal aktiv, verstanden diese Botschaft.

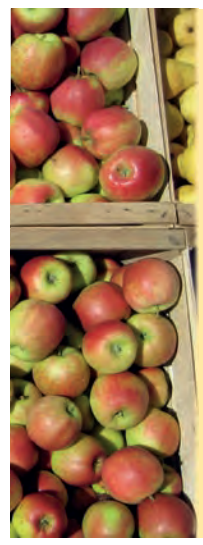
Steffen Kühn (l.) gab sein Können und Wissen ums Trompetenspiel mit gemeinsamen Übungen gerne weiter – und musizierte mit Jugendmusikschulleiter Max Joos (r.).
Fotos: Gerhard Lück

Der Leiter der Jugendmusikschule Max Joos, nahm an beiden Workshops teil und erinnerte sich, dass er in seinen Anfängen als Trompetenlehrer Steffen Kühn kurze Zeit als Schüler hatte: „Er war damals schon ein begabter Trompeter." Bei den Workshop habe man jetzt die reiche Erfahrung Kühns gespürt: „Er kennt das Konzertleben und ist auch als Komponist erfahren." Seine Erklärungen seien, auch dank seines Vorspiels, gut nachzuvollziehen. „Die Teilnehmenden waren an beiden Tagen begeistert", so Joos, der Gemeinde und Bürgermeister für die Unterstützung der Workshops dankte, „Steffen war sehr offen, wollte helfen und gab seine eigene Suche gerne weiter." Die Workshop-Teilnahmebestätigung der Jugendmusikschule Dreisamtal bekam durch das Autogramm des Grammy-Preisträgers eine besondere Bedeutung. Jetzt hofft Joos darauf, dass Steffen Kühn sein Versprechen, die Workshops im nächsten Jahr fortzusetzen, einhält.

ht immer der Gast
e zurück – Ständig Neuigkeiten und Aktionen
Restaurant & Bar Fiesta Kirchzarten

Wir gratulieren dem Team von Restaurant & Bar „Fiesta“ zum 20-jährigen Jubiläum.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Telefon 0761 2182-1111
www.volksbank-freiburg.de
Volksbank Freiburg eG

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
www.reichel-abwassertechnik.de
Zertifizierter Fachbetrieb, Titisee-Neustadt
Entsorgung
Inspektion
Wartung
Vertrieb
REICHEL Abwassertechnik
Telefon 0 76 51 / 93 93 80



MARKENHOF
Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger
Obstbrennerei
▶ Äpfel, Birnen und Kartoffeln aus eigenem Anbau
▶ Fruchtsäfte und feine Obstbrände
▶ Aktuell: frischer Spargel aus Opfingen!
Hofladen
Di, Do, Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18.30, Sa. 8.30 - 13 Uhr
Dr. Uwe Miedtke • Markenhofstr. 7a
79199 Kirchzarten-Burg a. Wald • Tel. 07661 3122 o. 904076
hofladen@markenhof.info • www.markenhof.info
Verkauf auch auf dem Wochenmarkt
in Kirchzarten (Fr + Sa) und FR-Littenweiler (Sa)

www.dreisamtaeler.de

zum Ausmalen, für die es dann etwas Nettes aus einem Geschenkkörble gibt. Aber auch Puzzle und Geschicklichkeitsspiele machten den Aufenthalt für Kinder und deren Eltern zum Vergnügen. Im Sommer steht der große Spielplatz zur Verfügung. Hierfür sucht Jan Klein noch eine junge Erzieherin, die sich Sonntagnachmittags mit einer Kinderbetreuung etwas hinzu verdienen will. Rund 20 Festangestellte und zahlreiche Jobber sorgen sich um Service, Theke und Küche. Im „Fiesta“ können sich junge Leute auch zum „Fachmann für Systemgastronomie“ ausbilden lassen.

Klar, dass Jan Klein den zwanzigsten Geburtstag mit seinen Gästen feiern möchte. Das soll am 27. Juli 2019 von 15 bis 18 Uhr mit einem Familienfest und am Abend ab 18 Uhr mit besonderen Aktionen und Angeboten für Erwachsene erfolgen. Genaueres dazu ist vorher im „Dreisamtäler“ zu lesen.

Alles Gute zum Jubiläum!
SIWA 30 DIENSTLEISTUNGEN it gw
• Archivierung
• Client / Serverstruktur
• Datenschutz
• Dokumentenmanagement
• drucken, scannen, wiederfinden
• Netzwerktechnik
• Security / Firewall
• s/w- und Farb-Multifunktionssysteme
• Telefonanlagen
• VoIP-Telefonie
Tel.: 07661 / 9081 93-0 • www.it-gw.de

www.wunderle-kirchzarten.de
NACHBARSCHAFT
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum
AUTO TANKSTELLE FAHRRAD
Wunderle

www.dreisamtaeler.de

Der Biergarten, in dem sich Jan Klein mit seinen Betriebsleitern Claudia Haller und Donald Agbodenou (v.r.) zum Dienstgespräch trifft, ist das Highlight des „Fiesta“.

CATERING Party Service
METZGEREI Lehmann
Hexentalstraße 31
79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 402064
www.metzgerei-lehmann.de

dreisam druck
wir bringen Ideen auf Papier
79199 Kirchzarten
info@dreisamdruck.de
Tel. 0 76 61 - 90 32 90
GRAFIK | REPRO | DIGITAL | DRUCK

Wir gratulieren und bedanken uns für die lange erfolgreiche Zusammenarbeit!
Getränke Rettich
Löwenstraße 3
79199 Kirchzarten
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

Nächste Ausgaben:
29. Mai, 5. Juni,
19.+26. Juni
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Betriebsleiter Claudia Haller und Donald Agbodenou (v.r.) freuen sich an der großen Theke aufs Jubiläumsfest. *Fotos: Gerhard Lück*

Weltladen „Salzladen“ in neuen Räumen

Eröffnungsfest am Samstag, 18. Mai, ab 11.00 Uhr

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag vergangener Woche war es soweit und die Türen des „Salzladen“ in der Sonnenbergstraße 1 öffneten sich zum ersten Mal. Viele Passanten hatten die Umbaumaßnahmen in den Räumen, in denen bis vor kurzem noch die Buchhandlung Hall ansässig war, neugierig beobachtet und interessiert verfolgt, wie das neue Ladengeschäft langsam Gestalt annahm. Bisher war der Weltladen in der Alemannenstraße 52 ansässig, nun freuen sich die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die größeren Räume, die zentrale Lage und die Möglichkeit, nun auch wieder Raum für Vorträge, Lesungen, kleine Konzerte oder Ausstellungen zu haben. Auch eine gemütliche Sitzecke mit Kaffee- und Teeverkostung und eine Spielecke für Kinder konnten nun geschaffen werden, der Salzladen kann nun auch wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt, für Familien und Studierende werden, ein Platz zum Austausch und zum gemütlichen Verweilen.

„Dank der neuen größeren Räume konnten wir unser Sortiment erweitern“, freut sich Margarita Thum, „auch Ausstellungen und Vorträge werden nun wieder möglich sein. Vieles, was es schon in den Anfangsjahren gab, als der Salzladen in der Kappler Straße ansässig war, ist jetzt hier wieder möglich. In der Alemannenstraße waren die Räume dafür leider zu klein. Dennoch haben wir uns dort sehr wohl gefühlt, hatten ein sehr gutes Verhältnis zum stets hilfsbereiten Vermieter Herrn Schoch, aber wir waren räumlich doch sehr eingeschränkt. Daher freuen wir uns sehr, dass dies nun alles wieder möglich sein wird“, so die Vorsitzende.

Große Freude herrscht bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitabeitern über die vielfältigen Möglichkeiten, die die neuen Räume in der Sonnenbergstraße bieten. *Fotos: Gisela Heizler-Ries*

Sortiment konnte erweitert werden

Auch das Sortiment konnte erweitert werden. Neue Zielgruppen möchte man dadurch ansprechen. Auch Studenten der PH oder Familien mit Kindern sind im Salzladen in der Sonnenbergstraße herzlich willkommen. Neu im Angebot sind fair gehandelte Schreibwaren, Grußkarten und Geschenkpapier, auch weitere Modeaccessoires wie Tücher, Röcke, Taschen und vieles mehr aus Ländern des Südens.

Auch das Lebensmittelsortiment wurde vergrößert, und weitere Seifen und Öle des Regenwaldinstituts Freiburg konnten aufgenommen werden. Und das bisherige Sortiment an Geschirr, Körben, Lederwaren, Tüchern, Schmuck, Geschenk- und Dekorationsartikeln wurde dank des größeren Platzangebotes noch erweitert. Alles fair gehandelt, ökologisch hochwertig und bei Kooperativen erworben, die den Produzenten gerechte Löhne bezahlen und bei denen es natürlich keine Kinderarbeit gibt.

Auch Tauschbörsen möchte man künftig veranstalten und das Antiquariat konnte vergrößert werden. Hier können gut erhaltene Bücher abgegeben und gegen eine Spende zugunsten der Salzladen-Projekte erworben werden.

Viele ehrenamtliche Helfer

Den gesamten Umbau, das Streichen der neuen Räume, den Aufbau der Regale, das Einräumen der Waren und viele, viele Handgriffe mehr, haben die ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rekordzeit gestemmt. „Jeder hat sich nach seinen Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten eingebracht“ so Margarita Thum „und wir konnten während der Umbauphase sogar vier neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen begrüßen“. „Wir freuen uns über jede Unterstützung, Interessierte sind jederzeit willkommen“, so die Vorsitzende.

Eröffnungsfest am 18. Mai

Aber jetzt, nach all der Arbeit, soll erst einmal gefeiert werden. Zu einem Eröffnungsfest sind alle am Samstag, dem 18. Mai, herzlich eingeladen. Pfarrer Johannes Kienzler, von der katholischen St. Barbara Gemeinde, und Pfarrer Jörg Wegner, von der evangelischen Auferstehungsgemeinde, werden die Feierlichkeiten um 11.00 Uhr offiziell eröffnen. Es gibt Sonderangebote, ein Gläschen Sekt zum Anstoßen und für die kleinen Gäste ein Eröffnungsquiz. Alle sind herzlich willkommen, die neuen Räumlichkeiten, das umfangreiche Sortiment des Salzladens und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen zu lernen.

Neue Öffnungszeiten:

Mit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten konnten auch die Öffnungszeiten erweitert werden. Der Weltladen Salzladen, Sonnenbergstraße 1 in Littenweiler ist von Montag bis Freitag, 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet. Nähere Infos zur ökumenischen Sozial- und Kulturinitiative Salzladen e.V. auch auf www.salzladen-freiburg.de und unter Tel.: 0761 / 48 98 25 45.

Wer Mitglied im Verein werden und den Salzladen e.V. unterstützen möchte, der Jahresbeitrag beträgt 30.- Euro, für Familien 45.- Euro. Ziel des Vereins ist es, den fairen Handel sowie die Begegnung und den Austausch im Freiburger Osten zu fördern. Weitere Informationen gibt es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern direkt im Salzladen oder bei Margarita Thum, Tel.: 0761 / 6 63 77.

Die Vorsitzende, Margarita Thum, zeigt hier das neue Sortiment an Schreibwaren, die man nun anbieten kann.

Zentraler, direkt am Dorfplatz gelegen, sind nun die Räume des Weltladens-Salzladen in Littenweiler.

Bibeltreff Dreisamtal

Aktuelles Thema: Jerusalem als Hauptstadt?

Kirchzarten *(dt.)* Der Bibeltreff Dreisamtal lädt erneut zu folgendem aktuellen Thema ein: „Jerusalem - Warum die Hauptstadtfrage die Völker spaltet.“ Seit der Eroberung durch die Römer 70 n.Chr. wurde Jerusalem immer wieder von den unterschiedlichsten Herrschern erobert. Die Knesset, das israelische Parlament, bestimmte 1980 Jerusalem zur ewigen und unteilbaren Hauptstadt Israels. Die aktuelle politische Diskussion um den Status dieser Stadt hat nicht nur völkerrechtliche Bedeutung. Christen verbinden mit Jerusalem die Erfüllung göttlicher Zusagen. Dazu wird Jurek Schulz aus Hamburg, ein fundierter Kenner des Judentums und der Bibel referieren. Er ist theologischer Referent der Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Themenfeld.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 28. Mai, 19.30 Uhr im Kurhaus in Kirchzarten, Dietenbacher Str. 22 im „Raum des Gastes“ statt. Der Eintritt ist frei.

Im Bibeltreff Dreisamtal treffen sich befreundete Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden des Dreisamtals und lesen gemeinsam in der Heiligen Schrift.

Weitere Informationen bei Dr. Martin und Oslinde Ernst, Kirchzarten, Tel.: 07661/7023, E-Mail: info@geo-exx.com und unter www.geo-exx.com/html/bibeltreff_dreisamtal.html

Konzert am 20. Mai

Vokalensemble VIVAT

Buchenbach *(dt.)* Der Männergesangverein „Edelweiß“ Buchenbach lädt am Montag, dem 20. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Konzert mit dem russischen Vokalensemble VIVAT in die Pfarrkirche in Buchenbach ein.

Ein Konzert von außergewöhnlicher Qualität mit vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe. Der Eintritt ist frei. Die Sänger freuen sich über eine Spende zur Kostendeckung und/oder für das Hilfsprojekt der Künstler, die Intensivstation für Neugeborene am Städtischen Kinderkrankenhaus „St. Nikolaja Tschudotvorza in St. Petersburg.

VHS-Ausstellungsfahrt

Freiburg *(vhs.)* Die VHS bietet am Samstag, 1. Juni, eine Ausstellungsfahrt zu "Von Henri Matisse bis Louise Bourgeois" an. Das Musée d'Art moderne de la Ville de Paris ist zu Gast in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall.

Als Weltmetropole der Kunst zieht Paris seit dder Jahrhundertwende die internationale Kunstszene in ihren Bann. Und so setzt die Ausstellung dieser erstklassigen Pariser Sammlung, die von der frühen Moderne bis zur Gegenwart reicht, bereits um 1900 mit den Künstlern des legendären Künstlerviertels Montmartre ein. Mit damals noch unbekannten Bohemiens wie Pablo Picasso, Kees van Dongen, Georges Rouault oder Marie Laurencin. Soeben haben die wegen ihrer grellen Farben als fauves (wilde Bestien) bezeichneten Henri Matisse, André Derain, Maurice de Vlaminck den Fauvismus erfunden.

Die mit 200 Leihgaben bislang umfänglichste Präsentation der Pariser Sammlung außerhalb der eigenen vier Wände entfaltet einen aufschlussreichen Gang durch die Kunstgeschichte der Moderne aus Pariser Sicht.

Abfahrt um 8.00 Uhr Freiburg Konzerthaus, 13.00 - 14.00 Uhr 1 Std. Führung 14.15 - 15.15 Uhr Mittagspause, 15.30 - 16.30 Uhr geplanter Altstadtrundgang mit Besuch der St. Michaels Kirche, 17.00 Uhr Rückfahrt. Die Ausstellungsfahrt wird durch die Kunsthistorikerin Christine Moskopf begleitet. Anmeldung unter info@sportreisen-kern.de oder kunstufahrten@freenet.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Run-for-Europe Edition 3

Kirchzarten *(de.)* Run-for-Europe wurde von dem in Kirchzarten lebenden Lionel Macor ins Leben gerufen. Für ihn hat Europa eine ganz besondere Bedeutung. Europa, so sagt er, das sei Italien, das Land seiner Eltern. Europa sei auch Frankreich, das Land, in dem er aufwuchs, in dem er arbeitet. Europa sei Deutschland, das Land, in dem er lebt, in dem seine Kinder geboren wurden. Und Europa ist ERASMUS, über das er seine -deutsche - Frau kennengelernt hat. Seit rechtsnationalistische Tendenzen in Europa zunehmen - Großbritannien beschloss den Brexit, in Frankreich drohte mit Marine Le Pen der Frexit und in Italien ist mit Salvini ein rechtsnationaler Hardliner an der Regierung, um nur einige zu nennen – setzt sich Lionel Macor für den Erhalt unseres offenen, auf humanistischen Werten und rechtsstaatlichen Prinzipien basierenden Europas ein. Vor drei Jahren entstand die Idee des Run-for-Europe, eines völkerverbindenden und grenzüberschreitenden Laufs, der ein positives Zeichen für Europa setzen will.

Trommeln für Europa – die Trommelgruppe von Heinrich Kirsch wird auch in diesem Jahr die Run-for-Europe-Läufer anfeuern.

Foto: Dagmar Engesser

Der Lauf, an dem jeder teilnehmen kann und keine sportlichen Hochleistungen nötig sind – man kann auch einfach spazierengehen – startet um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Breisach und führt über die Rheinbrücke auf die Ile du Rhin und wieder zurück. Ab 9.30 Uhr kann man sich einschreiben und Run-for-Europe-T-Shirts erhalten.

Nach dem Lauf findet das Europa-Fest auf dem Breisacher Marktplatz statt. Dort wird mit Musik und kurzen Statements von pro-europäischen Politikern aus Deutschland, Frankreich und Italien gefeiert. Für Getränke und Essen ist ebenfalls gesorgt.

Die europäische Union wurde nach dem Krieg gegründet, um nach zwei verheerenden Kriegen den Frieden zu fördern. Es gelang tatsächlich die Erzfeindschaft zwischen Frankreich und Deutschland zu überwinden. Deshalb hat die EU auch den Friedensnobelpreis erhalten, denn dass verfeindete Völker zu einem friedlichen Miteinander finden ist keine Selbstverständlichkeit, wie die vielen Pulverfässer auf dieser Erde zeigen. Traurige Realität ist, dass politische Scharfmacher in vielen Ländern an der Macht sind, für die militärische Aktionen tatsächlich Optionen sind.

Gerade deshalb ist ein starkes und geeintes Europa nötig.

Weil Europa auch ein großes Friedensprojekt ist, lässt der Verein nach dem Lauf gegen 12.30 Uhr Tauben als Symbol für den Frieden vom Marktplatz aus fliegen. Die Tauben sind Jungtauben, die von einem Züchter aus Stegen stammen. Für sie ist es einer ihrer ersten Trainingsflüge, bei dem sie den Weg zurück nach Stegen finden müssen.

Beratung im Sozialrecht

Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz

Freiburg *(dt.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 statt (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Willkommen bei den Hartmanns

Erfolgreichster deutscher Kinofilm 2016 kommt als Bühneninszenierung nach Titisee

Titisee/Neustadt *(es.)* Simon Verhoevens Kinohit „Willkommen bei den Hartmanns“ lockte über 4 Millionen Menschen vor die Leinwand. Der Film mit Senta Berger und Heiner Lauterbach in den Hauptrollen wurde 2017 unter anderem mit dem Bambi, dem Deutschen Filmpreis und dem Friedenspreis des Deutschen Films ausgezeichnet. Nun ist er als Bühnenfassung auf Tournee und am Sonntag, dem 26. Mai, im Kurhaus in Titisee zu erleben. Zum Inhalt: Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und enttäuschte Ehefrau, möchte ihrem Leben einen neuen Sinn geben. So beschließt sie, einen Flüchtling in ihre Familienvilla aufzunehmen. Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, ist von dieser Idee wenig begeistert, und auch die beiden Kinder sind skeptisch. Tochter Sophie ist ja grundsätzlich sehr fürs Helfen, aber derzeit vollauf damit beschäftigt, ihren Stalker loszuwerden. Sohn Philipp, Workaholic, hat selbst genug um die Ohren – und außerdem Vorurteile. Doch Angelika hat sich die Sache in den Kopf gesetzt, und so zieht der afrikanische Diallo in das mondäne Anwesen der Hartmanns ein, was das Leben aller Beteiligten in kürzester Zeit gründlich auf den Kopf stellt. Die Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer. Die turbulente Komödie um das Aufeinanderprallen von Familien- und Flüchtlingskrise zeigt das angespannte Privatleben einer gutsituierten Familie und legt auf vergnügliche Weise Vorurteile und latenten Rassismus ebenso bloß wie naive Gutmenschen. Das Theaterstück beginnt um 20.00 Uhr. Um 19.15 Uhr findet die Präsentation der Theaterspielzeit 2019/20, zu der alle Besucher eingeladen sind statt. Tickets gibt es bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, den Geschäftsstellen der Badischen-Zeitung, allen bekannten Reservix-VVK-Stellen oder unter Telefon: 07652/1206-8125.

25. Klosterkonzert St. Lioba

Freiburg/Günterstal *(es.)* Anlässlich des 25. Klosterkonzertes St. Lioba – seit 1996 unter der Federführung der Künstleragentur Jak in Freiburg - gastiert am Samstag, dem 22. Juni, um 19.30 Uhr der phantastische Solo-Trompeter des Basler Sinfonieorchesters Immanuel Richter im Oratorium des Klosters St. Lioba, Riedbergstr. 1. Er wird begleitet von seiner Luzerner Hochschulkollegin Patricia Ulrich. Es kommen verschiedene Instrumente ins Spiel. Flügelhorn, Kornett, B/C-Trompete, Piccolo- wie auch Naturtrompete. Patricia Ulrich begleitet Richter auf dem Klavier, dem Orgelpositiv und der großen Kirchen-Orgel des Klosters. Besinnliche und virtuose Werke sind zu hören von Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli, Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Edvard Grieg, Shenandoah und andere. Karten zu 18.- Euro, erm.15.- Euro im Vorverkauf bei BZ-Kartenservice Freiburg Ticket GmbH, Tel.: 0761/496 8888, www.jak-kuenstleragentur.de, oder www.reservix.de oder um 19.00 Uhr an der Abendkasse zu 20.- Euro, erm. 17.- Euro. Weitere Informationen unter Tel.: 0761/34201.

2. Bürger-Forum am 24. Mai
Klimaneutrales Dreisamtal

Am 24. Mai 2019 finden erneut verschiedene Aktionen und Veranstaltungen für ein Klimaneutrales Dreisamtal statt. Veranstalter ist der Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V. aus Kirchzarten, der aber für das gesamte Dreisamtal agiert und zehn Termine bis Jahresende geplant hat. Organisatoren sind die Vorstände Goetz Mosig-Baumeister, Paul Frener, Heinrich Hog und Bernhard Burger, die in den Aktionen und Diskussionen anwesend sein werden.

Rahmenprogramm am 24. Mai 2019

Über die Aktivitäten informiert ein Plakat mit Luftballons, hinter dem der Song von Lena steht, „ 99 Luftballons“, und ein Faltblatt mit derzeit 25 Vorschlägen und Denkanstößen, das verteilt wird. Dazu werden 16 Info-Blätter schrittweise erstellt und im Internet unter www.klimaneutrales-dreisamtal.de publiziert. Diese detaillierten Vorschläge werden in Arbeitsgruppen ausgearbeitet, z.B. Kostenlose Beratung und Konzepterstellung für klimaneutrale Gebäude (Info 3) oder Wünsche an die Kommunal-Politiker (Info 10) usw..

Vorschläge und Anregungen können auch per Email an info@dersonnenkoenig.de eingereicht werden.

Fridays for Future Dreisamtal

Es ist wieder einmal soweit, die Jugend wird aktiv. Ab 13.30 Uhr beginnt ein Demonstrationszug am Schulzentrum, der gegen 14.00 Uhr auf die Teilnehmer am Marktplatz stößt. Diese haben bereits Plakate gemalt und Sprechchöre geübt, wie z.B.: „Wir sind hier und wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“

Dafür werden Trillerpfeifen, Trommeln, Kochtöpfe, Hupen, Trompeten, Gitarren, Klingeln und sonstige Geräte eingesetzt, um das verschlafene Dreisamtal aufzuwecken. „Es ist fünf Minuten vor zwölf, und ihr schlaft noch“, ist die zugrunde liegende Aussage.

Der Zug zieht dann lärmend bis zum alten Spritzenhaus und von dort zurück zur Talvogtei, die wieder wie letztes mal im Laufschritt umrundet wird. „Wir sind jung….“ Der symbolische Sturm aufs Rathaus entfällt, statt dessen wird eine Delegation mit Plakaten und Forderungen zu Bürgermeister Hall geschickt. Gegen 15.30 Uhr ist der Spuk vorbei und wird im Innenhof der Talvogtei von Demonstrationsleiter Goetz Mosig-Baumeister verabschiedet mit dem gemeinsamen Sprechchor: „Wir kommen wieder“, Freitag, 28.6.2019.

Anreize durch Preise und Verlosung

Die Teilnahme an der Freitags-Demonstration mit Plakat ab 14.00 Uhr oder am Bürger-Forum ab 18.00 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei wird nicht nur emotional belohnt, sondern es winken auch Preise pro Plakat und die Verlosung einer Balkon-Solaranlage für 700.-€ als Modell-Projekt an die Teilnehmer. Dafür gibt es im Faltblatt (Flyer) einen Antwortbogen mit Name und Interessengebiete.

Kirchzarten-Stegen-Buchenbach-Oberried

Kirchzarten wurde als Veranstaltungsort gewählt, da hier durch das Schulzentrum für die Demonstration fridays for future (Freitags für die Zukunft) genügend ältere Schüler*innen aktiviert werden können. Beim Start am 3. Mai 2019 ist dies auch mit 200 Demonstranten auf Anhieb gelungen und erhielt ein Lob vom Ordnungsamtsleiter Herrn Arndt und den Polizeibeamten.

Die Demos und das Bürger-Forum werden auch in den anderen Orten abgehalten, so z.B. am 20. September 2019 in Stegen zusammen mit den Energietagen Baden-Württemberg und in Kooperation mit dem dortigen Arbeitskreis Klima der Gemeinde.

Selbst Eschbach steht am 11. Oktober auf der Liste, da dort am 12. Oktober 2019 die Klima-Akademie mit Baumpflanz-Aktionen geplant ist. Buchenbach und Oberried werden folgen.

Bürgersaal in der Talvogteischeune

Um 16.00 Uhr wird über drei Aktionen informiert, wie kann man spenden (Info 1), Ökostrom beziehen (Info 2) und Verbrauchsreduzierung (Info 4). Hier können groß und klein, alt und jung sofort tätig werden. Die besten Energiesparer werden später belohnt. Dann geht es um 17.00 Uhr an die frische Luft.

Ortsbegehung Marktplatz-Hauptstraße

Um 17.00 Uhr beginnt eine Ortsbegehung zum Marktplatz und Hauptstraße mit dem Focus Haussanierung und -begrünung sowie Solaranlagen und einer Ideen-Sammlung der Teilnehmer.

Der Blick für das Machbare in Kirchzarten soll geschärft werden. Der Rundgang bereitet das nachfolgende Referat abends vor.

Bürger-Forum mit Referenten und Gruppenarbeit

Um 18.00 Uhr findet das Bürger-Forum im Bürgersaal statt, das in drei Blöcke unterteilt ist: Referat, Gruppenarbeit und Aussprache mit Prämierungen. Bei der Ortsbegehung sind sowohl Neubauten als auch mögliche Abriss- oder Sanierungsgebäude betrachtet worden. Der Referent, Stefan Eckardt, erläutert in dem Vortrag „Kostengünstiges Bauen mit mehr Klimaschutz“ den langfristigen Vorteil der klimaneutralen Bauweise. Das Vorurteil, klimagünstige Bauweise sei zu teuer und nicht möglich, wird widerlegt werden.

Gruppenarbeit mit Experten

Schon in der Sitzanordnung in Tischgruppen soll der Schwerpunkt Information und Diskussion angezeigt werden. Jeder kann sich einbringen, Fragen stellen oder über eigene Erfahrungen und Beobachtungen berichten. Jeder Tisch wählt 1-2 Themen und einen fachkundigen Moderator und berichtet später über die Zwischenergebnisse, die im Konzept und Internet publiziert werden.

Prämien und Trostpreise

Die Plakate der beiden bisherigen Demonstrationen werden im Saal ausgestellt sein und können mit Punkten bewertet werden. Auch im Internet können sie bewundert werden. Besonders die jüngeren Schüler*innen haben sich letztes mal viel Mühe gegeben, den kleinen Eisbären zu retten. Zumindest ein leckeres Eis beim Italiener winkt als Trostpreis.

Zielsetzung Bürgerentscheid

Die vielen und permanenten Aktionen sollen im November 2019 oder später in einen Bürgerentscheid „Klimaneutrales Dreisamtal Ja/Nein“ münden, für den in den Veranstaltungen und durch Sammelaktionen die erforderlichen Unterschriften gesammelt werden. Die von den Bürgern vorgeschlagenen sinnvollen und machbaren Projekte werden somit an die kommunalen Gremien weitergereicht, „der Souverän muckt auf!“

Kontakt: info@dersonnenkoenig.de oder goetz.baumeister@gmx.de

Goetz Mosig-Baumeister

Paul Frener mit einem Solarpanel am Kirchzartener Dorfbrunnen. *Foto: privat*

Zeitplan im Überblick

13.30 Uhr	Demonstrationsbeginn am Schulzentrum
14.00 Uhr	Marktplatz Fridays for Future Dreisamtal
15.00 Uhr	Talvogteiumrundung
15.30 Uhr	Delegation zu Bürgermeister Hall
16.00 Uhr	Information über die Ballons 1+2+4
17.00 Uhr	Ortsbegehung Marktplatz-Hauptstraße
18.00 Uhr	2. Bürger-Forum im Bürgersaal Talvogtei
18.05 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Referent-Moderatoren
18.05 - 18.30 Uhr	Stefan Eckart: Kostengünstiges Bauen mit mehr Klimaschutz
18.30 - 18.45 Uhr	Diskussionen
18.45 - 19.30 Uhr	Gruppenarbeit über Ballon-Themen im Flyer
19.30 - 19.55 Uhr	Bericht der Arbeitsgruppen mit Aussprache
	Pause
20.00 Uhr	Verlosung Balkon-Solaranlage
20.15 Uhr	Prämierung der Plakate
20.30 Uhr	Schlusswort und weitere Aktionen, Saalreinigung

Die Zeitvorgaben können etwas variieren und flexibel gehandhabt werden.

Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V.
c/o Paul Frener, Am Keltenbuck 2, 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 49 51, info@dersonnenkoenig.de

Klimaneutrales Dreisamtal

- Mitmachen und Mitgestalten bei **Klimaneutrales Dreisamtal**
- ideelles oder finanzielles Fördermitglied werden
- lokale Aktionen und nachhaltige Projekte im Dreisamtal
- www.klimaneutrales-dreisamtal.de
- Kontakt: Goetz Mosig-Baumeister, goetz.baumeister@gmx.de

Klimaneutrales Dreisamtal

Der DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Oberried *(es.)* Der Frühling ist da. Viele Menschen genießen jetzt wieder die Zeit im Freien beim Grillen, machen einen Fahrrad- oder Motorradausflug. Damit steigt das Unfallrisiko. 12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen auf der Straße, beim Sport und im Haushalt benötigt. Allen Patienten kann geholfen werden, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Eine künstliche Alternative gibt es nicht. Die nächste Möglichkeit um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das DRK am Dienstag, dem 28. Mai, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Goldberghalle, Hauptstr. 27 in Oberried an. Blut wird jedoch nicht nur bei Notfall-Operationen, sondern beispielsweise auch im Rahmen einer Geburt eingesetzt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden für Patienten mit einer Krebserkrankung benötigt. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos unter: www.spenderservice.net. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Children-of-Lesotho e.V. sucht junge Menschen für ein Freiwilligenjahr

Stegen *(de.)* Das Kolleg St. Sebastian in Stegen hat seit 2016 eine Schulpartnerschaft mit der Kingsgate Primary School Mafeteng in Lesotho. Seither absolvierten schon einige Schulabgänger des Kollegs ein Freiwilligenjahr an der Partnerschule in Lesotho und konnten dort bereichernde Erfahrungen sammeln. Unterstützt wird die Schule in Lesotho vom Verein Children-of-Lesotho, dessen Vorsitzender der Stegener Arzt Dr. Peter Krimmel ist.

Der Verein hat ebenfalls Kontakt zu einem Projekt in Malealea, auch in Lesotho. Dort wird in einem kleinen Ort auf einem Hochplateau Bildungsarbeit auf vielen Ebenen betrieben, um Armut und Krankheit an den Wurzeln zu bekämpfen. Für beide Projekte sind noch jeweils eine Einsatzstelle frei für eine junge Frau und einen jungen Mann.

Wer sich für ein Freiwilligenjahr in Lesotho interessiert, kann nähere Informationen von Dr. Peter Krimmel, erhalten: krimmel@aerzte-stegen.de

Ferien-Aktion
HausNotruf
Sie fahren beruhigt in den Urlaub und sparen dabei 85,00 Euro Anschlussgebühr!
Die Aktion gilt ab sofort bis zum 07.06.2019.
Während Ihrer Abwesenheit soll ein Familienangehöriger im Notfall zuverlässig und sicher Hilfe erhalten?
Mit dem Hausnotrufservice genügt dafür ein Knopfdruck.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 76 61 - 98 68-0
(Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr)
www.sozialstation-dreisamtal.de
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Vortrag am 16. Mai:

Betreuung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Wiehre *(hr.)* Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass urplötzlich wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich geregelt werden können. Das kann schon morgen durch einen Sturz mit dem Fahrrad geschehen. Sofort und völlig unvermittelt stellen sich z.B. folgende Fragen: Wer handelt und entscheidet dann für mich? Wird dann mein Wille auch beachtet werden? Wer kümmert sich um meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse? Und: Kann ich jetzt schon Einfluss auf gerichtliche Entscheidungen nehmen und Wünsche äußern?

Lars Petersen. *Foto: privat*

Darüber möchte Lars Petersen, Grüner Listenkandidat für die Kommunalwahl auf Platz 12, Richter am Amtsgericht Freiburg und dort viele Jahre Vormundschafts-, Betreuungs- und Familienrichter, informieren und lädt am Donnerstag, dem 16. Mai, 19.00 Uhr zu einem Vortrag „Betreuung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung“ in das Gasthaus Schützen, Schützenallee 12 in Freiburg ein.

Dabei erläutert Lars Petersen die wichtigsten Grundsätze einer gesetzlichen Betreuung, die Möglichkeiten einer Vorsorgevollmacht und die Bedeutung einer Patientenverfügung. Es wird ausführlich Gelegenheit sein, Fragen zu stellen. Musterformulare werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

DRK Stegen sorgt sich um Mitgliederentwicklung

Ortsverein zieht Bilanz seiner Arbeit für 2018-

Unser Bild zeigt von links nach rechts den stellvertretenden DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Sepp Ketterer der den Geehrten Isabell Vogt und Matthias Reinbold gratuliert. *Bild: DRK/Stenzel*

Stegen *(dt.)* Noch ist die Anzahl der Mitglieder im DRK Ortsverein Stegen zufriedenstellend. Allerdings musste während der jüngsten Mitgliederversammlung für das Jahr 2018 im Haus der Vereine Stegen festgestellt werden, dass erneut 18 Mitglieder weniger zu bilanzieren sind - jetzt insgesamt 398 Mitglieder.

Neben weniger Fördermitgliedern gibt es auch einen Rückgang im Jugendrotkreuz. Weiter konnten die Gäste der Versammlung erfahren, dass die Bereitschaft im vergangenen Jahr weniger Dienststunden absolvierte, nämlich einen Rückgang um 72,5 Stunden auf jetzt insgesamt 585,5 Stunden in 2018. Wesentlichen Anteil an diesem Stundenaufkommen hatte die Unterstützung am Feuerwehrwehr-Jubiläum in Kirchzarten.

Beachtlich war ebenfalls die gesammelte Menge an Altpapier im vergangenen Jahr. Diese betrug immerhin 60,76 Tonnen, allerdings ein Rückgang um 4,35 Tonnen. Diese schmälert natürlich die finanziellen Möglichkeiten des Ortsvereins. Insgesamt konnte der Ortsverein dennoch von einem zufriedenstellenden Jahr sprechen, wenngleich die Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt 2018 durch die Absage des zweiten Veranstaltungstages hier deutlich zurückgingen. Die Kassenprüfer sahen deshalb und wegen der ordentlich geführten Buchhaltung keinen Anlass für Kritik.

Die von Bürgermeisterstellvertreter Stephan Gutzweiler beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte deshalb einstimmig und so war er es auch, der den Dank der Gemeinde für das "wichtige Engagement" des Ortsvereins in Stegen übermittelte. Der neue DRK-Vorstand des Kreisverbandes Freiburg, Jochen Hilpert, sprach von einem "gut aufgestellten" Ortsverein und übermittelte ebenfalls Anerkennung für das breite Wirken der Ehrenamtlichen über die Dreisamtalgemeinde hinaus.

Wie gut die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr sich gestalte unterstrich Gesamtkommandant Peter Rombach in seinem Redebeitrag zu den Gästen und den Ehrenamtlichen im DRK.

Ein wichtiger Bereich jeder Mitgliederversammlung sind die Ehrungen für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Ortsverein. So konnte in diesem Jahr für ihr 20-jähriges aktives Wirken Isabell Vogt dankend geehrt werden. Immerhin bereits 15 Jahre unterstützt Matthias Reinbold ehrenamtlich den Ortsverein und wurde deshalb ausgezeichnet. Beide erhielten als Dank des Ortsvereins ein Präsent.

Nicht minder wichtig sind die Auszeichnungen für die Fördermitglieder. Hier konnten mit 50 Jahren sogar gleich zwei Förderer geehrt werden: Brigitte Kürner und Rosemarie Strecker. Bereits 40 Jahre fördert Gerhard Schlegel die Arbeit des Ortsvereins. Für ihre 25-jährige Treue als Fördermitglied wurden Monika Andris, Klaus Feisst und Claire Zettel geehrt.

Das Testament und der richtige Zeitpunkt

Wann sollte man handeln?

– Anzeige –

Rechtsanwalt Christian Otto

Viele Menschen stellen sich die Frage, wann der rechte Zeitpunkt gekommen ist, ein Testament zu verfassen. Meist lautet die Antwort, die man sich gibt: Es hat noch Zeit! Ob diese Antwort zutreffend ist hängt in aller Regel nicht vom Alter desjenigen ab, der sich die Frage stellt. Der richtige Zeitpunkt für die Abfassung eines Testaments ergibt sich nämlich nicht aus dem Alter, sondern aus den Lebensumständen der betroffenen Person. Junge Leute etwa, die gerade ein Kind bekommen haben, haben keinen besonderen Anlass, aus Altersgründen an eine erbrechtliche Regelung zu denken. Ein Bedürfnis kann sich aber daraus ergeben, dass das Paar nicht nur ein Kind bekommen, sondern auch ein Haus gebaut hat. Der Immobilienerwerb ist natürlich eine schöne Sache, doch sollte bedacht werden, was – rechtlich gesehen – passiert, wenn einer der Partner jung verstirbt, etwa infolge eines Unfalles. Fehlt es an einer erbrechtlichen Regelung, so entsteht eine Erbengemeinschaft, an der auch das gemeinsame Kind beteiligt ist. Das Kind wird dann auch im Grundbuch eingetragen. Für diesen Fall sollte also durch eine testamentarische Verfügung Vorsorge getroffen werden. Altersunabhängig sollten auch alleinstehende Personen, jedenfalls wenn sie über ein gewisses Vermögen verfügen, über ihre Erbfolge nachdenken. Denn bei alleinstehenden Personen kann die Ermittlung der gesetzlichen Erbfolge, also derjenigen Erbfolge, die gilt, wenn kein letztwillige Verfügung getroffen wurde, schwierig werden. Das gilt insbesondere in unserer Zeit: Die Eltern haben oft mehrfach geheiratet, nicht selten gibt es Halbgeschwister aus verschiedenen Verbindungen. Jeder sollte zumindest wissen, welchen Weg seine Vermögenswerte im Falle seines Todes nehmen werden. Ob man es dann bei der gesetzlichen Regelung belassen will oder nicht, steht dann auf einem anderen Blatt.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter dem Stichwort „Testament" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Ein handschriftliches Testament ist nur wirksam, wenn es vollständig mit eigener Hand geschrieben und unterschrieben wurde. Es darf also keine dritte Person die Schreibarbeit übernehmen. Auch elektronische Hilfsmittel wie Computer sind unzulässig, auch dann, wenn die Urheberschaft des Schreibenden sicher festgestellt werden kann.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Kirchzarten *(de.)* **In der vergangenen Sitzung des Gemeinderats wurden Blutspender geehrt. Blutspenden rettet Leben und jeder könne in die Situation kommen, Blut zu benötigen, so Bürgermeister Hall. Das DRK Zarten führe regelmäßige Blutspende-Aktionen durch, betreue die Spender und sorge für ein ordentliches Vesper nach dem Spenden. Die Blutabnahme selbst erfolgt durch professionelles Personal. Geehrt wurden: Sabine Borchers für 10-maliges Blutspenden (2.v.l.), Monika Heizmann (10x), Dominik Maier (10 x), Bernd Scherer für 50-maliges Spende und Jürgen Kromer für 75 mal Blutspenden. Die Ehrung wurde durchgeführt von Bürgermeister Andreas Hall, ganz rechts, und Martin Schwer, Vorsitzender des DRK Zarten (ganz links). Acht weitere Personen erhielten ebenfalls eine Urkunde, waren aber nicht anwesend.** *Foto: Dagmar Engesser*

„Rotkreuzdose" kann Leben retten

Sie gehört in jeden Haushalt – in jedes Auto-Handschuhfach

Bad Krozingen *(rs.)* Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen gab den Anstoß zu einer interessanten Aktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverbandes Müllheim – die „Rotkreuzdose" im Kühlschrank! Eine simple Aktion, die im Notfall Leben retten kann.

In Lions Club Kreisen am Hochrhein ist die Dose seit Jahren bekannt und im Einsatz, in Norddeutschland soll sie, nach Aussage von Klaus Körner – DRK Bad Krozingen, weitverbreitet in Kühlschränken lagern. Im Kühlschrank nicht, weil die rote Dose oder deren Inhalt gekühlt werden müsste - im Kühlschrank, weil es in jeden Haushalt einen gibt, egal welcher Größe, er ist der zentrale Ort in jeder Wohnung.

Ursprünglich kommt die Idee, eine „Save-Box" mit allen gegebenenfalls überlebensnotwendigen Angaben, wie einzunehmenden Medikamenten, Blutgruppe, Anschrift des Hausarztes, zu informierenden Kontaktpersonen etc. im Kühlschrank zu deponieren aus Großbritannien und war für alleinlebende, ältere Menschen, die in ihrer Wohnung in Not geraden und nicht mehr ansprechbar sind, gedacht. Rettungskräfte, die sich Zutritt zu einer solchen Wohnung verschafft haben, können nicht lange nach entsprechenden Unterlagen, einzunehmenden Medikamenten etc. suchen, sie müssen umgehende handeln, gegebenenfalls Infusionen legen; sie gehen zum Kühlschrank, sehen an der Tür den Aufkleber „Rotkreuzdose" und entnehmen die Auskunft gebende Dose.

Die Rotkreuzdose ist auch in Deutschland für ältere Menschen angedacht worden, die Plakatwerbung mit einer älteren Dame weist darauf hin. Das ist jedoch zu kurz gedacht! Die Zahl der Singles-Haushalte jeglichen Alters nimmt stetig zu, Kinder verunfallen alleine zu Hause, deshalb gehört diese im Notfall durchaus lebensrettende Rotkreuzdose mit den medizinrelevanten Angaben zu allen im jeweiligen Haushalt lebenden Personen in jeden Kühlschrank, weitergedacht in jedes Handschuhfach, in die Satteltasche etc. eines Fahrzeugs.

Es ist zu hoffen, dass sich weitere DRK-Kreisverbände der Bad Krozinger Aktion anschließen, damit sich diese sowohl für in Notgerade wie auch für Retter sinnvolle Idee „Rotkreuzdose" flächendenkend fortsetzt.

Eine ca. zwölf Zentimeter hohe und im Durchmesser sechs Zentimeter messende rot Dose im Kühlschrank, die Leben retten kann! *Foto: Reiner W. Schlebach*

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Mithilfe bei Festen, Basaren und der Gartenarbeit im Oskar-Saier-Haus gewünscht

Kirchzarten *(glü.)* Im Caritas-Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten werden Ehrenamtliche gesucht, die bei Festen, Basaren und bei der Gestaltung des „Gartens der Erinnerung" mitwirken möchten. Dabei sind Talente wie handwerkliches Geschick, ein Gefühl für Dekoration, ein „grüner Daumen" und eine gute körperliche Konstitution gefragt. Das Seniorenzentrum bietet einen Oster- und Adventmarkt sowie je ein größeres Fest im Sommer und um die Weihnachtszeit. Das Ehrenamt eignet sich besonders für Menschen, die sich nicht regelmäßig, sondern eher projektorientiert engagieren möchten und können.

Renate Brender, die seit gut einem Jahr für die soziale Betreuung im Oskar-Saier-Haus zuständig ist, ist begeistert vom vielfältigen ehrenamtlichen Engagement im Haus. Es gibt bereits ein Kreativteam, Handarbeitsgruppe, Boule-Team, Modelleisenbahn-Gruppe, Besuchsdienst und vieles mehr, in dem sich Ehrenamtliche für und mit Bewohnern einbringen. Eine „Gartengruppe" und ein Team „Feste, Feiern, Dekoration" wären eine ideale Ergänzung für das Haus. Es herrscht eine nette Atmosphäre, der Träger bietet Austauschtreffen, Fortbildungen sowie einen schönen Ausflug im Jahr an. Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich an Renate Brender, Tel.: 07661 / 391-108 wenden.

Pfarrwallfahrt zur Schlangenkapelle

Stegen *(glü.)* Am Sonntag, dem 19. Mai 2019 findet die diesjährige Pfarrwallfahrt zur Schlangenkapelle hoch über dem Attental und Wittental statt. Beginn der Eucharistiefeier ist um 11 Uhr, der Kirchenchor Stegen wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Die Maiandacht beginnt um 13:30 Uhr, traditionell begleitet vom Musikverein Wittental mit anschließendem Platzkonzert. Die Erstkommunionkinder und ihre Familien treffen sich um 11 Uhr vor der Herz-Jesu Kirche, laufen gemeinsam zur Schlangenkapelle und nehmen an der Maiandacht teil. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Über Kuchenspenden freut sich das Orga-Team. Bei Regen finden Gottesdienst und Maiandacht zu o.g. Zeiten in der Pfarrkirche Herz Jesu in Stegen statt. Eine Bewirtung kann dann aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Muss die Veranstaltung an der Schlangenkapelle auf Grund der Wetterlage abgesagt werden, gibt es ab 8 Uhr eine Bandansage unter der Tel. Nr. 07661 / 912503.

Vum Wunderfitz

Polit-Speech, alles un nix.

Ime aktuelle Bericht über Hochschulpolitik were Inveschtitionslücke un Inveschtitionsschtaus beklagt un au, dass z wenig Modernisierungsmaßnahmen mobilisert were dääde. Vun Inovationspartnerschafte wird gschwätzt, vuneme Hochschulinvestitionspakt, vun Forderungen nach grundständigem Mittelbedarf un vun nennenswertem Investitionsbedarf. Als ob ä Inveschtitionsbedarf, wo nit nennenswert isch, überhaupt ä Bedarf wär. Um was es bi sonige Formulierunge vun Politikerinne un Poltiker konkret geht? Kei Ahnung!

Au-n-ä anderer Artikel, randvoll mit zitiertem Polit-Speech, het mi nit gscheiter gmacht. De Koalitionsvertrag müsst upgedatet, vereinbarti Schwerpunkte auf den Prüfstand gesetzt, Klimaschutzinstrumente intensiv diskutiert werden, verschiedini Faktore in Einklang gebracht un überzeugendi Lösunge im CDU-Grundsatzprogramm angeboten werden. Au müsst mr Varianten gegeneinander abwägen. Des meint jedefalls d CDU-Chefin. Irgendwie isch mit sonige Formulierunge alles un au nix gsagt. So kann einem und einere niemeds ans Bein pinkle, meine d Politiker wahrschiens. Aber für Journalischte isches verdammt schwer, uss dem schprochlige Alles un Nix verwertbari Informatione für d Leser z fische.

Stefan Pflaum

Maria 2.0 am letzten Sonntag:

Katholische Frauen und Männer protestierten

Gegen veraltete Strukturen • Gut 700 säumten die Priesterweihe vor dem Münster

Eine gewaltige Kulisse erwartete die frisch geweihten Priester beim Auszug aus dem Freiburger Münster. *Fotos: Christine van Herk*

Freiburg *(ch.)* Auch im Jahr 2019 zeigt sich die Spitze der katholischen Kirche in der festen Hand alter Männer. Verkrustete Strukturen und ein hierarchisches Denken wie vor hunderten von Jahren, verwehren den Frauen nach wie vor jeglichen Zugang zu offiziellen bzw. entscheidungsträchtigen Ämtern – und so demonstrierten in Freiburg am vergangenen Sonntag rund 700 Frauen und auch Männer vor dem Münster für eine (Geschlechter-)Gleichberechtigung in ihrer Kirche. Anlass hierzu gab der Auszug der sechs frisch geweihten Priester aus dem Freiburger Münster. Erzbischof Stephan Burger zeigte denn auch Verständnis für die Aktion und stellte sich einem kurzen Gespräch mit den Frauen. Die Entscheidung über eine Veränderung liege jedoch nicht in seiner Hand. Sigrid Striet, von der Aktion „ohne mich!“ sieht das anders. Sie bezweifelt den geringen Einfluss der Bischöfe. Papst und Bischöfe zeigten sich nicht wirklich reformfreudig. „Wir Frauen haben zum Thema Emanzipation in den letzten 100 Jahren sehr viel erreicht. Ich weiß nicht, wie ich heute meinen Töchtern erklären soll, warum ich – trotz Diskriminierung – immer noch in der katholischen Kirche bin. Es muss sich dringend etwas ändern.“ erklärt eine aus dem Kinzigtal angereiste Katholikin.

Der Wunsch nach einer lebendigen und glaubwürdigen Kirche

Die Verantwortlichen, nicht nur in Rom, bieten nach wie vor keine vernünftige Erklärung, warum die Rolle der Frau in der katholischen Kirche zur „Hilfsarbeiterin“ reduziert ist. Fast will es scheinen, es sei die Angst vor männlichem Machtverlust. „Ich profitiere als Mann von der Gleichstellung der Frau in meinem Leben, in meinem Umfeld. Als Katholik wünsche ich mir eine lebendige und glaubwürdige Kirche, der ich mich auch in Zukunft zugehörig fühlen möchte. Jesus behandelte Frauen und Männer gleichwertig und Maria hätte dieses Ungleichgewicht schon gar nicht gefallen“, so ein Demonstrant aus Wittnau. Und ein anderer, der aus einer Dreisamtalgemeinde angereist war, meinte: „Im Wort ‚Katholik‘ ist ‚Kolik‘ drin. Jetzt weiß ich, warum ich immer Bauchweh hab, wenn’s um die Kirche geht“. Nach dem immer größer werdenden Priestermangel und dem anhaltenden Mitgliederschwund geht es augenscheinlich um nicht weniger als die existenzielle Zukunftsfragen der katholischen Kirche.

Offener Brief an den Papst

Der Protest in Freiburg ist Teil der bundesweiten Aktion Maria 2.0, welche von Münsteraner Katholikinnen ins Leben gerufen wurde. Diese prangern den unzureichend aufklärenden Umgang der katholischen Kirche mit Missbrauchsskandalen und auch das Verweigern höherer kirchlicher Ämter für Frauen. Weitere Infos finden zur Aktion Maria 2.0 finden sich unter www.mariazweipunktnull.de. Hier bietet sich auch die Möglichkeit einen offenen Brief an den Papst in Form einer Online-Petition zu unterschreiben.

Kaum waren sie zum Priester geweiht, wurden die jungen Gottesdiener schon mit der harten Realität konfrontiert. "Und wieder keine Frau dabei", so das Motto der Demonstrantinnen

Zum Teil von weit her kamen die überwiegend weiblichen Demonstranten. Es war ein friedlicher Protest - und Teil einer ganzen Woche, in der sich die Frauen der Kirche verwehren.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Wanderung am 19.5.

Schwarzwaldbahn Erlebnispfad

Hinterzarten *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau lädt am Sonntag, dem 19. Mai, zu einer Tour Eisenbahnromantik - Schwarzwaldbahn Erlebnispfad ein. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bhf. Hinterzarten. Bitte Regio- oder KONUS-Karte mitbringen.

Ein Teil des Weges hat eher alpinen Charakter. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Triberg. Auf- und Abstiege prägen diesen Weg, abwechslungsreiche Eindrücke und die größte Kuckucksuhr werden die Teilnehmer auf dem Weg sehen. Reine Gehzeit ca. 2 Stunden, Rucksackvesper. Einkehr am Ende möglich. SBG Bus ab Thurner, Zuzahlung 4,50 € pro Person. Wanderführerin ist Marina Fuss.

INTER CHALET URLAUB IM FERIENHAUS
Ferienhaus oder Ferienwohnung zu vermieten?
Kontaktieren Sie uns!
www.interchalet.com/vermieten
Andy Rodemer informiert Sie.
Jederzeit, unverbindlich, kostenlos.
☎ +49 (0)761 2100 260 • ✉ a.rodemer@interchalet.com

Wanderung am 19.5.

Donaufelsen-Tour

Buchenbach *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 19. Mai, zu einer „Donaufelsen-Tour“ ein.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz der Sommerbergschule (mit Rucksackverpflegung). Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Fahrt geht ins Donaubergland zum Wanderparklatz Knopfmacherfelsen oberhalb von Fridingen. Von dort geht die Wanderung zum Stieglesfelsen, Ziegelhütte, Ruine Kallenberg, Schloß Beuron, Jägerhaus und zurück zum Knopfmacherfelsen. Die Wanderung dauert ca. 5 Stunden, Wanderführer sind Vroni und Hubert Klingele, Tel.: 07661 / 1765. Gäste sind herzlich willkommen!

Jetzt anmelden:

Exkursion am 1. Juni

Wieden - im Biosphärengebiet

Hinterzarten *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau startet am Samstag, 1. Juni, zu einer Exkursion „Das Dorf Wieden im Biospährengebiet“.

Das Dorf am Rande des Biosphärengebiets Südschwarzwald ist das Ziel dieser Exkursion. Dabei wandern die Teilnehmer über den Rüttener Höhenweg vorbei an mächtigen Weidbuchen und wunderbaren Ausblicken durch die gepflegten Wälder mit ihrer natürlichen Verjüngung. Wegstrecke: ca. 9 km. Rucksackvesper, Einkehr nachmittags im Bergwerksstüble.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Hinterzarten, Zuzahlung 4,50 € pro Person, bitte Regio- oder KONUS - Karte mitbringen. Wanderführer sind Hans-Peter Stoll und Karin Kühn.

Anmeldung bis 17. Mai bei Marina Fuss, Tel.: 07652 / 5738 oder info@schwarzwaldverein-ortsgruppe-hinterzarten-breinau.de

Ebenso wird eine Fahrt zum Deutsch-Französischen Freundschaftswandern in Niederbronn (F) angeboten. Anmeldung und Informationen bis 17. Mai bei Marina Fuss, Tel.: 07652 / 5738 oder info@schwarzwaldverein-ortsgruppe-hinterzarten-breinau.de

Flügel für Clowns

Freiburg/Oberau *(es.)* Das „Piano Theater Company“ aus Nischni Novgorod in Russland ist mit einer Pantomimischen Aufführung am Freitag, dem 17. Mai, um 17.00 Uhr zu Gast im Wohnstift Freiburg. Im Piano Theater spielen neben den künstlerischen Leitern auch gehörlose Kinder aus dem dortigen Internat. Das Piano Theater hat bisher an mehr als 50 internationalen Festivals in 13 Ländern der Welt teilgenommen und hat die Besucher mit seiner großen Improvisationskunst stets begeistert und stark berührt. Die Spenden für die Aufführung kommt der Schule zu Gute. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Offenes Atelier in Ebnet

Freiburg/Ebnet *(es.)* Am Sonntag, dem 2. Juni, lädt Roland Hölderle von 11.00 bis 18.00 Uhr zum „offenen Atelier“ ein und öffnet seine Pforten am Wildbachweg 9 für alle Kunstinteressierte, Freunde, Kollegen aus dem Dreisamtal oder auch weiter weg. Mit Zopf, Kaffee, Saft, Sekt und Selters die besten Voraussetzungen für einen geselligen Plausch oder profunde Kunstdiskussionen, aber auch ein lohnendes Ziel für eine Fahrradtour bei hoffentlich schönem Wetter. Zur Anschauung kommen Arbeiten aus den Letzten 15 Jahren, sowie originelle Recycling- Schilderuhren mit entsprechendem Lokalkolorit, für alle Schwarzwälder, oder die es noch werden wollen. Bei Bedarf dürfen natürlich auch Arbeiten erstanden werden, mit 20% Ateliersrabatt.

Weitere Informationen unter: www.erdblau.de oder www.zone79.de.

Exkursion mit Bootsfahrt

Taubergießen im Frühling

Kirchzarten *(dt.)* Die blühenden Orchideenwiesen und die vielfältige Vogelwelt des bekannten Naturschutzgebietes Taubergießen stehen im Mittelpunkt einer Exkursion zu der die VHS Dreisamtal am Sonntag, dem 26. Mai, 9 - 18 Uhr einlädt.

Bunte Blumenwiesen und feuchter Auewald kennzeichnen das Gebiet als ein Relikt aus einer vergangenen Zeit, als der Mensch die Natur noch mehr sich selbst überlies als heute. Das Naturschutzgebiet wird bei einem etwa acht km langen Fußmarsch erkundet. Ein besonderer Höhepunkt der Exkursion ist die ca. 2- stündige Kahnfahrt mit dem Fischernachen durch stille Altwässer mit urwaldähnlichem Charakter und entlang eines Flüßchens in der weitläufigen Auenlandschaft.

Zur Exkursion bitte festes Schuhwerk, Fotoapparat und Fernglas, sowie Vesper und etwas zum Trinken mitbringen (Fahrt mit Privat-PkW, evtl. Mitfahrgelegenheit). Die Gebühr ist inkl. Kahnfahrt zzgl. Fahrtkosten. Die Leitung hat Dr. Frank Hohlfeld.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Tel.: 07669/486 oder per E-Mail unter info@vhs-st-maergen.de. Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchzarten.

Mein schönster Tag

wilpert
schmuckatelier+galerie
SIE SCHMIEDEN PLÄNE?
WIR SCHMIEDEN RINGE!
GOLD
TANTAL
EINZIGARTIGE RINGE
FÜR IHREN SCHÖNSTEN TAG
rathausgasse 48 79098 freiburg
passage am schwarzen kloster
fon 0761/25593
www.wilpert-schmuck.de

Ringe für die Liebe
Design: Stefan Lechler
Lechler's GOLDSCHMIEDE
Freiburg - Bertoldstr.21 und
Schwarzwald-City - Schiffstr.7
www.lechlers.de - 0761 34510

mit Liebe gemacht
Entworfen
und gestaltet
in eigener Werkstatt
Solitaire Lechler
Ihr Juwelier & Goldschmied
Dieter Lechler
Schwarzwald City, 79098 Freiburg
www.solitaire-lechler.de

Trauringe
selber schmieden
Foto: Ingrid Lechler
Lechler's WORKSHOP
Freiburg 0761/34510
goldschmiedekurs.lechlers.de

Lechler's Goldschmiede:

Individuelle Trauringe

Ob Gold, Silber, Platin oder Weißgold, Trauringe sind ein Zeichen einzigartiger Verbundenheit. Um diese Einzigartigkeit herauszustreichen, bietet Lechler's Goldschmiede ein individuelles Programm an Trauringen an.

Handwerklich gearbeitete, natürlich anmutende Oberflächenstrukturen. Ringe in allen Goldfarben von gelb über rosé und Rotgold bis hin zu ganz besonderen Weißgoldfarben. Ideen und Gestaltungsvorschläge geben die Goldschmiedemeister selbstverständlich. Letztendlich entscheiden die Paare selbst, wie Ihre Trauringe gestaltet werden. Sie haben die Möglichkeit zwischen Farben, Formen und den verschiedenen Materialien auszuwählen, so dass sie sicher sein können, ein individuelles Trauringpaar zu bekommen und das zu Preisen eines „Serienringes".

Céleste – Himmlische Brautmoden:

Traumkleider für jeden Geschmack

Bei Celeste-Himmlische Brautmoden finden Sie traumhafte Brautkleider von vielen internationalen Herstellern wie Kleemeier, Weiss, Brinkmann, Ladybird und anderen.

Es befinden sich ständig eine große Auswahl an top-aktuellen Brautkleidern in unserer Ausstellung. Von Größe 36 bis 56.
Hier finden Sie garantiert auch Ihr Traumkleid - von schlicht bis romantisch, von modern bis klassisch, für den großen und kleinen Geldbeutel. Schon jetzt sind die ersten Kleider der Kollektion 2020 eingetroffen.

Goldschmiedekurse bei Lechler's:

Schmieden Sie Ihr Glück selbst

Die Goldschmiedekurse bei Lechler`s bieten Hochzeitspaaren die Möglichkeit, ihre Trauringe selbst zu schmieden.

Corina und Stefan Lechler stehen den Paaren von der Beratung bis hin zur Umsetzung und Herstellung der Trauringe kompetent und einfühlsam zur Seite.
Selbst handwerklich Ungeübte werden unter der individuellen Anleitung ein perfektes Ergebnis schmieden. Erleben Sie in einem Wochenend- oder Trauringintensivkurs an einem beliebigen Wochentag nach vorheriger Absprache die Faszination des Goldschmiedens.

Goldschmied Oliver Wilpert:

Ein Faible für Tantal

Freiburg. In seinem Schmuckatelier in der Freiburger Altstadt führt Goldschmied Oliver Wilpert eine lange Familientradition bereits in der 7. Generation fort.

Seit 2007 ist Oliver Wilpert Mitglied im Verband Bildender Künstler Württemberg (VBKW) und vereint somit als Meister und anerkannter Künstler handwerkliche Kompetenz mit künstlerischer Kreativität. In seinem Atelier kreiert der Goldschmied und Gestalter mit seinem Team Schmuckunikate, darunter Ringe, Halsketten, Armreifen und Ohrschmuck. Auch individuelle Trauringe können Brautpaare hier anfertigen lassen. Er verarbeitet dabei nicht nur die klassischen Edelmetalle wie Gold, Platin, Palladium oder Silber, sondern verwendet auch gerne das außergewöhnliche dunkle Metall Tantal. Tantal ist ein wenig bekanntes dunkles, schweres Metall. Der Schmelzpunkt liegt bei fast 3.000°C und ist damit fast 1.000°C höher als der von Platin. Sein spezifisches Gewicht entspricht dem von 750/-er Gold.

Sein Anteil an der Erdkruste beträgt nur 0,0002 Prozent und ist daher ähnlich gering wie der von Gold. Gerade diese beiden Metalle üben, nebeneinander gestellt, eine besondere Faszination aus: Sie steigern gegenseitig ihren ungewöhnlichen Materialreiz. Ähnlich geht es Silber und Platin neben Tantal: sie gewinnen!

Solitaire Lechler – im Trend bei Trauringen:

Carbon küsst Gold

Carbon als Hightech-Werkstoff ist nicht nur in aller Munde – sondern ist auch auf dem besten Wege, an allen Händen zu landen! Die Nachfrage nach Carbon im Schmuck- und insbesondere im Trauringbereich nimmt stetig zu.
Carbon ist keine Eintagsfliege – Carbon etabliert sich in der Branche und setzt seinen Aufwärtstrend fort. Fischer aus Pforzheim festigt seine Marktposition in diesem Bereich bereits mit der dritten Carbon-Trauring-Kollektion und überrascht dieses Mal durch die Kombination von robusten und sehr feinen Oberflächen in der „Carbon küsst Gold"-Erweiterung.
Das Besondere an dieser Kollektion sind drei hochwertige Modelle mit einer ganz besonderen Oberflächenbearbeitung: Im Schmuckbereich ist die bei Fischer bekannte Oberfläche „Borke" eine grobflächige Fräsung in Handarbeit, die anschließend weiterbearbeitet werden kann, beispielsweise durch Sandstrahlung, Politur und ähnlichem. Tragespuren bei Trauringen sind völlig normal und kommen bei jedem getragenen Trauring in jeder Legierung vor. Diese sollten nicht als Makel oder Fehler gesehen werden, sondern als wahrhaftige „Lebensspuren". Die Borke-Struktur mit ihrem individuellen Charakter ist recht robust und trotzt auch stärkerer Trageeinwirkung! An dieser Oberfläche wird das Brautpaar lange Freude haben! Die spezifische Wickelung der Carbonfaser macht jeden Ring zu einem Unikat! Kohlenstofffaser besteht aus 3.000 bis 12.000 einzelnen Fasern, wobei eine einzelne Faser fast zehnmal dünner als ein Menschenhaar ist! Erfahrene Goldschmiede fertigen die Fischer-Carbonringe in Handarbeit. Diese und auch alle anderen Arbeitsschritte geschehen in der Trauringfertigung in Pforzheim. Die Produktion der Fischer-Trauringe steht somit für Qualität 100 Prozent „Made in Germany", die Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort, die Verwendung von fairem Recyclinggold und Diamanten aus konfliktfreien Quellen (siehe auch www.initiative-deutscher-trauringhersteller.de).
Die Ringe dieser Kollektion werden je nach Modell in 585/- und 750/-Apricot-, Grau- oder Rotgold realisiert und mit perfekt geschliffenen Brillanten der Qualität TW/si angeboten.

Foto: Monika Lechler (Fa. Solitaire)

Céleste
Himmlische Brautmoden
■ Braut- & Festmode ■ Abendmode ■ Bräutigam & Festmode
■ Dessouse ■ Accessoires ■ Business
Perfekte Beratung
für SIE & IHN
Teninger Straße 40/40a | 79353 Bahlingen | Inh. Yasmin Ponader
+49 (0)76 63 91 46 56 | www.celeste-brautmode.de

Hilfe für Bedürftige

Stegen *(dt.)* Der Sozialfonds von Miteinander Stegen e.V. hilft bei unerwarteten Engpässen und finanziellen Notsituationen im Alltag. Die Unterstützung wird gewährt nach Prüfung und Ausschöpfung aller Möglichkeiten, die die öffentliche Hand bietet. Im Fokus stehen primär Kinder und alte Menschen, da hier oft finanzielle Mittel fehlen.

Mit großer Freude hat nun der Inner Wheel Club Freiburg durch seine Präsidentin, Dr. Olivia Besters, die Summe von 2.000.- Euro bereit gestellt, damit die segensreichen Zuwendungen des Sozialfonds auch zukünftig gesichert sind.

Der Inner Wheel Club (IWC) Freiburg unterstützt seit vielen Jahren soziale Projekte in Freiburg und Umgebung. Derzeit engagieren sich rund 50 Frauen im IWC. Inner Wheel ist eine der größten internationalen Frauenvereinigungen mit rund 105.000 Mitgliedern in 103 Ländern auf allen fünf Erdteilen.

Die Kulturen der Frauen sind unterschiedlich, die Sprachen verschieden, aber sie haben alle gemeinsame Anliegen: Freundschaft, Hilfsbereitschaft und internationale Verständigung. In Deutschland sind 230 Clubs aktiv. International Inner Wheel ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte, nicht-staatliche Organisation mit beobachtendem Status im Wirtschafts- und Sozialrat.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (1)

Der Freiburger Golfclub verlegt zwei Spielbahnen

Kirchzarten *(de.)* Weil der Freiburger Golfclub zwei Spielbahnen in der Wasserschutzzone 1 liegen hat, muss er diese nun aus Wasserschutzgründen verlegen. Dafür war die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erstellung eines Bebauungsplanes nötig. Der Gemeinderat hat den Vorentwurf schon 2018 gebilligt und eine frühzeitige Offenlage durchgeführt.

In der vergangenen Sitzung beschloss das Gremium nun die Offenlage dieser Maßnahme.

Die Räte hatten dafür etwa 300 Seiten bedrucktes Papier vor sich liegen: eingegangene Bedenken während der frühzeitigen Offenlage und Stellungnahmen dazu, Fachgutachten Fauna, artenschutzrechtliche Prüfung, Untersuchung der Verträglichkeit der Spielbahnen im FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat). Eigentlich war sich der Rat einig, denn er stimmte der Offenlage einstimmig zu. Eine Diskussion entspann sich jedoch über die ökologischen Ausgleichsmaßnahme, die nötig werden, weil die neuen Bahnen in einem FFH-Gebiet geplant sind. Dabei handelt es sich um eine Mähwiese, die von einem Landwirt im Nebenerwerb betrieben wird. Vor Jahren war sie ökologische noch hochwertiger, inzwischen ist auch dort ein Artenrückgang zu verzeichnen. Der Golfclub muss dennoch einen Ausgleich in Höhe von 400.000 Ökopunkten erbringen. Dieser wird erbracht durch die Umwandlung von Fett- in ökologisch wertvollere Magerwiesen auf einer Fläche in Richtung Oberried. Peter Spiegelhalter von den FWG hält diese Anforderungen, die er auch auf etwa 400.000, - Euro schätzte, für völlig überzogen. Es würde nicht in die Bewertung mit einbezogen, dass durch die Verlegung der Bahnen das Schutzgut Wasser und damit auch das Schutzgut Mensch Verbesserungen erfahre. Auch Peter Meybrunn von der SPD sah die Sinnhaftigkeit nicht ganz, denn die FFH-Mähwiese befinde sich in einem relativ schlechten Zustand in Bezug auf die Artenvielfalt, die sei, wie die Untersuchungen zeigten, in manchen Bereichen des Golfplatzes höher als auf der Mähwiese. Das zeige, dass die moderne Landwirtschaft einen großen Anteil am Artenschwund mittrage. Vehement widersprachen Barbara Schweier, Grüne, und Martin Götz, CDU. Der gerade erst veröffentlichte Bericht des Weltbiodiversitätsrats weise auf einen bedrohlichen Artenschwund hin. „Wenn Grün zu Luxusgrün auf einem Golfplatz werde, dann ist es gerechtfertigt, dass Natur anderswo aufgewertet wird. Es wird nicht übertrieben, weil wir Raubbau an der Natur betreiben, deshalb ist der Ausgleich nötig!“ so Götz.

Aus dem Kirchzartener Gemeinderat (3)

Der Raiffeisenmarkt will sich vergrößern

Änderung des Bebauungsplans

Kirchzarten *(de.)* Der Raiffeisenmarkt will und muss sich weiterentwickeln, deshalb will er einen Neubau errichten. Die zulässige Verkaufsfläche wird damit überschritten, deshalb muss der Bebauungsplan angepasst werden. Grundsätzlich begrüßten die Gemeinderäte die Bestrebungen des Raiffeisenmarktes, denn damit bleibt Standort Kirchzarten erhalten. Bestandteil des Bebauungsplans ist eine direkte Ausfahrt auf die Zartener Straße. Gemeinderätin Hannelore Schult regte an, dass für gefällte Bäume Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden, dass die neugeschaffenen Parkplätze überdacht und mit Fotovoltaikanlagen bestückt werden sollen und regt weiter die Einrichtung innovativer Ladetankstellen für E-Bikes und E-Autos an.

Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss und beschloss die Offenlage für die Änderung des Bebauungsplans.

Kirchzarten – wie geht’s?

Kirchzarten *(dt.)* Die Kirchzartener SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen: Was gefällt Ihnen in Kirchzarten? Was sollte verbessert werden? Was muss sich ändern? Wie soll Kirchzarten in 10 Jahren aussehen? Welche Ideen haben Sie dazu?

Am Freitag, dem 17. Mai, um 19 Uhr sind alle Interessierten in die Große Stube im Rathaus Talvogtei zu einer lockeren Gesprächsrunde bei Bier, Wein und Brezeln eingeladen.

Wer die Veranstaltung am 10. Mai zum Thema „Wohnen und Hotel am Kurhaus“ verpasst hat, hat an diesem Abend ebenfalls die Gelegenheit mit den SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten zu diesem und weiteren Themen ins Gespräch zu kommen.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (2)

„Grundhafte Erneuerung der Schulhausstraße“

Kirchzarten *(de.)* Der Gemeinderat beschloss die Schulhausstraße zu sanieren. Die Sanierung umfasst umfangreiche Sanierungsarbeiten im Untergrund: die EWK verlegt neue Leitungen, Hausanschlüsse sind sanierungsbedürftig und Breitband wird verlegt. Doch bei diesem Beschluss ging es nur um den Straßenoberbau, der für 368.000,- Euro saniert wird. Die Straße wird in ihrer derzeitigen schmalen Breite belassen, statt Längsparkplätzen wird es Grünstreifen geben, die Straße selbst wird asphaltiert, die Einmündungs- und Platzbereiche hingegen gepflastert. Hannelore Schult von den Grünen bedankte sich bei der Verwaltung ausdrücklich dafür, dass der Verlauf der Planung transparent und zusammen mit den Anwohnern durchgeführt wurde. Es sei ein gutes Miteinander gewesen. Der Beschluss fiel einstimmig.

Crossover in Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Das nächste LUMIK-Konzert am kommenden Freitag, 17. Mai, 20 Uhr, im Kirchzartener Bürgersaal, Talvogteistraße 2a, verspricht ein musikalisches und mitreißendes „Crossover“ zu werden. Die Brüder Michael und Markus Dinnebier treffen mit ihren Geigen und Gitarren auf die Berliner Liedermacherin Johanna Zeul.

Knackige, kurze Songs mit prägnanten Hooklines, witzigen Texten und lebendig-frecher Ausstrahlung – das ist Johanna Zeul. Ihr rhythmischer, eruptiver Sprechgesang präsentiert dabei aktuelle Themen auf ungewöhnliche Weise.

Karten für das Konzert sind zum Preis von 15.- € in der Mediathek, Talvogteistraße 5, Tel.: 07661/393-64, erhältlich. Verbindliche Online-Reservierungen unter lumik@mail.de.

Wohnen und Hotel am Kurhaus – ein Wahlkampfthema

Kirchzarten *(de.)* Der jetzige Gemeinderat hat das Thema Hotel am Kurhaus vertagt. Der Vertagungsantrag kam von der SPD und wurde unterstützt von den Freien Wählern und der Mehrheit der Grünen. Damit verbunden war der Auftrag an die Verwaltung mit dem Investor Joachim Niehaus, einem Architekten und einem Städteplaner nach Alternativlösungen bezüglich des Standorts und der Finanzierungsformen zu suchen. Der Gemeinderat sei einzubinden und Transparenz für die Bürger müsse gewährleistet sein.

Angesichts der Leserbrieffflut, vieler Unmutsäußerungen von Bürgern und dem Herumschwirren unterschiedlichster Zahlen, lud die SPD am vergangenen Freitag zu einem Diskussionsforum Hotel und Wohnen am Kurhaus ein. Sie hat dieses komplexe Thema mit fundierten Zahlen und Fakten verständlich und anschaulich aufgearbeitet und verschiedene Varianten aufgezeigt. Eigentlich sei das die Aufgabe der Verwaltung gewesen, die habe es aber die ganze Zeit über nicht getan. Zwar seien alle Zahlen irgendwo verfügbar, doch es sei schwierig, sie zu finden und sie dann auch noch entsprechend einzuordnen, so Marlene Greiwe.

Was kostet die Gemeinde das Kurhaus wirklich?

– das war der erste Posten, der unter die Lupe genommen wurde. So wurden in den letzten sechzehn Jahren 3,6 Millionen Euro in das Kurhaus investiert. Durch den laufenden Betrieb entstand zusätzlich ein jährlicher Verlust von 140.000, - Euro inklusive Abschreibungen und Zinsen. Für die nächsten sieben Jahre ist ein notwendiger Sanierungsbedarf von 900.000, - Euro festgestellt worden (Flachdachteilsanierung, Anbau, Fassadendämmung, teilweise Fenster/ Fluchtwege, Teile Sanitärräume). Um einem zeitgemäßen Standard zu entsprechen, müssten weitere drei Millionen Euro in Lüftung, Funktionsverbesserung und Optik investiert werden. Damit kommt man auf 3,9 Millionen Euro. Fazit und Tatsache: das Kurhaus belastete den Gemeindehaushalt enorm und wird das auch künftig tun. Die Frage ist, ob sich Kirchzarten das Kurhaus auf Dauer leisten kann.

Um den Gemeindehaushalt zu entlasten, wäre es sinnvoll, die jährlichen Kosten für das Kurhaus zu vermeiden. Eine Möglichkeit hat die Verwaltung mit dem jetzt auf dem Tisch liegenden Vorschlag aufgezeigt.

Wird das Kurhaus verpachtet und die Sanierung vom Pächter übernommen, dann hätte die Gemeinde einen Liquiditätsspielraum von 100.000, - Euro. Geld, das sinnvoll eingesetzt werden könne. Diese Idee kann kritisch hinterfragt werden, die SPD hat sie überprüft und in der Veranstaltung zur Diskussion gestellt.

Braucht Kirchzarten ein Hotel der gehobenen Kategorie

– das ist eine Grundsatzfrage, die sich stellt und die von Gemeinderäten, Kandidaten und Bürgern durchaus unterschiedlich beantwortet wird. Auch hier wurden auf der Veranstaltung systematisch alle Vor- und Nachteile aufgelistet. So stehen auf der Nachteilsliste, dass ein Hotel Flächen für Wohnbebauung verbraucht, die Verkehrsbelastung steigt, die Auslastung anderer Beherbergungsbetriebe sich verringern kann und für neue Arbeitsplätze auch zusätzlicher Wohnraum nötig wird.

Vorteile hingegen seien: die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Generierung zusätzlicher Einnahmen für die Gemeinde über die Kurtaxe, die dauerhafte Bindung des Instituts für angewandte Kinesiologie an Kirchzarten, Stärkung der örtlichen Infrastruktur (Geschäfte, Restaurants, Dienstleister profitieren von erhöhter Nachfrage).

Unterschiedliche Finanzierungsmodelle

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, die Renovierungskosten des Kurhauses ohne Belastung des Gemeindehaushaltes zu finanzieren. Erstens: die Gemeinde verkauft Wohngrundstücken zum günstigen Preis von 550,- Euro/ m2, den auch private Bauherren, Genossenschaften und Syndikat bezahlen mussten. Dafür würde der gesamte Wohnhof 5 benötigt, so dass weder der Platz für ein Hotel übrig bliebe, noch die Gemeinde weiteren Zugriff auf eigene Grundstücke hätte.

Variante zwei: die Gemeinde verkauft zum möglichen Höchstpreis von etwa 800,- Euro/ m2. Dies wiederum würde zu teurem Wohnraum führen. In der dritten Variante würde nicht Bauland verkauft, sondern fertiggestellte Wohnungen, um den daraus erwirtschaftbaren Mehrertrag vollständig in die Kurhaussanierung zu investieren. Mit diesem Modell könnten knapp 6000 m2 für den Bau günstiger Mietwohnungen in der Hand der Gemeinde bleiben.

Durch eine höhere Bebauung könnten die Flächen effizienter genutzt werden. Die Fläche für die Finanzierungsbebauung“ könnte bei einer Viergeschossigkeit auf 2500 m2 reduziert werden. Würde man das Hotel ebenfalls höher, nämlich sechs-geschossig, bauen, dann könnte die derzeit vorgesehene Grundstücksfläche von 6500 m2 inkl. Freifläche auf 4000 m2 verringert werden. Mit diesem Modell stünden dann 6000 m2 dem Wohnungsbau zur Verfügung. Und es sei eine Selbstverständlichkeit, dass sich die SPD dort dann auch für sozialen Wohnungsbau einsetzte. In die Höhe zu bauen sei nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, es sei auch ökologisch geboten, um den Flächenverbrauch zu drosseln. Geboten sei auch eine ökologische Bauweise mit viel Begrünung der Fassaden.

Stellt sich nun die Frage, wer diese Wohnungen für die Kurhaussanierung bauen soll

Auch hier sind wieder Varianten denkbar: entweder die Gemeinde selbst oder ein Investor. Grundsätzlich hält die SPD den Bau der Wohnungen durch die Gemeinde für gut. Sieht man aber wie schwer sich der Eigenbetrieb Wohnbau mit der Realisierung eines Projektes im Baugebiet Wohnen am Kurhaus tut, ist zu bezweifeln, dass dies wirklich umsetzbar ist. Wird die Variante der Realisierung durch einen Investor gewählt, müsse vertraglich sicher gestellt werden, dass die Erlöse vollständig ins Kurhaus investiert werden.

Wie geht es nun weiter?

Aus Sicht der SPD macht ein Hotelprojekt für Kirchzarten Sinn, ebenso wie die Finanzierung der absehbar notwendigen und sinnvollen Sanierung des Kurhauses über den Verkauf von Eigentumswohnungen. Um den Gemeindehaushalt von den laufenden Kosten zu entlasten, mache auch ein langlaufender Pachtvertrag mit einem Hotelbetreiber Sinn, so dass die Gemeinde finanzielle Spielräume hat, die sie nutzen kann, um sozialen Wohnungsbau zu realisieren – auch da legten die Kandidaten Rechenbeispiele vor, wie das haushaltsneutral für die Gemeinde möglich wäre – oder in Kinderbetreuung oder Infrastrukturmaßnahmen.

Außerdem seien ein städtebaulicher Rahmenplan und ein Verkehrskonzept unabdingbar. Zu prüfen sei auch, ob die Grundstücke statt verkauft nicht in Erbpacht vergeben werden können.

Mitgliederzahlen beim SV Kirchzarten steigen ständig

Andreas Kohler bei Mitgliederversammlung wiedergewählt – Sportkindergarten kommt!

Kirchzarten *(glü.)* Im Bürgersaal nahmen jetzt die zahlreichen Besucher der Mitgliederversammlung des SV Kirchzarten erfreut die Zahlen zur Mitgliederentwicklung zur Kenntnis. Mit 3.124 Mitgliedern kommt Kirchzartens größter Verein langsam wieder an Größenordnungen früherer Jahre heran. Positiv stellte sich auch der Planungsstand vom Sportkindergarten dar, für den ein Architektenwettbewerb startet.

Vorstandsvorsitzender Andreas Kohler konnte mit den Mitgliedern auch Bürgermeister Andreas Hall begrüßen. SVK-Geschäftsführer Christian Kaindl blickte dann auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Erfreulich sei es, dass zu den 3.124 Mitgliedern – vor einem Jahr waren es noch 2.975 – weitere rund 350 Nichtmitglieder zu zählen seien, die regelmäßig die SVK-Kursangebote nutzten. 43 Prozent der Mitglieder seien Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 41 Prozent Erwachsene bis 60 Jahre und 16 Prozent gehörten der Generation 60 plus an. Die Turnabteilung sei mit 1.324 Mitgliedern die mit Abstand größte von 13 Abteilungen, gefolgt von Ski und Rad mit 532 und Fußball mit 442 Mitgliedern.

„Unser jüngstes Sportangebot, der Fitnessraum SVKfit, zeigt“, so Kaindl, „wie wichtig für uns als Sportverein Angebote für individuelles Sporttreiben sind.“ Der Raum sei nach gut zwei Jahren total ausgelastet. Für die Kommunikation mit Mitgliedern und der Öffentlichkeit bewährten sich Internet, Facebook, Instagram, der Mail-Newsletter sowie die Vereinszeitschrift „SVKmag“ bestens. Zwischen 250 und 300 Trainer und Übungsleiter engagierten sich vorbildlich und mit einem hohen Qualitätsanspruch.

Mit einer blitzlichtartigen Information blickte Kaindl auf die Arbeit der Abteilungen. Da war dann beispielsweise zu hören, dass die 1. Fußballmannschaft noch hoffe, den Klassenerhalt zu schaffen und sich im Jugendbereich die Kooperation mit den Sportfreunden Oberried bestens bewähre. Die Nachfrage nach Gesundheitssportkursen sei ungebrochen. Die nordischen Skiläufer gehörten nach diesem erfolgreichen Winter zu den vier Topvereinen in Deutschland. Die Leichtathleten hätten nach 43 aktiven Jahren ihre langjährige Abteilungsleiterin und Ehrenmitglied Ursula Schittenhelm dankbar verabschiedet. Positiv gestalte sich die Kooperation mit der Grundschule, in die FSJler und Bundesfreiwilligendienstler eingebunden seien.

Ein echtes Leuchtturm-Projekt sei die Planung des SVK-Sportkindergartens. Nachdem die Standortfrage mit dem Hartplatz geklärt sei, habe die Projektgruppe ein pädagogisches Konzept mit einem entsprechenden Raumprogramm entwickelt. Jetzt werde ein Architektenwettbewerb initiiert, Ergebnisse im Herbst. Bis Ende 2019 solle eine Entscheidung für einen Entwurf fallen. 2020 werde für die Bearbeitung bis zur Baureife und zum Bauantrag gebraucht. 2021 würde dann gebaut und 2022 mit dem Betrieb begonnen.

Christian Kaindl informierte, dass für die derzeit geschlossene Sportgaststätte die Suche nach einem neuen Pächter ausgeschrieben sei. Vorstand Finanzen Anselm König legte einen positiven Finanzbericht vor. Dank vieler zusätzlicher Einnahmen aus Kursgebühren, von Sponsoren, Veranstaltungen sowie aus Zuschüssen reichten die insgesamt niedrigen Mitgliedsbeiträge für einen ausgeglichenen Haushalt aus.

Bürgermeister Andreas Hall dankte dem Vorstand und den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz: „Der Stellenwert des Sportvereins ist für unsere Gemeinde groß und das Ehrenamt von hohem gesellschaftlichen Wert.“ Er kündigte an, dass sich der neue Gemeinderat mit der Erstellung von einheitlichen Richtlinien zur Vereinsförderung befassen solle, die sowohl der Gemeinde als auch den Vereinen größere Planungssicherheit schafften. Nach der erfolgten Entlastung leitete Hall die turnusgemäße Wahl des Vorstandsvorsitzenden. Der dazu gestellte Antrag auf geheime Wahl fand nicht die erforderliche Mehrheit, so dass Andreas Kohler in offener Abstimmung für weitere zwei Jahre mit Mehrheit gewählt wurde. Die offenen Vorstandsposten Infrastruktur, Breitensport und Marketing konnten nicht besetzt werden.

Bürgermeister Andreas Hall und der aktuelle SVK-Vorstand mit Ulrich Schwär, Andreas Kohler, Anselm König und Geschäftsführer Christian Kaindl (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Schauenberg Racing Team

Beim traditionellen Hegau Bike Marathon in Singen erfolgreich

Kirchzarten *(glü.)* Bei frostigen sieben Grad machten sich am Muttertag vier Schauenberger auf den Weg, um beim traditionellen Saisonauftakt, dem Hegau Bike Marathon in Singen, an den Start zu gehen. Die Stimmung im Team war wie immer super. Während Eva Maria Dorer in der Damenklasse die 31km Strecke unter die Stollen nahm , stellten sich Tobi Matt, Tobi Simon und Peter Leonhard in den Startblock des 49-Kilomter-THÜGA Team Cups. Die drei Jungs mussten auf der Strecke, die durch den Regen der Vortage stellenweise aufgeweicht war, viel Konzentration aufbieten. Trotz sehr starker Konkurrenz konnte das Schauenberg Trio nach starker Teamleistung einen respektablen 6. Platz erkämpfen. Eva Maria belegte einen sensationellen 2. Platz bei den Damen.

Badischen Team-Meisterschaft

SVK richtet den Mehrkampf im Sportstadion aus

Kirchzarten *(glü.)* Am Samstag, dem 18. Mai 2019, richtet die Leichtathletikabteilung des SV Kirchzarten die Badischen Team-Meisterschaften im Kirchzartener Sportstadion aus. Für diese Mehrkampf-Mannschaftsmeisterschaft sind mehr als 260 Athleten der Altersgruppen Jugend U18 bis Senioren 70+ gemeldet, von denen einige nationale und internationale Erfolge aufweisen können. Es werden nahezu alle leichtathletischen Disziplinen vom Kurzsprint bis zur Langstrecke, Hoch- und Weitsprung sowie Kugelstoß, Diskus und Speerwurf durchgeführt. Die Veranstalter erwarten attraktive und spannende Wettkämpfe, die ihren Abschluss mit den 4x100m-Staffeln finden. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr und werden bis etwa 17 Uhr dauern.

www.dreisamtaeler.de

Anton-Webern-Chor

„Petite Messe Solennelle“ in neuer Fassung

Freiburg *(dt.)* Der Anton-Webern-Chor führt am Freitag, 24. Mai 2019 um 20 Uhr in der Freiburger Pauluskirche (beim Paulussaal, Dreisamstraße 3, in Freiburg, in einer neuen Instrumentierung mit Klavier und Streichquartett die „Petit Messe Solennelle“ auf. Die Leitung hat Bernhard Gärtner.

Die „kleine“ Messe (die immerhin fast 90 Minuten dauert) verknüpft historische mit moderner Schreibweise, verbunden mit kühner Chromatik und opernhaftem Belcanto. Die Pariser Presse lobte nach der Uraufführung die Schönheit der Komposition und deren harmonische Extravaganz. Die Messe, ursprünglich konzipiert für Chor, Soli, Klavier und Harmonium, instrumentierte der Komponist später selbst für Orchester.

Lexware Junior Team radelt sich an die Spitze

Der Nachwuchs des SV Kirchzarten ist gleich zum Saisonbeginn erfolgreich

Kirchzarten *(glü.)* Beim 2. Schwarzwälder MTB Cup der Nachwuchsmountainbiker am letzten Sonntag in Urach, schafften es Maxi Strittmatter und Stella Otto prompt auf den ersten und zweiten Platz bei der U11 der Mädchen. Ein weiteres Spitzenergebnis sicherte sich ebenfalls Lina Risterer mit dem ersten Platz bei den U19 der Mädchen. Bei wechselhaften Wetterbedingungen und schlammigen Untergrund kurbelten insgesamt 20 Mädchen und Jungen des Lexware Junior Teams der Altersklasse U11 bis U19 durch den teils schmalen und wurzligen Parcours über Feld, Wald und Wiese bis ins Ziel.

Auch die Jungs konnten sich bei einem großen Teilnehmerfeld starke Ergebnisse sichern. Bei den Startern der U13 am Vormittag erreichte Ole Riesterer einen großartigen 5. Platz. Der weitere Rennverlauf war am Nachmittag insgesamt trockener und Sven Kolb sicherte sich einen starken 4. Rang vor seinem Teamkollegen Niklas Franz (8. Rang) bei den U15. Eine weitere Erfolgsplatzierung konnte durch Frederik Matz bei den U17 mit dem 6. Platz und durch Kevin Arendt mit dem 9. Platz bei den U19 für das Lexware Junior Team erzielt werden. Insgesamt bewiesen alle Kirchzartener Jungen und Mädchen viel technisches Geschick, welches sie bei den weiteren Rennen unter Beweis stellen wollen.

Beim Kids-Cup in Urach mussten die Kirchzartener Nachwuchsbiker technisches Können beweisen. *Foto: Privat*

Schwarzwaldmilch bleibt Hauptsponsor des SC Freiburg

Freiburg *(scf.)* Der SC Freiburg wird weiterhin mit dem Bollenhut auf der Brust in der Bundesliga spielen. Die genossenschaftliche Molkerei der Schwarzwälder Milchbauern hat ihr Engagement als Hauptsponsor des SC Freiburg vorzeitig verlängert. Schwarzwaldmilch ist seit der Spielzeit 2016/2017 Haupt- und Trikotsponsor des SC.

„Die Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg stellt für uns eine besondere Partnerschaft dar. Der SC Freiburg ist ein Verein, der in jeder Hinsicht zu uns passt und mit dem wir unsere Ziele auf Basis unserer gleichen Werte sehr gut erreichen können,“ sagt Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch. „Unser Engagement ist auf eine langfristige Partnerschaft ausgelegt. Daher freuen wir uns sehr, dass wir nun bereits vorzeitig unseren Vertrag verlängert haben und mit dem SC Freiburg in das neue Stadion einziehen werden.“

Sowohl Verein als auch Schwarzwaldmilch haben hohe Sympathiewerte und stehen für Natürlichkeit, Bodenständigkeit und Nachhaltigkeit. „Beide Teams sind stark in der Region verwurzelt und machen dies mit ihrer Partnerschaft weit über die Grenzen des Schwarzwaldes hinaus gemeinsam sichtbar,“ sagt SC-Vorstand Oliver Leki. „Es freut uns besonders, dass die Schwarzwaldmilch auch starker Förderer der Frauenmannschaft und der Freiburger Fußballschule bleiben wird.“

Das gesamte Sponsoring-Paket umfasst zusätzliche reichweitenstarke Werbeflächen im Schwenkbereich der TV-Kameras - darunter statische Werbebanden, perspektivische Teppiche (Get-ups) und LED-Banden. Weitere Promotions- und Aktivierungsrechte ermöglichen der Schwarzwaldmilch, die eigene Marke im Umfeld des SC und seiner Fans erlebbar zu machen.

Auf eine gute Partnerschaft: Oliver Leki, Vorstand des SC Freiburg, und Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch, freuen sich über die vorzeitige Vertragsverlängerung. *Foto: SC Freiburg*

Besuchen Sie uns auch online:
www.dreisamtaeler.de

Den Blick für weitere Berufsfelder öffnen

Werkrealschule Dreisamtal schloss weitere Bildungspartnerschaft mit Steinhauser-Bau

Kirchzarten *(glü.)* Das Bauunternehmen Steinhauser in Kirchzarten bietet für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau einen Full-Service aus einer Hand: von einzelnen Gewerken und Handwerksleistungen, über den kompletten Rohbau bis zur schlüsselfertigen Übergabe – und das sowohl für Wohn- als auch für Gewerbeimmobilien. Deshalb sind die Ausbildungs- und Arbeitsplätze auch für Schüler der Werkrealschule Dreisamtal attraktiv. Sie konnten das bei Praktika immer wieder feststellen. Das dabei entstandene gute Miteinander von Schule und Handwerksbetrieb wurde jetzt durch eine weitere Bildungspartnerschaft bestärkt.

„Das Baugewerbe bietet unseren Schülern vielfältige berufliche Möglichkeiten“, erklärte Schulleiter Uwe Peters von der Werkrealschule Dreisamtal das Ziel der jetzt abgeschlossenen Bildungspartnerschaft, „uns ist es wichtig, den Schülern Einblicke in Betriebe der Region zu ermöglichen.“ So gibt es bisher schon Vereinbarungen mit dem Gewerbeverein Kirchzarten, der Metzgerei Föhrenbacher, dem Busunternehmen Winterhalter, Jumediaprint, der Agentur für Arbeit Freiburg und dem Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Althaus. Jetzt unterschrieben Peters und Robert Althauser von Steinhauser-Bau die bereits siebte Bildungspartnerschaft der Werkrealschule.

Unter den Augen der Schüler Aline Lorenz und Valentin Ketterer sowie und der Lehrerin Andrea Rees und der Berufseinstiegsbegleiterin Christine Kapp unterzeichneten Schulleiter Uwe Peters und Steinhauser-Abteilungsleiter Robert Althauser (v.l.) die Urkunde zur Bildungspartnerschaft.

Foto: Gerhard Lück

Althauser, Abteilungsleiter Bau bei Steinhauser, betonte, dass die Partnerschaft ein neuer Schritt in die Zukunft sei und Wege zur Nachwuchsförderung eröffne. Im Baugewerbe gäbe es vielfältige Berufe mit spannenden Tätigkeiten und nach einer soliden Ausbildung manche Aufstiegsmöglichkeit. Christine Kapp, an der Werkrealschule als Berufseinstiegsbegleiterin tätig, erinnerte an regelmäßige Kontakte zur Gewerbeakademie und zur Bauwirtschaft unter dem Slogan „Bau dein Ding“. Da hätten die Schüler immer mal wieder die Berufe des Bauhandwerkes praktisch erfahren. Lehrerin Andrea Rees bemerkte, dass gerade die Vor- und Nachbereitung von Praktika viele fächerübergreifende Übungen ermögliche.

„Musik macht Schule – mehr als gute Noten“

Breites musikalisches Angebot am Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Unter dem Motto „Musik macht Schule – mehr als gute Noten“ jährt sich die Veranstaltung des Marie-Curie Gymnasiums am 25. Mai 2019 zum 10. Mal. Schüler, Eltern und Lehrer gestalten dieses Event mit Beiträgen aus einem breiten musikalisch-künstlerischen Spektrum: Klassik, Jazz, Pop & Rock bis hin zu Hip-Hop-Tanz und Theater. Geprobt wird seit Januar.

Das Programm beginnt am Nachmittag um 15 Uhr mit dem Varieté. Dort treten die Schüler der Unterstufe auf. Beteiligt sind die Ensembles der Schule (Unterstufenchor „Happy Voices“ und die Junior BigBand) und viele Klassen. Außerdem kann man zahlreiche einzelne Instrumental- und Gesangsbeiträge erleben. Das Abendprogramm, Beginn ist um 19:30 Uhr, gestalten zum Großteil die Mittel- und Oberstufe, jedoch auch Eltern und Lehrer machen mit. Das Programm ist sehr vielfältig und reicht von Beiträgen der Schulensembles, MC Melody und BigBand, über HipHop Tanz, Solobeiträgen von Schülern, Lehrern und Klassen bis hin Auftritten der Lehrercombo „Klangalarm“ und dem Lehrerchor, bei dem Real- und Gymnasiallehrer mitwirken. Neu dabei ist dieses Jahr der Literatur- und Theaterkurs des MCG, der den Abend mit verschiedenen Einlagen bereichern wird. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

72-Stunden-Aktion in Stegen: Sanierung des Jugendraums

Stegen *(de.)* Die 72-Stunden-Aktion ist eine bundesweite Aktion, an der sich an die 100.000 Jugendliche der Katholischen jungen Gemeinde (KJG) in 4000 Projekten beteiligen. In Stegen wollen die KJGler die Jugendräume im Untergeschoss des Hauses der Vereine sanieren. Die Räume stehen der offenen Jugendarbeit zur Verfügung und wurden vor vielen Jahren von den Jugendlichen selbst gestaltet. Heute sieht alles auch ein bisschen heruntergekommen aus, deshalb möchten die jungen Menschen der KJG den Raum neu streichen, den Boden grundreinigen, die Decke neu gestalten, die abgewetzten Sofas austauschen. Vom 23. – 26. Mai stellen sie ihre Arbeitskraft zur Verfügung und wollen dann der Gemeinde neue, aufgewertete Räume übergeben. Was das Material angeht – Farbe zum Streichen, Holz für die Decken – sind sie auf Spenden angewiesen. Sie haben auch schon Kontakt zu örtlichen Gewerbetreibenden aufgenommen und spontane Zusagen bekommen. Möglich, dass in den nächsten Tagen weitere Anrufe folgen. Doch die Erfahrung zeigt, dass die Jugendlichen bei ihren Aktionen sehr viel großzügige Unterstützung erfahren, so die Dekanatsjugendreferentin Jacqueline Muckenhirn, die die Aktionen hier in der Region koordiniert.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb ist Schirmherrin der Aktion, Patrick Rudishauser (KJG) und Niklas Helmle (Jugendleiter der KJG Stegen) werden tatkräftig mit anpacken, Dekanatsjugendreferentin Jacqueline Muckenhirn koordiniert die Projekte in ihrem Dekanat, Andreas Hummel, vom Kinder- und Jugendbüro Stegen verfügt über den Jugendraum, der von allen Jugendlichen genutzt werden kann.

Foto: Dagmar Engesser

Infotag an der ANGELL Akademie

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, 18. Mai, um 10 Uhr, lädt die ANGELL Akademie, in der Kronenstraße 2-4, zu einer Infoveranstaltung mit Hausführung ein.

Vorgestellt werden Wirtschaftsgymnasium und Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium ab Klasse 8 und 11, die Berufskollegs der Fachrichtungen Wirtschaft, Fremdsprachen sowie Gesundheit und Pflege und die Ausbildung zum/r Erzieher/in.

Schulleitung und Kollegium führen die Besucher durch die Klassenzimmer und informieren dabei über das Unterrichtsangebot, die Profilfächer, digitalen Unterricht, das Dalton-Konzept und seine pädagogischen Vorteile und über Angebote wie die Sprachenreisen, das Praxisseminar, das Outdoor-Teamtraining oder das „Fliegende Klassenzimmer“. Individuelle Fragen können beim Infotermin ebenfalls besprochen werden.

Nähere Infos unter Tel.: 0761 / 70 329 - 114 und www.angell-akademie.de

Erdbeer-und Spielmobil-fest im Laubenhof

Waldsee *(hr.)* Das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, lädt am Dienstag, dem 21. Mai, ab 14.30 Uhr, zum „Erdbeer- und Spielmobilfest“ ein. Angeboten werden verschiedene Attraktionen des Freiburger Spielmobils, frische Erdbeeren und Erdbeermarmelade zum Verkauf, sowie Kaffee und Erdbeerkuchen zum Verzehr. Kleine und große Gäste sind herzlich willkommen!

Das Spielmobil kommt

Wiehre *(hr.)* Am Donnerstag, dem 23. Mai, von 15.30 – 18.30 Uhr, ist das Freiburger Spielmobil mit der „Riesen-Murmelbahn“ auf dem Marktplatz beim ZO zu Gast.

Im Mittelpunkt dieses Programms steht eine Murmelbahn, die die Kinder von einer zwei Meter hohen Plattform aus bauen und bespielen. Dazu gibt es verschiedene Spiele sowie die Rollenrutsche. Die Aktion ist gedacht für Kinder ab fünf Jahren. Sie ist offen für alle und kostenlos.

Die Teddy-Docs sind wieder im Einsatz

Beim Teddybär-Krankenhaus können Kinder ihre kranken oder verletzten Kuscheltiere behandeln lassen.

Foto: Offene Fachschaft Medizin Freiburg

Freiburg *(dt.)* Kindern auf spielerische Art Medizinwissen zu vermitteln und Vertrauen zu medizinischem Personal aufzubauen – das sind die Ziele des Freiburger Teddybär-Krankenhauses. Das gemeinnützige Projekt der Freiburger Medizinstudierenden in Kooperation mit den Fachschaften der Zahnmedizin und der Pharmazie will Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an Arztbesuche und medizinische Behandlungen heranführen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können ihre kranken oder verletzten Kuscheltiere im Teddybär-Krankenhaus von dafür geschulten Studierenden, den sogenannten Teddy-Docs, behandeln lassen. Auf diese Weise erleben die Kinder einen Arztbesuch ohne selbst die Betroffenen zu sein.

Dieses Jahr findet das Teddybär-Krankenhaus von Dienstag, 21. Mai bis Samstag, 25. Mai im Park des Universitätsklinikums Freiburg statt. Von Dienstag bis Freitag sind die Türen von 9 bis 16 Uhr geöffnet, am Samstag werden die Stoff-Patienten von 9 bis 14 Uhr behandelt. Weitere Infos unter www.tbk.ofamed.de

„Dee mit dem Bollenhut“

Die Black Forest Brass Band Freiburg kommt ins Schulzentrum Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Mit typisch englischem Brass-Band-Sound kommt am Sonntag, dem 2. Juni 2019 um 17 Uhr die Black Forest Brass Band Freiburg ins Schulzentrum nach Kirchzarten. Unter dem Motto „Dee mit dem Bollenhut“ hat die musikalische Leiterin Dee Boyd, die auch den Kirchzartener Musikverein dirigiert, 25 „wilde Brassgauer“ zu einer Brass-Band vereint. Das Konzert ist das „Finale“ einer fünfmonatigen Probenzeit. Als Vorgruppe kündigt die aus Australien stammende Dirigentin die Nachwuchstalente des Jugendblasorchesters Breisgau an. Dee Boyd schwingt bei beiden Orchestern den Taktstock. Informationen und Tickets (Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 10 Euro) gibt’s bei allen Musikern und im Hotel Fortuna.

Dorf aktuell
Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: St. Peter

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Rudolf Schuler, Bürgermeister von St. Peter

Bürgermeister Rudolf Schuler

Dreisamtäler: *Herr Schuler, die Sanierung der Turn- und Festhalle mit Hallenbad ist eine im Ort deutlich sichtbare Baustelle. Ich schätze mal, das läuft nicht einfach so nebenbei.*

Schuler: Das ist das alles dominierende Thema für Verwaltung und Gemeinderat und ein Meilenstein in der Geschichte St. Peters. Es ist ein Riesenprojekt mit 6,5 Millionen Euro. Wir haben bisher rund 700.000,- Euro verbaut, im Juni werden wir noch einmal in dieser Größenordnung Gewerke vergeben. Nach und nach kommen weitere Gewerke dazu.

Dreisamtäler: *Sie jonglieren mit ganz schön hohen Zahlen! Aber es gibt zum Glück Zuschüsse.*

Schuler: Ja, wir erhalten neben ELR-Mitteln und Mitteln aus der Sportförderung auch eine Bundesförderung. Deshalb besteht auch ein gewisser Zeitdruck, weil das Projekt zeitgerecht abgerechnet sein muss. Darauf hat Rita Schwarzelühr-Sutter auch noch einmal hingewiesen, als sie die Baustelle vor zwei Wochen besichtigte und sich einen Eindruck über die Mittelverwendung verschaffte. Jetzt, wo die Halle nicht zur Verfügung steht, wird deutlich, wie sehr sie Dreh- und Angelpunkt der Gemeinde ist.

Fest-, Musik- und Theaterabende finden dort statt, der Sport- und Schwimmunterricht der Schulen läuft dort, viele Vereine nutzen die Halle, Menschen treffen sich, feiern, trainieren, üben zusammen – vieles davon fehlte im vergangenen Jahr. Doch die Einwohner sehen, dass es vorwärts geht und eine neue Halle entsteht. In Sommer werden wir Richtfest feiern können und dazu die Bevölkerung zur Baustellenbesichtigung und auf ein Glas Sekt einladen.

Dreisamtäler: *Dieses Projekt ist ja eine Investition in die Zukunft, die Bevölkerung wird diese Halle für lange Jahre wieder haben und so kommt die Sanierung ja auch der nächsten Generation zugute.*

Schuler: Das ist ein gutes Stichwort! Wir haben auf der Josefswiese ein Baugebiet ausgewiesen, das so gut wie fertig gestellt ist. Nun sehen wir, dass Bedarfe steigen, wenn man Baugebiete ausweist und wir müssen die Infrastruktur auch anpassen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, eine zweite Kleinkindgruppe mit zehn Plätzen anzubieten. Letzte Woche gab es dafür den Zuschussbescheid. 2016 haben wir die erste Gruppe in der ehemaligen Hauptschule eingerichtet, die zweite Gruppe wird ihre Räumlichkeiten direkt nebendran bekommen. Bis Jahresende sollen die Bauarbeiten, bei denen es um 140.000, - Euro Investitionskosten geht, abgeschlossen sein. Uns ist es ein Anliegen, dass wir Familien eine optimale Kinderbetreuung bieten können. Das ist ein weicher Standortfaktor, der die Attraktivität St. Peter steigert und die Lebensqualität erhöht. Die Kindergartenplätze der über Dreijährigen reicht bislang aus. Ich kann mir aber vorstellen, dass wir in den nächsten drei bis fünf Jahren auch hier etwas tun müssen. Denn auch hier ist ein Wandel zu verzeichnen; die Ganztagesbetreuung mit Mittagessen wird zunehmend wichtiger.

Dreisamtäler: *Tun Sie auch etwas für die ältere Generation?*

Schuler: Östlich des Zähringer Ecks können sie eine Baustelle sehen. Dort errichtet ein Investor ein Gebäude, in dem die Stiftung Spitalfonds die Räumlichkeiten für eine Tagespflegeeinrichtung und drei barrierefreien Wohnungen erwirbt. Mit dem DRK Freiburg wiederum wurde ein Mietvertrag abgeschlossen. Das DRK wird dort die Tagespflege für ältere Menschen

Kontaktkunst:

Inklusion in Aktion

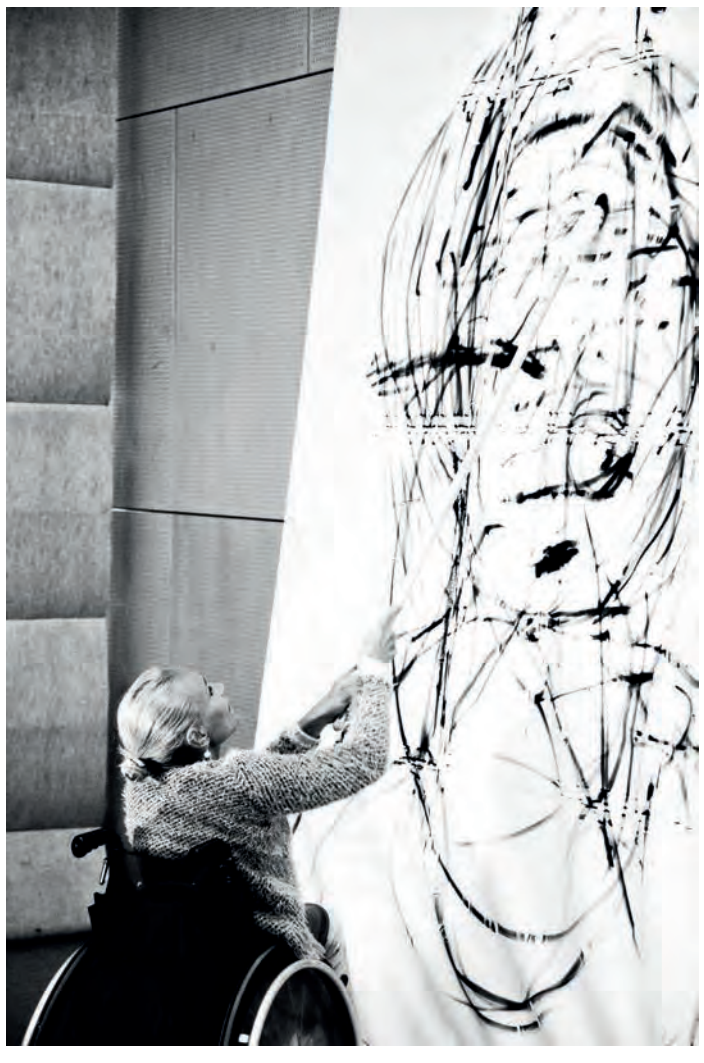
Freiburg *(dt.)* Das Diakonische Werk Freiburg, in Kooperation mit der Stadt und dem Theater Freiburg, präsentiert am 17. und 18. Mai um 20.00 Uhr im E-Werk ein 15-monatiges Kunstprojekt mit Tanz, Musik und Malerei. „Ich krik ein warmes Hertz“ - von Menschen für Menschen von 8 - 80 Jahren.

Bin ich drinnen? Oder draußen? Gehöre ich dazu und wo ist mein Platz? Ein dünner Faden spinnt sich zum Netz. Zwischenräume werden sichtbar. Akteur*innen beziehen Position, jede und jeder für sich. Noch.

So eröffnen sich das Spiel und das erste Bild einer ganzen Reihe: Die 25 Teilnehmenden dieses Projektes aus den unterschiedlichen kulturellen, sozialen und religiösen gesellschaftlichen Milieus haben sich in den vergangenen 15 Monaten kennen gelernt und künstlerisch - musikalisch, tänzerisch und malerisch- mit den Fragen beschäftigt, die mit Diversität und Inklusion verbunden sind. Eindeutige Antworten? Finden sich vielleicht oder ein warmes Hertz!

Im Künstlerischen Team sind Ro Kuijpers, Olivia Maridjan-Koop, Tom Schneider, Sabine Pitsch, Barbara Wolf, Cecilia Kaiser. Die sozialpädagogische Projektbegleitung hat Cornelia Andresen, die Projektleitung Sabine Pitsch. Nähere Infos auf www.kontaktkunst-freiburg.de

Karten zum Preis von 15.- / 10.- Euro, sind erhältlich über das E-Werk Freiburg und den BZ-Kartenservice.



Retten und Helfen lernen bei der DLRG

Kurse in Erster Hilfe und im Rettungsschwimmen

St. Peter *(drk.)* Ein Unfall ist schnell passiert - gut, wenn man gleich weiß, was zu tun ist. Wer sich dieses Wissen aneignen oder auffrischen möchte, ist bei den Kursangeboten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in St. Peter gut aufgehoben.

Im „Ferien-Rettungsschwimmkurs“ erfährt der interessierte Wassersportler Wissenswertes über Gefahren am und im Wasser, spezielle Rettungstechniken im Wasser, Hilfsmittel für die Wasserrettung und die Versorgung Verunfallter an Land. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen im Wasser. Zum Abschluss kann das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber erworben werden.

Beginn ist am Mittwoch, 29. Mai um 19.00 Uhr im Dreisambad Kirchzarten. Der Hauptteil des Kurses findet während der Pfingstferien statt. Insgesamt umfasst der Kurs sechs Termine, er endet am 16. Juni 2019.

Der Rettungsschwimmkurs wird in Kooperation mit dem Dreisambad Kirchzarten und mit dem Sportverein Kirchzarten (SVK) angeboten. Inhaber einer Dreisambad-Saisonkarte sowie SVK-Mitglieder erhalten einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Zeitgleich wird ein verkürzter Kurs angeboten, bei dem ein vorhandenes Rettungsschwimmabzeichen aufgefrischt werden kann.

Wie man in alltäglichen Situationen schnelle Hilfe leisten kann, erfährt man im Erste-Hilfe-Kurs. Der Kurs wird nach den neuesten Ausbildungs-Richtlinien der Hilfsorganisationen durchgeführt. Der Kurs ist anerkannt für Übungsleiter in Sportvereinen, Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen, Studierende, Lehrer und Erzieher sowie Führerschein-Bewerber (alle Klassen). Der Kurs ist auch Eingangsvoraussetzung für den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und Gold.

Termine sind Freitag, 7. Juni, 18.00 bis 21.15 Uhr und Samstag, 8. Juni, 8.30 bis 12.30 Uhr im Haus der Gemeinschaft in St. Peter.

Info-Telefon: 07660 / 91 999 10. Weitere Infos und Anmeldung unter www.st-peter.dlrg.de. Eine Mitgliedschaft in der DLRG wird nicht vorausgesetzt.

Frühlingsausflug mit Maiandacht

St.Peter (dt.) Ein Frühlingsausflug mit Maiandacht war für den 8. Mai geplant, wurde jetzt auf den 21. Mai verschoben. Die Fahrt geht um 10.58 Uhr mit dem Linienbus von Kirchzarten nach St.Peter. Ankunft St.Peter-Zähringer Eck 11.24 Uhr. Treffpunkt um 10.45 Bahnhof Kirchzarten mit Regiokarte. Von dort Wanderung zum Lindenberg, Einkehr in der Pilgergaststätte.

Anschließend hält Pfarrer Mühlherr mit den Teilnehmern eine Maiandacht in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg.

Gerne wird für kfd-Frauen, die früher immer bei den Wanderungen dabei waren und jetzt nicht mehr weite Strecken laufen können, ein Fahrdienst von Kirchzarten zum Lindenberg angeboten.

Rückkehr auf dem Wanderweg nach St. Peter und Bus nach Kirchzarten oder für Wanderfreudige Abstieg nach Stegen-Eschbach. Weiterfahrt mit dem Bus nach Kirchzarten. Rückfahrtzeiten von St.Peter oder Eschbach werden nachmittags festgelegt.

Anmeldung wenn Fahrdienst gewünscht oder Teilnahme mit Linienbus nach St.Peter bei Gisela Bank, Tel.: 07661 / 55 77.

Bildungswanderung

zu Mühlen & Bächen rund um St. Peter

St. Peter *(dt.)* Am Sonntag, dem 19. Mai, wird eine Ganztags-Wanderung für Wander- und Heimatkunde-Interessierte zu den ehemaligen Mühlen, den zugehörigen Versorgungsbächen und deren Quellgebieten angeboten.

Fast alle Höfe in St. Peter hatten früher eine Mühle, einige auch eine Säge. In den Anfängen des 20. Jahrhunderts kamen noch wassergetriebene Stromturbinen hinzu. Damit all diese Wasser-Kraft-Maschinen arbeiten konnten, waren Wasserläufe und sehr oft wasserspeichernde Weiher erforderlich.

Die Wanderung beginnt in der Dorfmitte und führt über das Oberibental zum Zwerisberg - von dort weiter zur Ibentalquelle. In diesem sehr wasserreichen Gebiet des Hochwalds liegt die Wasserscheide zur wilden Gutach. Gleichzeitig ist hier auch das Quellgebiet des Willmendobelbachs, einem Zufluss der Glotter. Über den Potsdamer Platz und den Sägendobel führt der Weg zurück zum Dorf.

Aufgrund der Weitläufigkeit der Wassergebiete ist die Wanderung anspruchsvoll und bedingt gute Kondition. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Ortsverein des Schwarzwaldvereins. Wanderführer ist Thomas Weber.

Um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 07660 / 1461, Email: thomas.elisabeth@arcor.de. Treffpunkt ist am Parkplatz Zähringer Eck, St. Peter zum Start um 8.30 Uhr. Ende etwa 17.30 Uhr. Strecke: 17 km, Auf- und Abstiege 500 m. Rucksackverpflegung für Mittagsrast und geeignete Wanderausrüstung sind erforderlich.

Exerzitien

im Geist der Hl. Therese von Lisieux

St. Peter *(es.)* „Ich kenne keinen anderen Weg zur Heiligkeit als die Liebe.“(Therese von Lisieux). Die Exerzitien mit Msgr. Schmid gehen diesem Weg nach und suchen nach Spuren im eigenen Alltag. Elemente des Kurses sind: Vorträge, Stille, Eucharistiefeier, Gelegenheit zur Aussprache und zur Beichte, gemeinsame Gebetszeiten. Leitung: Msgr. Anton Schmid, Leiter des Theresienwerks e.V. Augsburg. Der Kurs findet vom Montag, 10. Juni, bis Freitag, 14. Juni, im Haus Maria Lindenberg statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/ Kursprogramm oder Tel.: 07661/93000.

Fastenwoche im Haus Maria Lindenberg

St. Peter *(es.)* Im Haus Maria Lindenberg wird vom Sonntag, 2. Juni, bis Sonntag, 9. Juni, eine Fastenwoche nach Dr. F. X. Mayr angeboten. Den Kurs leitet Andreas Wuchner, Fasten- und Meditationskursleiter. Vorträge zum Thema Fasten, Einführung in verschiedene Formen der Meditation wie Kontemplation, sowie Eutonie, meditativer Tanz und Singen runden das Programm ab. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661/93000.

Dorf aktuell HEUTE: St. Peter

THOMAS RUF
Karosserie- und Lackinstandsetzungen
Jörgleweg 17 · 79271 St. Peter
Tel. 07660/920896 2 · Fax 920896 3
info@ruf-lack.de
www.ruf-lack.de

Beckesepp
SUPERMARKT·BÄCKEREI·CAFÉ

Naturheilpraxis
• Fußreflexzonentherapie
• Breuss-Massage
• Naturheilkunde
Carmen Rombach
Heilpraktikerin
Abt-Bürgi-Straße 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 94 13 780
Termine nach Vereinbarung

Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
www.weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

Der Bertoldsplatz – wird sein Gesicht verändern *Fotos: Dagmar Engesser*

betreiben. Dies ist ein kleiner Baustein dafür, dass ältere Mitbewohner so lange wie möglich im Ort leben können und ihre Sozialkontakte nicht abreißen. Den Standort halte ich für ideal, es ist ein kleines Quartier mit wichtiger Infrastruktur für Senioren: Arztpraxis, in der auch Fachärzte Sprechstunden anbieten, Apotheke, Post und Sparkasse. Die Bushaltestelle ist praktisch vor der Haustür, Parkplätze sind vorhanden und auch ein Café.

Dreisamtäler: *Dann haben Sie kürzlich ja die Zusage für die Aufnahme ins Landessanierungsprogramm für Städtebauförderung bekommen.*

Schuler: Hier planen wir die Sanierung St. Peters für die nächsten acht Jahre. Da läuft jetzt erst einmal die Planungsphase mit vorbereitenden Maßnahmen. Es muss ein Satzungsbeschluss gefasst und beschlossen werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. So ist das Rathaus in einem energetisch schlechten Zustand und nicht barrierefrei, der Klosterhof und Teile des Bertoldsplatzes sollen neu gestaltet werden und die Bevölkerung soll informiert werden. Wir werden eine Öffentlichkeitsveranstaltung machen und Gespräche mit Eigentümern führen, denn auch Sanierungsmaßnahmen privater Eigentümer im Satzungsbereich können in den Genuss von Fördermitteln kommen. An die Realisierung wird es ab 2020/21 gehen.

Dreisamtäler: *Breitband ist auch für St. Peter ein Thema?*

Schuler: In der letzten Sitzung beschloss der Gemeinderat, dass wir über den Zweckverband des Landkreises, dem wir angehören, unsere Außenbereiche mit Breitband erschließen. Seit Anfang des Jahres gibt es neue Fördermöglichkeiten, die wir nutzen wollen. Die Kosten dafür liegen bei rund 16 Millionen Euro netto, für die es 90 % Fördermittel gibt. Wir müssen dann 1,5 Millionen selbst finanzieren, was wir über den Zweckverband tun. Dieser ist kommunalkredit-fähig, so dass wir günstige Kredite bekommen können. Breitband ist eine Infrastruktureinrichtung, die inzwischen genauso wichtig Wasser, Abwasser und Strom ist und bessere Fördermöglichkeiten als momentan wird es nicht geben. Von daher: der Beschluss des Gemeinderats war einstimmig.

Dreisamtäler: *Herr Schuler, vielen dank für das Gespräch!*

Der Klosterplatz – auch er wird im Rahmen der Städtebauförderung sich verändern

MEDIZIN IM ZENTRUM
HAUS- UND FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG FÜR SIE VOR ORT
Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in/ MFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Moderne Praxis mit Haus- und Fachärzten – stadtnah – sehr angenehmes Arbeitsklima mit respektvollem Umgang und flachen Hierarchien.
Du bist engagiert, verantwortungsbewusst und arbeitest gerne im Team?
Dann kontaktiere uns:
www.miz-st-peter.de
Wir freuen uns auf Dich!
Telefon 07660 / 920 89 89
Fax 07660 / 920 89 91
Rezept / Überweisung 07660 / 920 89 92
Email: info@miz-st-peter.de
ZÄHRINGERSTR. 12 • 79271 ST. PETER WWW.MIZ-ST-PETER.DE

Felix Weber
Zimmerei - Bauservice
♦ Dachstühle ♦ Gerüstbau
♦ Dachsanierung ♦ Innenausbau
♦ Trockenbau ♦ Innentüren
♦ Treppenbau ♦ Parkett
♦ Terassen ♦ Holzhausbau
♦ Balkone ♦ Fenster
Holzhausbau in Massivholzbau oder Holzrahmenbau
Sprechen Sie uns an: - Beratung - Planung - Ausführung
Jörgleweg 15
79271 St. Peter
Tel: 07660-920266
Fax: 07660-941834
info@zimmerei-bauservice.de
isofloc Wärmedämmtechnik
Flexibel am Bau ...mit WEBER
Holzbau + Dacharbeiten
www.zimmerei-bauservice.de

Nächste Ausgabe am 29. Mai
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 18.5. bis 26.5.2019

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Samstag, 18.05.

18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mitgestaltet von der Jugendkapelle und vom Familiengottesdienstteam

Sonntag, 19.05. 5. Sonntag der Osterzeit

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier und "Kirche für kleine Leute"
11.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier an der Schlangenkapelle
13.30 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Marienandacht an der Schlangenkapelle

Samstag, 25.05.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 26.05. 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten Don Bosco und dem Kinder-Jugendchor

15. Mai 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Handarbeitstreff im Haus Demant** um 13.30 Uhr findet ein offener Handarbeitstreff im Haus Demant, Höfenerstr. 109 statt. Infos bei Gabi Fabri Telefon 07661/988 677

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Lust auf sportliche Bewegung in der freien Natur? Es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Buswendeschleife Kolleg St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen.

16. Mai 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● BUCHENBACH **Geführte Mountainbiketour** des RSV Unteribental. Gemütliche Biketour im Dreisamtal und aufwärts. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle, Dauer ca. 3 Std. Veranstalter: RSV Unteribental.

● HINTERZARTEN **Fotoausstellung: „Hoch leben die Wälder"** Bilder einer ganz besonderen Generation Hochschwarzwälder Alter von 81 bis 96 Jahren, ergänzt durch Texte, Tonaufnahmen und Video sowie Kunstwerke von Angelika Khan-Leonhard. Von 10.00 bis 18.00 Uhr im Kurhaus. Eintritt 7.- Euro, 5.- Euro mit Gästekarte.

17. Mai 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Lumik Konzert Crossover** Das Lumik-Konzert um 20.00 Uhr, im Kirchzartener Bürgersaal, verspricht ein musikalisches und mitreißendes „Crossover" zu werden. Die Brüder Michael und Markus Dinnebier treffen diesmal mit ihren Geigen und Gitarren auf die Berliner Liedermacherin Johanna Zeul. Karten sind für EUR 15.- Euro in der Mediathek, Talvogteistraße 5, Telefon 07661/393-64, erhältlich.

● STEGEN **Was singt und fliegt denn da? Vogelkundliche Führung**. Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet um 18.00 Uhr in Kooperation mit der Ökum. Erwachsenenbildung einer Führung mit Reinhard Löber an. Dauer ca. 2 Stunden. Treffpunkt: Ökum. Gemeindezentrum Stegen. Infos unter Tel.:07661/62278. Die Teilnahme ist kostenlos.

● BUCHENBACH **Mountainbiketour Technische Gruppe** des RSV Unteribental. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle, Dauer ca. 3 Std. Veranstalter: RSV Unteribental.

● ST. PETER **Bauernmarkt** Von 15.00 bis 16.30 Uhr findet im Klosterhof unter der Linde der Bauernmarkt statt. Verkauft werden Produkte aus heimischer Landwirtschaft.

● FREIBURG **Tanzkurs für Alt und Jung** Die Tanzlehrerin und deutsche Meisterin Ute Streicher lädt Menschen jeden Alters dazu ein, erste Schritte in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen zu wagen. Der Kurs findet um 19.00 Uhr im Raum Feldberg im Carl-Mez-Haus in der Hermannstr. 10 statt. Der Eintritt beträgt 10.- Euro.

● HINTERZARTEN **Bauernmarkt** Direkt beim Bauernmarkt in der Rathausstr. am alten Feuerwehrhaus ist das Marktcafé. Dort gibt es Kaffee und Kuchen organisiert von Knete für Knilche e. V. Der Markt findet von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

18. Mai 2019 Sa.

● KIRCHZARTEN **Schnuppertag Gleitschirmfliegen** Ausprobieren wie sich fliegen anfühlt? Oder lieber einen Tandemflug. Kosten: 90.- Euro, Tandemflug ab 130.- Euro. Anmeldung erforderlich (Uhrzeit) Tel: 07661/627 140, Veranstalter: Flugschule Dreyeckland.

● OBERRIED **Kleinkunst in der Klosterschiire: Klezmer trifft Frauen-a-Capella** mit CHOTSCH und KREISCHSEGEN: Doppelkonzert - ein besonderes musikalisches Erlebnis. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Eintritt EUR 12.-, Karten im VVK bei der Tourist-Info in Kirchzarten und den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried.

● FREIBURG **Klimaschutz-Veranstaltung** Praktische Wege für mehr Klimaschutz stehen im Brennpunkt des Samstags-Forums Regio Freiburg um 10.15 Uhr in der Universität, Stadtmitte, Platz der Universität, Kollegiengebäude 1, Hörsaal 1098. Über 20 Freiburger und regionale Natur- und Umweltschutzvereinigungen sowie der Studierendenrat der Universität laden ein. Der Eintritt ist frei.

19. Mai 2019 So.

● FREIBURG **25 Jahre ORSO – Rock-Symphony-Night** Das Großes Symphonieorchester, Chor, Band und Solisten, zusammen über 200 Mitwirkende, präsentieren ein Crossover Konzert der Extraklasse. Um 19.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg. Veranstalter: ORSO e.V. Orchestra & Choral Society. Tickets unter 0761/7073 200, auf www.orso.co oder reservix.de. Ticketpreis von 22.- Euro bis 62.- Euro.

20. Mai 2019 Mo.

● STEGEN **Slow Jogging** Ein Training im schönsten Fitness-Studio der Welt: Natur pur! Nach dem ca. 1-stündigen Joggen ca. 15 Minuten Flexx-Training! Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Wanderparkplatz Stegen. Anmeldung/ Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour** Auf dem Schauinsland. Treffpunkt um 19.30 Uhr beim Parkplatz gegenüber Zufahrt Halde, Stohren 25. Bitte mitbringen: Decke, Stirnlampe, warme Kleidung. Anmeldung erforderlich: Tel. 07602/512. Kosten: 28.- Euro, inkl. 1-2 Stunden Führung, Vespersäckle mit Überraschung. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.

21. Mai 2019 Di.

● KIRCHZARTEN **Gesprächsabend: Glaubenserfahrungen** Über Gottessehnsucht - Wirklichkeit Gottes sprechen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus, Marianne Bill, Gemeindereferentin und Philipp von Oorschot, Pfarrer, im Austausch mit den Gästen. Es lädt ein das Bildungsw. Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund, die Heiliggeistgem. Kirchzarten-Oberried und die Kolpingfamilie.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● BUCHENBACH **Geführte**

Dreisamtäler

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 16.05.-22.05.2019

	Do. 16. Mai	Fr. 17. Mai	Sa. 18. Mai	So. 19. Mai	Mo. 20. Mai	Di. 21. Mai	Mi. 22. Mai
GLAM GIRLS – HINREISSEND VERDORBEN	18:00 20:15	18:00 20:15	16:00 20:15	16:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	18:00 20:15
DER FALL COLLINI 123 Min. – ab 12		20:00	20:00		20:00		
MONSIEUR CLAUDE 2 99 Min. – ab 0			18:00	18:00			
CHRISTO – WALKING ON WATER 105 Min. – ab 0	20:00						
VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT 112 Min. – ab 6				20:00		20:00	20:00
UNSERE FAMILIENFILME							
POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU 3D 104 Min. – ab 0		15:00	15:00	15:00			
POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU 2D 104 Min. – ab 6	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30
DIE WIESE EIN PARADIES NEBENAN 93 Min. – ab 0		16:00	14:00	14:00			

Dreisamtäler Veranstaltungen

Mountainbiketour des RSV Unteribental. Die Gruppe, die Anspruch und Genuss vereint. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle. Dauer ca. 3 Stunden. Veranstalter. RSV Unteribental.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder** ab 3 Jahren. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661/48 28 oder 0160/95951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● OBERRIED **Kinderbetreuung auf dem Steiertbartlehof** Von 14.00 bis 17.00 Uhr dürfen die Kinder Hasen, Hühner und Ponys versorgen und sich auf Spiel & Spaß und auf einem kleinen Snack freuen. Ort: Steiertbartlehof, Geroldstal 2. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07661/1462. Kosten: Preis auf Anfrage.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad** - kleine Tour, ca. 3,8 km. Festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung und Infos/ Preise bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

22. Mai 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Lust auf sportliche Bewegung in der freien Natur? Es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Buswendeschleife Kolleg St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen.

● STEGEN **Vortrag von Pater Antony Sagaya Raj: Kirche in meiner Heimat**, Tamil Nadu in Südindien. Die ökumenische Erwachsenenbildung lädt zu diesem Vortrag um 19.30 Uhr in das Ökumenischen Zentrum in Stegen ein. Pater Antony, wird auch darüber sprechen, wie sich die Tradition der tamilischen Kultur mit der Tradition der christlichen Kirche verbindet.

In Oberried:

Doppelkonzert in der Klosterschiire

am Sa., 18. Mai • Vorverkauf in Kirchzarten und Oberried

Oberried *(hs.)* **Mit einem außergewöhnlichen Doppelkonzert wartet die zweiter „Kleinkunst in der Klosterschiire auf:**

„Chotsch“ spielen Klezmer, singen jiddische Lieder, und Sie geben auch Geschichten zu Besten, eingebettet in ihre Musik. In Ihren Konzerten tanzt der lebensfrohe Klezmer, klingen die melancholischen Melodien jiddischer Lieder und schwingt die zeitlose Liebeserklärung an das Leben auf. Traditionelle Musik in ganz eigenen Arrangements.

Robert Dietrich an der Klarinette, Reinhold Prigge am Bass und Moise Schmidt mit Gitarre und Gesang öffnen die Türe und herein strömen fremd vertraut Musik und Geschichten.

„Kreischsegen“ ist ein Frauen A Capella Trio aus Freiburg. Ihr Programm enthält bekannte Songs neu arrangiert und Eigenkompositionen aus Folk-Jazz- Pop-Volx in englisch, schwyzerdütsch, französisch, spanisch, bayrisch und hochdeutsch.

Sie eint die Lust am schräg-schönen Gesang und verspielten Performen . . . und ab und zu dürfen zur reinen Acapella doch ein paar Instrumente mitspielen.

Es erwartet Sie ein Abend voller überraschender Momente, ein erfrischend unkonventionelles Wohlklangbad abseits des musikalischen Mainstreams, der Sie mit erfüllten Ohren und lachenden Herzen wieder in die Welt entlässt.

„Kreischsegen“, das sind: Nico Schatz (Gesang, Guitarlele, Kazoo), Christine Weber (Gesang, Guitarlele, Kazoo, Akkordeon, Arr.), Renate Wittich (Gesang, Blockflöte, Kazoo).

CHOTSCH und KREISCHSEGEN gastieren mit einem Doppelkonzert am **Samstag, 18. Mai um 20 Uhr** in der Oberrieder Klosterschiire.
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten, in Oberried bei den Bäckereien Ruf und Steimle. Und an der Abendkasse. **Eintritt EUR 12,-.**
Es gibt wieder eine kleine Bewirtung. Und wie immer kommt der Erlös sozialen Einrichtungen zugute.

23. Mai 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● BUCHENBACH **Geführte Mountainbiketour** des RSV Unteribental. Gemütliche Biketour im Dreisamtal und aufwärts. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle, Dauer ca. 3 Std. Veranstalter: RSV Unteribental.

24. Mai 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** um 13.30 Uhr im Haus Demant. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● BUCHENBACH **Mountainbiketour Technische Gruppe** des RSV Unteribental. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Vater-unser-Kapelle, Dauer ca. 3 Std. Veranstalter: RSV Unteribental.

● ST. PETER **Bauernmarkt** Von 15.00 bis 16.30 Uhr findet im Klosterhof unter der Linde der Bauernmarkt statt. Verkauft werden Produkte aus heimischer Landwirtschaft.

● HINTERZARTEN **Bauernmarkt** Direkt beim Bauernmarkt, Rathausstr. am alten Feuerwehrhaus ist das Marktcafé. Dort gibt es Kaffee und Kuchen organisiert von Knete für Knilche e. V. Der Markt findet von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

25. Mai 2019 So.

● KIRCHZARTEN **Schnuppertag Gleitschirmfliegen** Auspro-bieren wie sich fliegen anfühlt? Oder lieber einen Tandemflug. Kosten: 90.- Euro, Tandemflug ab 130.- Euro. Anmeldung erforderlich (Uhrzeit) Tel: 07661/627 140, Veranstalter: Flugschule Dreyeckland.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen für Jedefrau/Jedermann** (ab 14 J) Von 17.00-18.30 Uhr im Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann“, Höllentalstr.25. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Anmeldung: SMS: 0160/ 917 206 649 oder per E-Mail: Info@Kairos-erleben.de. Kosten: Erw. 15.- Euro, erm. 12.- Euro. Veranstalter: KAIOS erleben.

● BUCHEBACH **Flohmarkt** Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet von 8.00 bis 16.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Agatha einen Flohmarkt. Es werden Haushaltsgeräte, Geschirr, Kleider, Spielsachen und vieles mehr angeboten. Dazu gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

26. Mai 2019 So.

● BUCHENBACH **Geheimnisvolle Helfer– leiden und lachen mit der russischen Seele**. Roland

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de

Der GOLDMANN®
JUWELIER • TRAURINGSTUDIO • GOLDANKAUF
TRAU(M)RINGE
in individueller Vielfalt und bester
MARKENQUALITÄT
zu TRAUMPREISEN
Einzigartig wie die Liebe
Ihr Fachhandel in Sachen Eheringe, Antragsringe und Freundschaftsringe
Raustraße 6 · FREIBURG · Telefon 0761 / 292 814 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY EDEKA RAUSTRASSE KAISER WASSERSTRASSE GOLDMANN DOUGLAS OMEGA KAISER-JOSEPH-STRASSE KARSTADT
Betreiber: Benjamin Budak
Sichern Sie Sich einen
GUTSCHEIN im Wert von
15 EURO
Einlösbar beim nächsten Einkauf.
auf das komplette Schmucksortiment
bei Einkauf ab 150 Euro.
Gültig bis 31. Mai 2019 bei Vorlage des Coupons

Hochschwarzwald
16. August 2019
THE MUSIC OF HANS ZIMMER & MORE
A Celebration of Film Music mit Hits aus Gladiator, Interstellar, Batman, Dunkirk, König der Löwen...
Festival am Dom ST. BLASIEN
Tickets: +49 (0)7652/1206-30
hochschwarzwald.de/festival
17. August 2019
DER HERR DER RINGE UND DER HOBBIT DAS KONZERT
Mit Billy Boyd, dem „Pippin“-Darsteller aus den Filmen J. R. R. Tolkiens Meisterwerk als Live-Konzert mit Orchester, Chor und dem Tolkien-Ensemble
Tickets ab 39 € zzgl. VVK- und Systemgebühr
Unterstützt von: Sparkasse St. Blasien, Rothaus

Mitmachen, erleben, genießen:

Biosphärenfest am 26. Mai rund ums Rathaus in Todtnau

50 Aussteller präsentieren ihre Erzeugnisse • Bühnenprogramm und Mitmachangebote für Groß und Klein

ZIWA IMMOBILIEN 07671 999 385

Todtnau *(rp.)* Die Biosphäre bewegt! Mit dem Esel durch die Frühlingswiesen wandern. Funkenschlagen mit dem Feuerstein. Regionale Leckereien vom Ziegenkäse bis zum Gyros vom Hinterwälder Rind kosten: „Mitmachen, Erleben und Genießen" ist das Motto des dritten Biosphärenfests, das am 26. Mai von 11 bis 18 Uhr in Todtnau stattfindet. Rund ums Rathaus präsentieren rund 50 Aussteller aus der Region ihre Erzeugnisse und laden Groß und Klein zu vielfältigen Mitmachangeboten ein. Zudem gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit der Vorstellung von Projekten aus dem Biosphärengebiet und viel Musik. Auf spannenden Exkursionen kann die Natur in der Umgebung erkundet werden.

„Innerhalb von drei Jahren hat sich das Biosphärenfest zur festen Größe in der Region entwickelt. Das Programm ist noch bunter und vielseitiger geworden. Hier können Einheimische und Gäste das Biosphärengebiet Schwarzwald hautnah erleben", so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, die das Fest um 11 Uhr gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Wießner eröffnen wird. Todtnau werde ein toller

Gastgeber sein, zumal das junge Biosphärengebiet hier bereits sichtbar und erlebbar geworden sei. Durch Förderung des Biosphärengebiets entstanden in Todtnau neue Erlebniswege. Das Bürstenmuseum erhielt eine neue Konzeption. Landwirte und Gastronomen engagieren sich in der Marketingoffensive für das Hinterwälder Rind. Mit der Firma Zahoransky arbeitet das Biosphärengebiet in der Ausbildung und bei der Ferienbetreuung zusammen. Zudem wird am Rathaus, wo am 26. Mai gefeiert wird, in den nächsten Jahren das Informationszentrum des Biosphärengebiets entstehen.

ZIWA GUTACHTEN 07671 999 387

Neu ist in diesem Jahr das Kleinkunstprogramm am Vorabend: Zur Einstimmung auf das Fest veranstaltet der Kulturhaus Todtnau e. V. eine „Open Stage auf alemannisch". Liedermacher, Bands und andere Künstler werden am Samstag, 25. Mai ab 20 Uhr ihre Mundart-Beiträge im Gewölbekeller des Rathauses auf die Bühne bringen. Karten zum Preis von 12.- €, ermäßigt 10.- € können bei Ursula Drändle-Heger, Tel.: 07671 / 1290 vorbestellt werden.

info@dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam Tel. 07661 / 35 53 • Fax 07661 / 35 32

Unsere Nahversorger – Dorf- und Hofläden

Hofläden liegen voll im Trend

Kirchzarten *(cw.)* Produkte, die auf keinem Speiseplan fehlen dürfen, frisch aus der Region sind und direkt beim Bauern gekauft werden können, dienen nicht nur der Gesundheit, sondern auch der Umwelt. Damit liegen Hofläden voll im Trend. Bei Hofläden handelt es sich um Geschäfte, die direkt an einen landwirtschaftlichen Betrieb angeschlossen sind und in denen vorwiegend Produkte vom Hof verkauft werden. Da die Bezeichnung „Hofladen" nicht geschützt ist, gibt es auch Geschäfte, die sich so nennen, obwohl sie keine Anbindung an einen landwirtschaftlichen Betrieb haben und ausschließlich Zukaufwaren vertreiben. Bei diesen Läden handelt es sich aber um keine landwirtschaftlichen Direktvermarkter. Aus diesem Grund gibt es seit 1989 die bundeseinheitliche Marke „Einkaufen auf dem Bauernhof", die von der gleichnamigen Fördergesellschaft geschaffen und beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet wurde. Ob ein Hofladen beim Gewerbeamt angemeldet werden muss, hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa wie hoch der Anteil der selbst erzeugten Produkte ist, sowie vom Verbreitungsgrad, dem Standort und dem Umsatz. „Landwirtschaftliche Urproduktion", also nicht verarbeitete oder veredelte Produkte, fallen nicht unter den Gewerbebegriff.

Der „Baldenwegerhof" – ein gewachsenes Unternehmen

Die Geschichte des Baldenwegerhofs geht bis ins 14 Jahrhundert zurück. Die Geschichte des Hofladens beginnt im Jahr 2000. Bernd Hug, Eigentümer des Baldenwegerhofs, startete 1998 auf dem elterlichen „Rößlehof", in Zarten mit dem Verkauf von Back- und Fleischwaren sowie Eiern und Kartoffeln. Nicht realisierbare Brandschutzbedingungen und beengte Verhältnisse rund um den Rößlehof begründeten die Entscheidung, einen neuen Hof mit mehr Freiraum und angeschlossenen Ländereien zu erwerben. 1999 ist der Baldenwegerhof in Familienbesitz der Familie Bernd und Manuela Hug übergegangen. Nach einigen Neu- und Umbaumaßnahmen wurde im September 2000 der Hofladen auf dem Baldenwegerhof eröffnet. Erste Mitarbeiter wurden bereits zu Beginn eingestellt, heute zählen bis zu 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Unternehmen. Aufgeteilt in verschiedenen Teams, wie Hofladen, Backstube, Hofarbeit und Büro, tragen sie zum heutigen Erfolg bei. Eingangs rief Bernd Hug über das Radio dazu auf, sich am Hofladen zu beteiligen: Mit Erfolg! Heute gibt es ca. 50 Hofaktionäre, die mit einer einmaligen Summe von 500 € den Hof unterstützen. Dafür erhält jeder Aktionär 6 % Rendite, die in Form eines Gutscheins für den

Hofladen ausgezahlt wird. Einmal jährlich im Januar lädt Bernd Hug seine Hofaktionäre ein und berichtet über das vergangene Jahr sowie die weitere Planung. „Viele sind aus der Region, aber es gibt auch einige, die von weiter herkommen, beispielsweise aus Leimen", berichtet der Unternehmer stolz

„Baldenwegerhof" – unser eigenes Gütesiegel

„Der Baldenwegerhof ist kein Bio-Hof"; berichtet Bernd Hug. „Es gibt viele Produkt-Zertifizierungen und Qualitätssiegel. Jede dieser Auszeichnungen beinhalten unterschiedliche Standards was Anbau, Pflege, Verarbeitung, Transport und Anbietung von Produkten betrifft. Da diese Vorgaben teilweise schwanken hat der Baldenwegerhof sein eigenes Konzept". Bernd Hug ist erfolgreicher Verfechter der „Regenerativen Landwirtschaft". Sein Ziel ist es, einen gesunden Boden zu schaffen. „Gerade in der heutigen Zeit haben die Mineralstoffe im Boden extrem abgenommen", erklärt der Landwirt. Mit unterschiedlichen Verfahren, beispielsweise bei der Düngung, ist er stets dabei, den Ackerboden zu optimieren. Dabei kommt wenig bis keine Chemie zum Einsatz. Letztlich profitieren davon Mensch, Tier und Umwelt. „Wenn der Boden gut ist, ist auch alles, was auf dem Boden wächst gut und alle gewinnen dadurch", erläutert der Unternehmer. Bei der Tierhaltung achtet Bernd Hug darauf, dass seine Tiere artgerecht gehalten werden. Dafür verwendet er eigene Futtermischungen und sorgt für ausreichend Auslauf. „Geschlachtet wird nur so viel, wie im Hofladen vermarktet werden kann", teilt der Landwirt mit. Der Kunde hat beim Einkauf im Hofladen sogar die Möglichkeit, sich von der Philosophie des Baldenwegerhofs zu überzeugen: Denn im Laden selbst befindet sich über der Verkaufstheke ein großer Bildschirm, auf dem ein Film abläuft, der einen Einblick in das Leben auf dem Baldenwegerhof gibt. „Baldenwegerhof" ist unser Gütesiegel, so Bernd Hug.

Saisonales Obst und Gemüse sind aus eigenem Anbau oder der Region. Des Weiteren gibt es Eier, Marmeladen, Apfelsaft, Blumen, ja sogar Heu und Stroh für Kleintiere. Ergänzt wird die Produktvielfalt mit weiteren Erzeugnissen aus der Region, wie verschiedenen Käsesorten, Nudeln, Mühlenerzeugnissen, Wein und Schnaps sowie Gewürzen und Honig. Auf die Frage, warum Bernd Hug keine Milchwirtschaft betreibt, antwortet der Landwirt: „Weil ich mich aufs Brotbacken spezialisiert habe". Dieser Leidenschaft geht der Unternehmer schon lange nach, und so steht er bereits morgens in aller Frühe in der Backstube und versorgt seinen Hofladen mit frischen Backwaren. Unter der Verwendung regionaler Mehlsorten backt Bernd Hug nach eigens entwickelten Rezepturen. Noch bevor man den Hofladen betreten hat, duftet es bereits draußen nach frischem Brot. Da dieses sehr gefragt ist, freut sich das Team des Hofladens über Vorbestellungen am Vorabend.

Treffpunktcharakter – bei Kaffee und Kuchen?

Der Baldenwegerhof bietet neben einem großen Kinderspielplatz auch Gelegenheit, den Hof und die Tierhaltung bei einem Rundgang zu besichtigen. Doch gibt es auch die Möglichkeit zum Verweilen, beispielsweise bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen? Bernd Hug berichtet, dass es früher einmal eine Straußwirtschaft gab, die aber heute nicht mehr betrieben wird. Diese Räumlichkeiten plant er umzubauen, um sowohl für die Backstube als auch für seine Kunden einen Raum zum Genießen seiner Hofladen-Produkte zu gewinnen. Es bleibt spannend auf dem Baldenwegerhof!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag 8.00 - 13.00 Uhr.

Bernd und Manuela Hug, Wittentalstr. 1, 79252 Stegen-Wittental , Telefon 07661/90 35 71 www.baldenwegerhof.de

Bernd Hug in seinem Hofladen. *Fotos: Claudia Wandres*

Dreisamtäler Immobilienmarkt

STEINHAUSER

VERKAUFSSTART
2, 3 und 4 Zimmer
Wohnungen in St.Peter
- Lage – Glottertalstr. in St. Peter
- Ausstattung – Fußbodenheizung, Aufzug, Tiefgarage

DUO ST. PETER

Jetzt können Sie noch mitplanen!

Zum Beispiel:
2-Zi. Whg. ca. 55 m² 225.500,00 €
3-Zi. Whg. ca. 75 m² 303.750,00 €
4 Zi. Whg. ca. 98 m² 387.100,00 €

Informationen unter 0 76 61-93 50 0 oder info@steinhauser-bau.de

...weil Bauen Vertrauenssache ist!
...seit über 80 Jahren

Dreisamtäler
Anzeigenschluss: immer spätestens Dienstag, 11 Uhr vorm Erscheinungstag
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Vermietungen

Praxisraum in Kirchzarten Zentrum, zu vermieten 360,- € kalt, Tel.: 07661 / 98 17 97

Buchenbach-Wagensteig: 2-Zi.-Whg., 40 qm, EBK, Terrasse, teilmöbliert, sofort bezugsfähig, 450.- € WM, Tel.: 0171 - 820 22 40

Immobilien An-/Verkauf

Haus in Kirchzarten gesucht
Tel.: 0761 / 79 63 60
oder: 0173 - 65 36 134

Wg. Eigenbedarfskündigung
Kirchzartener Familie sucht 4/5 Zi-Whg. od. Haus/Dreisamtal, zur Miete oder Kauf, Tel.: 07661 /9090 867, tanjamaier-krumm@web.de

Eigentumswohnung gesucht
ca. 100 qm in Kirchzarten von solventem Paar, Tel. 0175/4024323

HOF GESUCHT!!!!
Sie möchten Ihren Hof verkaufen oder haben keinen Nachfolger, der Ihre Landwirtschaft weiterführt? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind eine junge engagierte Familie (selbstständiger Fliesenleger mit eigenem Betrieb und Bankkauffrau mit abgeschlossener landwirtschaftlichen Ausbildung) mit einer Alpaka-Zucht, die wir gerne vergrößern möchten. Hierfür suchen wir einen Bauernhof oder eine aktive Landwirtschaft im Dreisamtal. Rentenbasis, Kauf, Pacht da sind wir komplett flexibel.
Wir freuen uns auf Ihr Angebot.
Familie Sandmann
Katharina@zastlertal-alpaka.de
Tel.: 07661 / 90 35 270

Mietgesuche

Idyllische 3-4-Zi.-Whg gesucht
Junge Familie sucht ruhig gelegene 3- od. 4-Zi.-Whg. mit Ausblick u. Garten. Festangestellte Ing.
Tel.: 0176 - 56 500 554

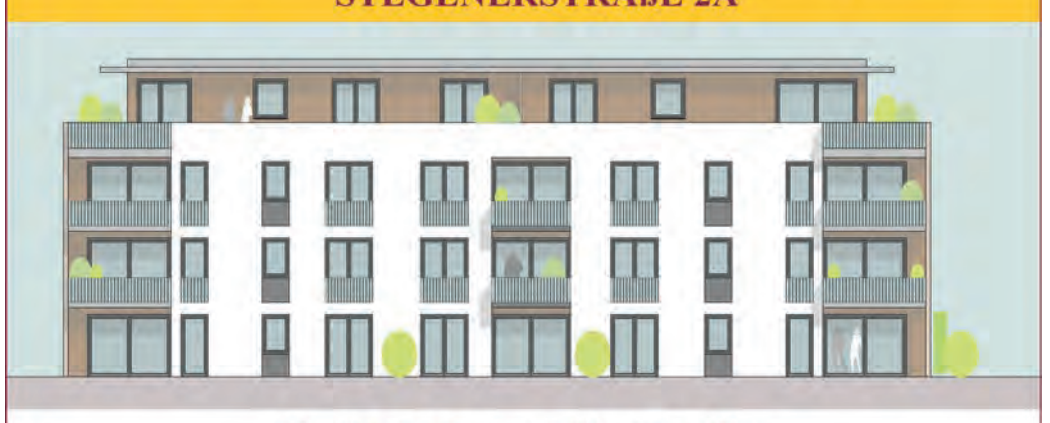
2-3 Zi-Whg. im Dreisamtal bis 700.- € WM gesucht von Vater mit 2 Kindern, Tel.: 0174-1349129

Hotel Sonne Kirchzarten
sucht für sehr zuverl. Auszubildenden aus Gambia kl. Whg. od. Zimmer. Unser Mitarbeiter ist ordentlich, fleißig, NR und wir wünschen Ihm, dass er hier Fuß fassen kann. **Hotel Sonne,**
Tel.: 0162 - 303 65 04

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Tag der offenen Tür:
Sonntag, den 19. Mai 11-12 Uhr (am Neubauobjekt)

NEUBAU IN 79199 KIRCHZARTEN - ZENTRUM
STEGENERSTRAßE 2A

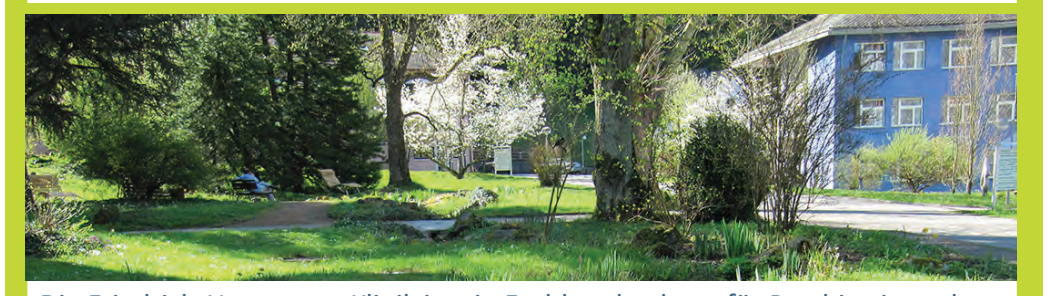


14 - Wohnungen - 17 TG Parkplätze
ab ca. 32 m² / 2 Zimmer / € 179.000 bis ca. 119 m² / 4 Zimmer (Penthouse) / € 689.000
Fertigstellung - ca. Jahresende 2019

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
SAUER GmbH
Wohnbau & Immobilien
Silberbachstraße 19, 79100 FR
www.sauer-wohnbau.de
Tel.: 0761.70332-18
info@immobilien-sauer.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.



Die Friedrich-Husemann-Klinik ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie mit 103 Betten. Behandelt werden Menschen mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchterkrankungen. Unsere therapeutische Arbeit basiert auf dem aktuellen Stand der Psychiatrie und auf der anthroposophischen Menschenkunde.

Für die **Zentrale Auskunftsstelle** unserer Klinik
suchen wir zum 01.08.2019
einen **Mitarbeiter (m/w/d)** (40 %-Deputat)

Gewünscht wird eine freundliche, dienstleistungsorientierte und zuverlässige Persönlichkeit mit Verwaltungs- und EDV-Kenntnissen.
Gearbeitet wird im Zweischichtdienst.

Interesse?
Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz (Besucherempfang, Telefonvermittlung, Verwaltungsarbeiten u.a.) haben, schicken Sie Ihre kurze, schriftliche Bewerbung an:
Friedrich-Husemann-Klinik
z. Hd. Herr Meier
Friedrich-Husemann-Weg 8
79256 Buchenbach
gerne auch elektronisch an
info@friedrich-husemann-klinik.de
(Mailanhänge bitte nur als PDF-Datei.)

www.friedrich-husemann-klinik.de

www.dreisamtäler.de

Herzlich Willkommen im Kaiser Team

Verkäufer m/w/d
Servicekräfte m/w/d
Teamleiter m/w/d

Kirchzarten Freiburg

Kaisers Gute Backstube
z. Hd. Frau B. Kaiser
Gewerbestr. 2
79238 Ehrenkirchen
bew@kaisers-backstube.de
www.kaisers-backstube.de

kaisers
Gute Backstube

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände in Kirchzarten & Buchenbach
ab sofort bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht. Sie sind freundlich, zuverlässig,flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/BufDi im Josefshaus St. Peter ab September 2019. Arbeitszeiten: 08.00-16.00 Uhr, keine Schicht- keine Wochenenddienste, tolles Team, nette BewohnerInnen, gutes Arbeitsklima, Vergütung: ca. € 400,00 plus Regiokarte/Fahrgeld. Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Menschen, Fahrerlaubnis Klasse B.
Kontakt: P. Werz, Tel.. 07660/9410-12, email: werz@stadtmission-freiburg.de

Mitarbeiter (m/w/d) für SHELL-Tankstelle
in BREITNAU zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerbung per e-mail an:
michael.w.schaefer@kabelbw.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige Reinigungskraft für 5-7 Std./Wo., möglichst Freitags zw. 8 und 16 Uhr, auf 450 € Basis.
Holzmanufaktur Lorenz GmbH
Frau Lorenz, Tel. 0 76 61 - 9 89 39-0

Stellengesuche

Frau Mitte 60, langjährig als Ergo- und Kunsttherapeutin in einer Reha-Klinik tätig, jetzt in Rente, möchte gerne weiter arbeiten im Bereich: Betreuung und Begleitung im Alltag, Unterstützung in Haushalt, Garten, Büro. Teilhabe an Aktivitäten. Pkw vorhanden, Tel.: 07661 / 90 47 92

Dreisamtäler

Fortbildung: Fachtheorie

für angehende Meister der Zahntechnik

Freiburg *(ga.)* Für angehende Meister der Zahntechnik bietet die Gewerbe Akademie ab dem 26. August am Standort Freiburg eine Vorbereitung auf den fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung an. Dabei werden Prothetik, Kieferorthopädie, Werkstoffkunde, technische Mathematik, Kalkulation, Betriebsführung, Werkstattkunde, Gerätekunde, aber auch Arbeitsstättenrichtlinien und Themen wie Berufsgenossenschaft oder Betriebsorganisation behandelt. Zielgruppe sind Gesellen im Zahntechniker-Handwerk.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG gemindert werden. Weitere Auskünfte und Beratung gibt es bei der Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-67 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Kirchenkonzert

St. Peter *(dt.)* Zu einem "Kleinen Kirchenkonzert" wird am Samstag, dem 18. Mai, um 17.00 Uhr in der Ursulakapelle in St. Peter eingeladen: Von Pop über Gospel zur Klassik sind christliche Lieder in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache zu hören.

Gorica Kürner wird von Benedikt Weigmann am Klavier begleitet. Als Gastsängerin wird Jujilana Boznjak ein portugiesisches Lied singen. Die Musiker werden keinen Eintritt verlangen, freuen sich aber, wenn der Spendenhut sich füllt. Ein Teil der Spenden wird an die Kirchengemeinde für gemeinnützigen Zwecke weitergegeben.

Meditation und Achtsamkeit

Kirchzarten *(dt.)* Dr. Julia Bräutigam biete am 29. Mai, von 18.00 - 20.00 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten einen Meditationsabend nach dem MBSR-Konzept von Prof. Jon Kabat-Zinn an: Angeleitete Meditationen, Erfahrungsaustausch, Inhalte zum Thema Achtsamkeit und Tipps zur Stressbewältigung im Alltag. Die Teilnahme kostet 20.- Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Dr. Julia Bräutigam. Tel.: 07661 / 62 99 242.

Vortrag

Pater Sagaya Raj: Kirche in meiner Heimat, Tamil Nadu in Südindien

Stegen *(dt.)* Die ökumenischen Erwachsenenbildung in Stegen lädt am Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag mit Pater Antony Sagaya Raj "Kirche in meiner Heimat, Tamil Nadu in Südindien" in das ökumenische Zentrum in Stegen ein.

Es gibt ein indisches Sprichwort, das sagt: "Leb nicht in einer Stadt, in der es keine Kirche gibt." Die Kirche ist das Zentrum im Leben der tamilischen Christen. Sie feiern den Gottesdienst mit Engagement und Begeisterung, mit Gesang und Tanz, mit Klatschen und Bewegung und - natürlich mit ihrem Gebet. Davon handelt der Vortrag, den der indische Priester und Doktorand Pater Antony Sagaya Raj hält. Pater Antony, der im Pfarrhaus von Eschbach wohnt, wird auch darüber sprechen, wie sich die Tradition der tamilischen Kultur mit der Tradition der christlichen Kirche verbindet.

Pater Antony Sagaya Raj
Foto: privat

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Über **Freifahrkarten für die Freiburger Frühjahrsmesse** dürfen sich Mareike Kluger aus Kirchzarten, Elias und Hanna König aus Hinterzarten, Familie Behringer aus Freiburg, Michaela Zink aus Stegen und Siegbert Kranzer aus Buchenbach freuen. Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

Jeweils in Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Freien Wähler, der SPD Kirchzarten, des Ebneter Kultursommers und der CDU Stegen beigelegt. ***Wir bitten um Beachtung.***

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Laufende Yogakurse im Licht Raum Kiza Mo. und Fr., Info unter Tel.: 0151 - 56 61 22 39 oder info.lichtraum@yahoo.de

Verschiedenes

LEIH DIR DEIN HUHN

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Hühner leihen? Frische Eier von Hühnern aus dem eigenen Garten?

Dieses Erlebnis bieten wir Ihnen und vermieten eine Gruppe Hühner mit allem, was dazu gehört.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen unter Tel. 07661/9035270 oder Mail: Katharina@Zastlertal-Alpaka.de

Verschiedenes

Arthrose – Schmerztherapie mit Soft-Laser • Lutz, Basler Str. 62, Freiburg • Tel. 0761 / 4768487 **www.endlich-ohne-schmerzen.de**

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 13.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Kinderheim sucht Jugendbücher, gratis Fahrräder, Ski, Snowboard , Tel.: 0157 - 84 90 40 88

Freiburg-Dreisamtal.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Schönes Kiefernholz-Bett, 90 x 200 cm, **mit neuwertiger guter Matratze** und Unterschublade, an Selbstabholer in Oberried z. verk., EUR 90,-, Tel. 0171 7569699

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

ICH LAUFE FÜR EUROPA
FÜR FRIEDEN & FREIHEIT!
PATRICK NKAMI TCHAPCHET
SPD-GEMEINDERATSKANDIDAT
19.5.2019, 11:00 UHR
Breisach Marktplatz
komm lauf mit
Anmeldung: www.run-for-europe.eu

www.dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe: 29. Mai
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenangebot
gültig vom 16. bis 22. Mai

Rouladen und Geschnetzeltes vom Rind natur oder gefüllt	1,39 €/100 g	**Bureschinken** ideal zum Spargel	1,39 €/100 g
Putensteak natur oder mariniert	0,99 €/100 g	**Paprikalyoner** Gold prämiert	0,99 €/100 g
Merguez aus reinem Rindfleisch	1,29 €/100 g	**Vitaminsalat** Krautsalat mit Ananas	0,99 €/100 g

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Haustier der Lappen	weit abseits, fernab		Teil des Beins	Goethes Jugendliebe		Heißgetränk		Held in der Sage
			Sprechen mit Gott					
Absonderungsorgan						unterbrechen		nordamerikanischer Indianer
			viereckiger Behälter		Schneegleitbrett			
Vorname der Lemper		Fußballbegriff						
Dynamik					ausgezeichnet		vordringlich	
Rekord		altgriechische Grabsäule		wertvolle Holzart				
				lateinisch: Gott				
Falschmeldung in der Presse	Staatenbündnis							
Seitenteil des Dachs	Inseleuropäer		von hier ... da	Frauenkosename				
Blutvergiftung		Vorname des Autors Andric						

Heine 565

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	A	■	■	D	■	D	■
P	E	R	■	R	E	V	A	L
■	L	E	B	E	R	■	V	■
A	F	A	■	G	■	M	I	R
■	M	■	P	A	G	O	D	E
■	E	G	A	L	■	G	■	P
■	T	■	S	■	H	E	R	R
H	E	U	C	H	E	L	E	I
D	R	E	H	■	P	E	I	N
■	■	B	A	P	T	I	S	T
■	■	E	■	■	A			
H	E	R	I	N	G			
■	N	■	R	I	O			
P	A	T	R	O	N			

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage „Wo entstand dieses Foto“ lautet:

An der alten Postkutschenstation beim Gasthaus Bären in Zarten.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Zehner-Eintrittskarten fürs Dreisambad in Kirchzarten.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 16,5 km südsüdöstlich von Kirchzartens Ortsmitte (außerhalb unseres Verteilungsgebietes) entfernt.
Aber mehr verraten wir nicht ...

Qualität aus der Regio

Unser Vieh suchen wir selbst bei den regionalen Bauern aus und transportieren es artgerecht zum Schlachthaus. Über eine lückenlose Kühlkette steht es Ihnen dann in unserem Ladengeschäft bereit.

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 29. Mai 2019